

# SC-F2100 Series

# Benutzerhandbuch

---

## Copyright und Marken

---

### Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Epson Approved Products haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Marken oder Marken von Seiko Epson.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Apple, Mac, macOS, Bonjour are registered trademarks of Apple, Inc.

Adobe, Acrobat, Illustrator, Photoshop, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

*Allgemeiner Hinweis: Alle hier verwendeten Produktbezeichnungen dienen lediglich der Kenntlichmachung und sind ggf. Markennamen der jeweiligen Rechteinhaber. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.*

© 2017 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

## Inhalt

### Copyright und Marken

### Einführung

Anzeige der Handbücher. . . . .	6
Bedeutung der Symbole. . . . .	6
Screenshots. . . . .	6
Abbildungen. . . . .	6
Aufbau des Handbuchs. . . . .	6
Öffnen und Anzeigen von Handbüchern. . . . .	6
Druckerteile. . . . .	9
Vorderteil. . . . .	9
Innen. . . . .	12
Hinterer Bereich. . . . .	14
Bedienfeld. . . . .	16
Displayansicht. . . . .	18
Merkmale. . . . .	20
Hohe Mengenleistung. . . . .	20
Große Zuverlässigkeit. . . . .	20
Hohe Auflösung. . . . .	21
Einfache Bedienung. . . . .	21
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung. . . . .	22
Raum für die Aufstellung. . . . .	22
Hinweise für die Benutzung des Druckers. . . . .	22
Hinweise für nicht verwendete Drucker. . . . .	23
Hinweise zum Umgang mit den Patronen. . . . .	24
Hinweise zum Umgang mit White (Weiß) Tinte. . . . .	25
Hinweise zum Umgang mit T-Shirts (als Druckmedien). . . . .	26
Präsentation der mitgelieferten Software. . . . .	27
Inhalt der Software-CD. . . . .	27
Starten Sie Epson Control Dashboard for DTG . . . . .	29
Beim Zugriff auf Epson Control Dashboard for DTG von einem anderen Computer. . . . .	29
Verlassen Sie Epson Control Dashboard for DTG. . . . .	30
Verwenden von EPSON Software Updater. . . . .	30
Deinstallieren des Programms. . . . .	31

### Grundlagen des Druckens

Vorbereitung. . . . .	32
Gerät zur Tintenfixierung. . . . .	32
Bei normalem Einsatz. . . . .	32
Artikel für die Vorbehandlung (nur bei White (Weiß) Tinte). . . . .	33

Übersicht. . . . .	34
Vor dem Drucken. . . . .	36
Vorbehandlung (nur für White (Weiß) Tinte). . . . .	36
Verwenden der Vorbehandlungsflüssigkeit. . . . .	36
Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse). . . . .	41
Erstellen und Versenden von Aufträgen. . . . .	42
Verfahren zum Erstellen und Versenden von Aufträgen. . . . .	42
Hinweise zum Empfang von Aufträgen. . . . .	42
Vorbereitung der Trägerplatte. . . . .	43
Anbringen/Entfernen eines Griffpolsters. . . . .	43
Wechseln von Polo auf Reißverschluss (nur bei Verwendung der Trägerplatte mit Rille in M- Größe). . . . .	46
Austausch von Trägerplatten und Entfernen/ Anbringen von Abstandhaltern. . . . .	47
Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium). . . . .	51
Auflegen auf eine Trägerplatte mit Griffpolster . . . . .	51
Auflegen auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster. . . . .	53
Auflegen auf ummantelte Trägerplatten. . . . .	57
Auflegen auf Trägerplatten mit Rille in M- Größe. . . . .	58
Verstellen des Trägerplattenabstands. . . . .	60
Auslösen und Abbrechen von Druckvorgängen . . . . .	63
Auslösen. . . . .	63
Abbrechen. . . . .	63
Fixieren der Tinte. . . . .	64
Vorsichtsmaßnahmen bei der Tintenfixierung . . . . .	64
Bedingungen für den Fixiervorgang. . . . .	64
Drucken von einem USB-Speicher. . . . .	65
Vorgaben für USB-Speichermedien. . . . .	65
Druckvorgang. . . . .	66
Löschen. . . . .	67

### Wartung

Wann bestimmte Wartungsvorgänge durchzuführen sind. . . . .	68
Reinigungsstellen und -abstände. . . . .	68
Positionen von Verbrauchsmaterialien und Austauschhäufigkeit. . . . .	69
Sonstige Wartungsaufgaben. . . . .	70

**Inhalt**

Vorbereitung. . . . .	72
Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs. . . . .	73
Verwenden von Tintenreiniger. . . . .	74
Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien . . . . .	75
Entsorgung. . . . .	75
Reinigen des Saugaufsatzes. . . . .	75
Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters. . . . .	78
Reinigung um Druckkopf. . . . .	80
Reinigen des Metallrands. . . . .	82
White (Weiß) Tinte austauschen. . . . .	84
Längere Lagerung. . . . .	86
Nach verstopften Düsen suchen. . . . .	87
Einlegen von Medien. . . . .	88
Drucken eines Düsentestmusters. . . . .	89
Reinigen des Druckkopfes. . . . .	90
Hinweise zur Druckkopfreinigung. . . . .	90
Reinigen des Druckkopfes. . . . .	91
Korrigieren der Druckausrichtung. . . . .	92
Druckkopfjustage. . . . .	92
Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen . . . . .	93
Schütteln. . . . .	93
Austauschverfahren. . . . .	94
Entsorgen von Abfalltinte. . . . .	96
Vorbereitung und Austauschhäufigkeit. . . . .	96
Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes. . . . .	99
Vorbereitung und Austauschhäufigkeit. . . . .	99
Austauschen des Kopfreinigungs-Sets. . . . .	99
Schl.Reinig.. . . . .	103
Reinigen der Trägerplatte ohne Griffpolster. . . . .	105

**Verwenden des Bedienfeldmenüs**

Menübedienung. . . . .	106
Menüliste. . . . .	107
Menübeschreibungen. . . . .	109
Wartung. . . . .	109
Drucker-Setup. . . . .	111
USB-Dateiliste. . . . .	111
Druckerstatus. . . . .	112
Administratormenü. . . . .	112

**Fehlersuchanleitung**

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind. . . . .	115
---	-----

Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt. . . . .	117
Fehlerbehebung. . . . .	118
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert). . . . .	118
Der Drucker ist in Betrieb, druckt aber nicht . . . . .	119
Die Druckergebnisse entsprechen nicht den Erwartungen. . . . .	120
Sonstiges. . . . .	123

**Anhang**

Optionen und Verbrauchsmaterialien. . . . .	126
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers. . . . .	130
Vorbereiten des Versetzens. . . . .	130
Aufstellen des Druckers nach dem Versetzen . . . . .	131
Transportieren des Druckers. . . . .	131
Bedruckbarer Bereich. . . . .	131
Tabelle mit Beschriftungsskala und Mediendicke . . . . .	134
Systemvoraussetzungen. . . . .	137
Epson Control Dashboard for DTG. . . . .	137
Garment Creator. . . . .	138
Technische Daten. . . . .	139

**Wo Sie Hilfe bekommen**

Website für technischen Support. . . . .	142
Kontaktaufnahme mit dem Epson- Kundendienst. . . . .	142
Bevor Sie sich an Epson wenden. . . . .	142
Hilfe für Benutzer in Nordamerika. . . . .	143
Hilfe für Anwender in Europa. . . . .	143
Hilfe für Anwender in Taiwan. . . . .	143
Hilfe für Anwender in Australien. . . . .	144
Hilfe für Anwender in Singapur. . . . .	145
Hilfe für Anwender in Thailand. . . . .	145
Hilfe für Anwender in Vietnam. . . . .	145
Hilfe für Anwender in Indonesien. . . . .	145
Hilfe für Anwender in Hong Kong. . . . .	146
Hilfe für Anwender in Malaysia. . . . .	146
Hilfe für Anwender in Indien. . . . .	147
Hilfe für Anwender auf den Philippinen. . . . .	147

**Softwarelizenzbedingungen**

Open Source-Softwarelizenzen. . . . .	148
Bonjour. . . . .	148

**Inhalt**

OpenSSL License/Original SSLeay License. . . . 153  
Andere Softwarelizenzen. . . . . 157  
Info-ZIP copyright and license. . . . . 157

# Einführung

## Anzeige der Handbücher

### Bedeutung der Symbole

 <b>Warnung:</b>	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	---

 <b>Vorsicht:</b>	Diese Sicherheitshinweise sind zu beachten, um Verletzungen zu verhüten.
--	--

 <b>Wichtig:</b>	Hinweise mit dem Vermerk „Wichtig“ sind zu beachten, um eine Beschädigung des Gerätes zu verhüten.
---	--

<b>Hinweis:</b>	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Gerätes.
-----------------	---

	Verweist auf verwandte Inhalte.
---	---------------------------------

### Screenshots

- In diesem Handbuch verwendete Screenshots können vom tatsächlichen Bildschirminhalt abweichen. Die Bildschirmhalte können auch abhängig vom Betriebssystem und der Nutzungsumgebung abweichen.
- Soweit nicht anders angegeben, stammen die in diesem Handbuch verwendeten Windows-Screenshots von Windows 10.

## Abbildungen

Die Abbildungen können leicht vom verwendeten Modell abweichen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Verwendung des Handbuchs.

### Aufbau des Handbuchs

Die Handbücher des Produkts sind wie folgt aufgebaut.

Sie können die PDF-Handbücher mit Adobe Reader oder Preview (Vorschau) (macOS) lesen.

Installationshandbuch (Broschüre)	Dieses Handbuch enthält Informationen zur Einrichtung des Druckers nach dem Auspacken. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
Bedienungsanleitung (PDF)	Dieses Handbuch erläutert die notwendigen Grund- und Wartungsvorgänge für den täglichen Gebrauch.
Allgemeine Informationen (PDF)	Dieses Handbuch enthält Spezifikationen und Kontaktdetails für das Gerät.
Online-Handbuch	
Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)	Dieses Handbuch erläutert Grundvorgänge und notwendige Artikel für den täglichen Betrieb, für Wartungsvorgänge und zur Problembeseitigung.
Epson Video Manuals	Diese Videos zeigen Ihnen, wie Sie T-Shirts (Medien) einlegen und die Wartung vornehmen.
Netzwerkhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch bietet Informationen zur Nutzung des Druckers in einem Netzwerk.

## Öffnen und Anzeigen von Handbüchern

### Öffnen des Online-Handbuch

Das Online-Handbuch ist in einer Umgebung mit Internetverbindung verfügbar.

## Einführung

**1** Lesen Sie das *Installationshandbuch* und führen Sie die Softwareinstallation über die mitgelieferte Software-Disc oder über Setup Navi (<http://epson.sn/>) durch.

Ist die Installation abgeschlossen, wird ein Symbol **EPSON-Handbücher** auf dem Desktop des verwendeten Computers erstellt.

**2** Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON-Handbücher** auf Ihrem Desktop.

**3** Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm Online-Handbuch.

Der Webbrowser startet und die Startseite des **Online-Handbuch** wird angezeigt.

Klicken Sie auf das Handbuch oder den Abschnitt, den Sie anzeigen möchten.

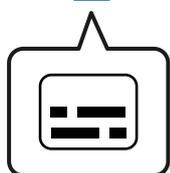
## Anzeigen der Videohandbücher

Die Videohandbücher wurden auf YouTube hochgeladen.

Klicken Sie auf **Epson Video-Handbücher** auf der Startseite des Online-Handbuch oder klicken Sie auf den folgenden blauen Text, um die Handbücher anzuzeigen.

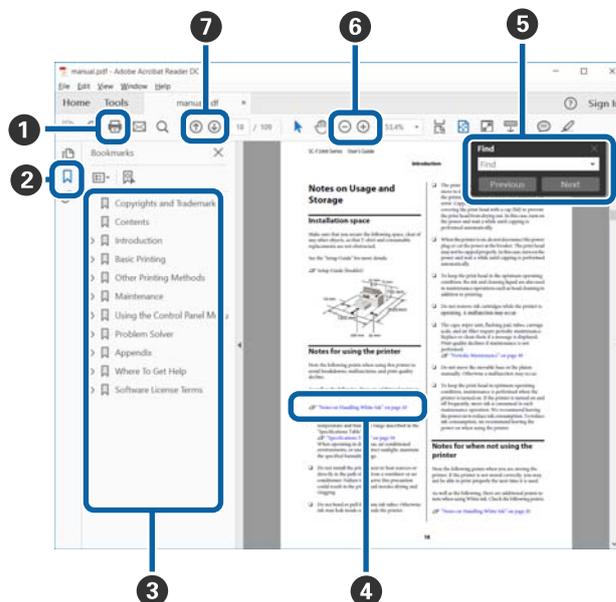
[Epson Video Manuals](#)

Wenn die Untertitel bei der Videowiedergabe nicht angezeigt werden, klicken Sie auf das Untertitelsymbol im Bild unten.



## Anzeige von PDF-Handbüchern

Dieser Abschnitt nutzt den Adobe Acrobat Reader als Beispiel zur Erläuterung der Grundvorgänge für die Anzeige des PDF in Adobe Acrobat Reader DC.



- 1** Klicken Sie zum Ausdrucken des PDF-Handbuchs.
- 2** Bei jedem Klick werden die Lesezeichen verborgen oder angezeigt.
- 3** Klicken Sie auf die Überschrift, um die relevante Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Überschriften anzuzeigen.

- 4** Klicken Sie auf blauen Text, um die relevante Seite zu öffnen.

Um zur Originalseite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor:

### Für Windows

Halten Sie die Taste Alt gedrückt und drücken Sie die Taste ←.

### Für macOS

Halten Sie die Taste command gedrückt und drücken Sie die Taste ←.

## Einführung

- 5 Sie können Schlüsselwörter eingeben und nach ihnen suchen, etwa die Namen der Elemente, zu denen Sie mehr Informationen abrufen möchten.

### Für Windows

Rechtsklicken Sie auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

### Für macOS

Wählen Sie **Edit (Bearbeiten)** im Menü **Find (Suchen)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Um zu kleinen Text zu vergrößern, klicken Sie auf **+**. Klicken Sie zum Verkleinern auf **-**. Um eine Abbildung oder einen Screenshot zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

### Für Windows

Rechtsklicken Sie auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Teilbereichzoom)**. Der Zeiger wechselt zu einer Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

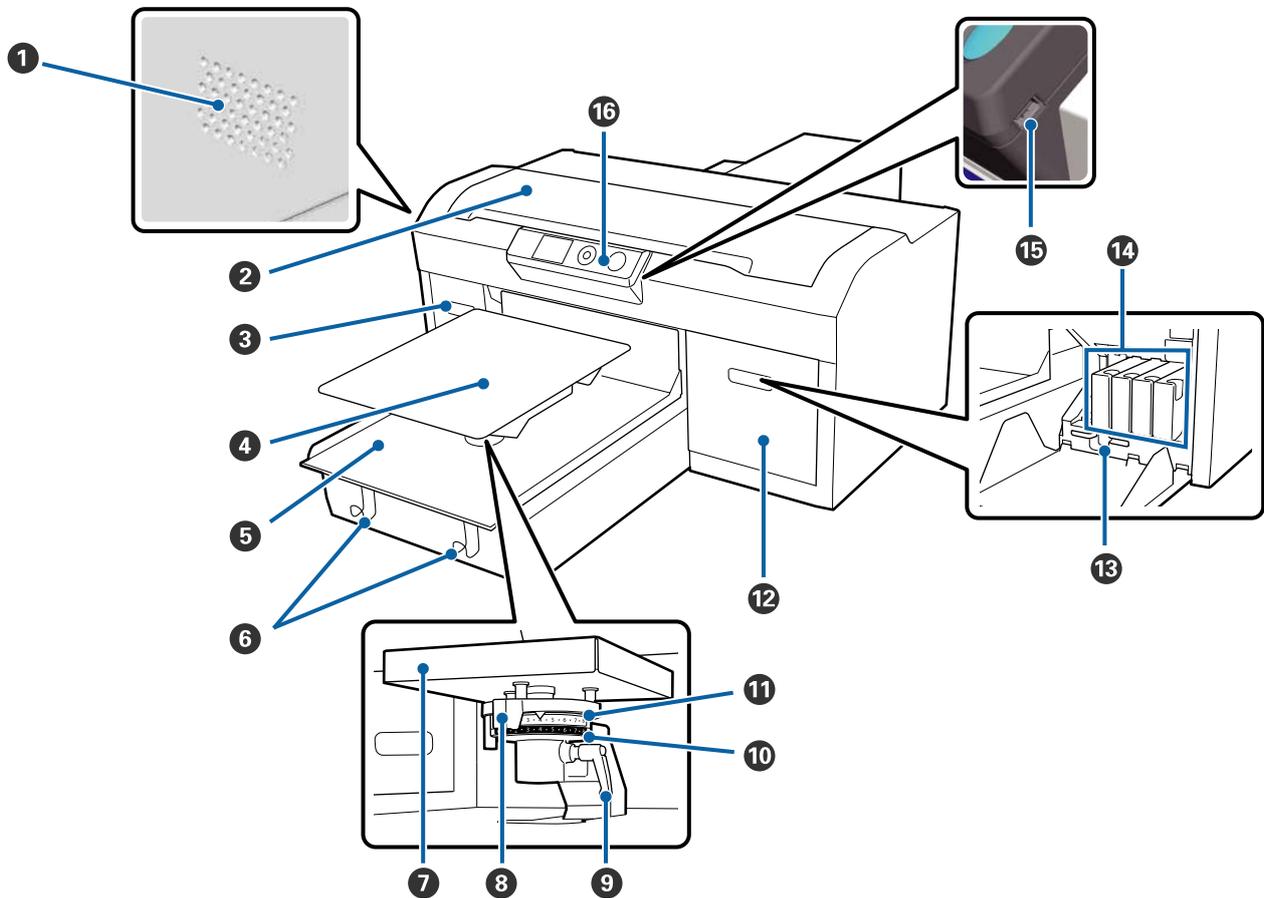
### Für macOS

Klicken Sie auf das Menü **View (Anzeige) — Zoom — Marquee Zoom (Teilbereichzoom)**, um den Zeiger in eine Lupe zu verwandeln. Nutzen Sie den Zeiger als Lupe. Damit können Sie den Zoombereich festlegen.

- 7 Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

# Druckerteile

## Vorderteil



### 1 Luftlöcher

Sie dienen der Entlüftung des Druckers und sollten nicht versperrt werden. Halten Sie beim Aufstellen an einer Wand mindestens 15 cm Abstand.

### 2 Druckerabdeckung

Zur Reinigung des Druckerinneren öffnen.

### 3 Patronenfachabdeckung (links)

Zum Auswechseln oder Schütteln der Tintenpatronen öffnen.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

## Einführung

### 4 Trägerplatte

Eine Platte zum Einführen der T-Shirts in den Drucker. Zusätzlich zu der mit dem Drucker gelieferten Trägerplatte stehen fünf optionale Trägerplatten zur Verfügung, um Umfang und Zweck des Druckauftrags besser gerecht zu werden.

 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126](#)

### 5 Ausfahrbare Grundplatte

Bewegt die Trägerplatte in die Druckposition bzw. die Position zur T-Shirt-Zufuhr.

### 6 Haken

Verwenden Sie diesen zum Aufhängen des von der Trägerplatte entfernten Rahmens.

 [„Auflegen auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster“ auf Seite 53](#)

### 7 Trägerplatteninstallationsplatte

Eine Stützplatte für die Trägerplatte. Hier wird die Trägerplatte eingesetzt.

### 8 Trägerplattenabstand-Verstellhebel

Zum Anpassen des Abstands zwischen der Trägerplatte und dem Druckkopf (Trägerplattenabstand). Es stehen 17 Höhenstufen zur Auswahl.

 [„Verstellen des Trägerplattenabstands“ auf Seite 60](#)

### 9 Feststellhebel

Dient zur Feststellung des Trägerplattenabstand-Einstellhebels. Der Stellwinkel des Hebels kann angepasst werden.

 [„Verstellen des Trägerplattenabstands“ auf Seite 60](#)

### 10 Abstandhalter B

Verändert den Trägerplattenabstand-Einstellbereich in Verbindung mit Abstandshalter A.

### 11 Abstandhalter A

### 12 Patronenfachabdeckung (rechts)

Zum Auswechseln oder Schütteln der Tintenpatronen öffnen.

 [„Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93](#)

### 13 Pinzettenhalter

Behälter für die mitgelieferte Pinzette. Beim Versetzen oder Transportieren des Druckers sollte sich die Pinzette keinesfalls in dem Behälter befinden.

### 14 Tintenpatronen

In alle Einschübe sind Tintenpatronen einzusetzen.

## Einführung

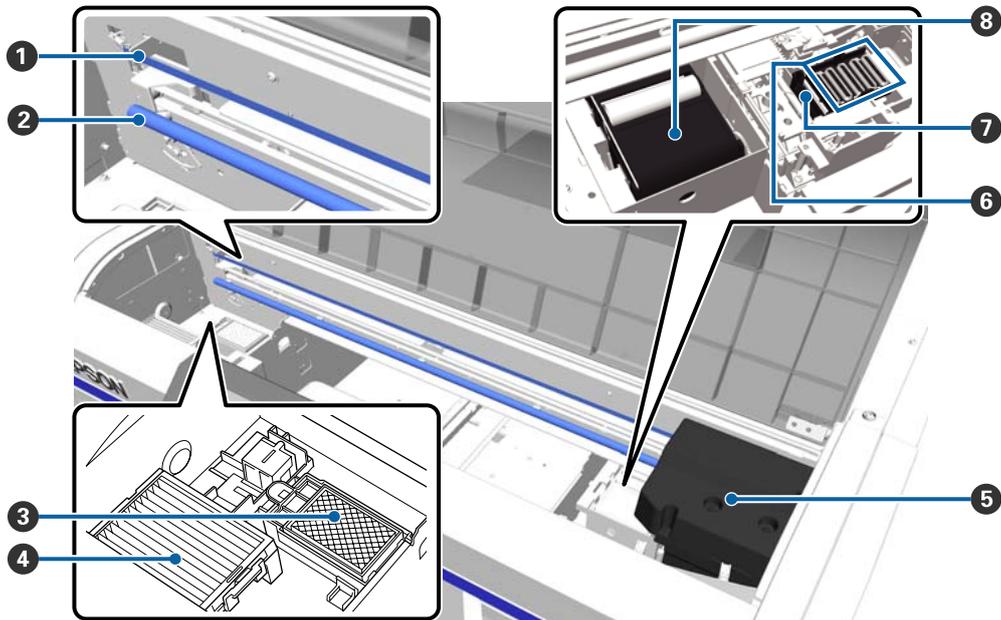
### 15 USB-Port

Hier kann ein USB-Speichermedium angeschlossen werden.

### 16 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 16

## Innen



### 1 Streifen

Dient zur Führung des Druckkopfes beim Drucken. Bitte nur im Falle von Wartungsarbeiten berühren, da er beschädigt oder verschmutzt werden könnte, was zu Funktionsstörungen führen kann.

☞ „Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78

### 2 Druckkopfschlittenführung

Eine Schiene, auf der der Druckkopfschlitten hin und her bewegt wird. Bitte bei Wartungsarbeiten nicht berühren, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.

### 3 Spülkissen

Hierher wird die Tinte während des Spülvorgangs gespritzt. Das Spülkissen gehört zu den Verbrauchsmaterialien. Sie ist bei Erscheinen der entsprechenden Meldung zu ersetzen.

☞ „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99

### 4 Luftfilter

Während des Druckvorgangs verlässt die Abluft den Drucker durch diesen Filter.

Sie ist bei Erscheinen der entsprechenden Meldung zu ersetzen.

☞ „Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78

### 5 Druckkopf

Spritzt beim Drucken die Tinte zeilenweise von links nach rechts auf das zu bedruckende Medium.

## Einführung

### 6 Austrocknungsschutzkappen

Verschlusskappen, die die Düsen des Druckkopfes verschließen, um sie bei Betriebsunterbrechungen vor dem Austrocknen zu schützen. Sie ist bei Erscheinen der entsprechenden Meldung zu ersetzen.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99

### 7 Saugaufsatz

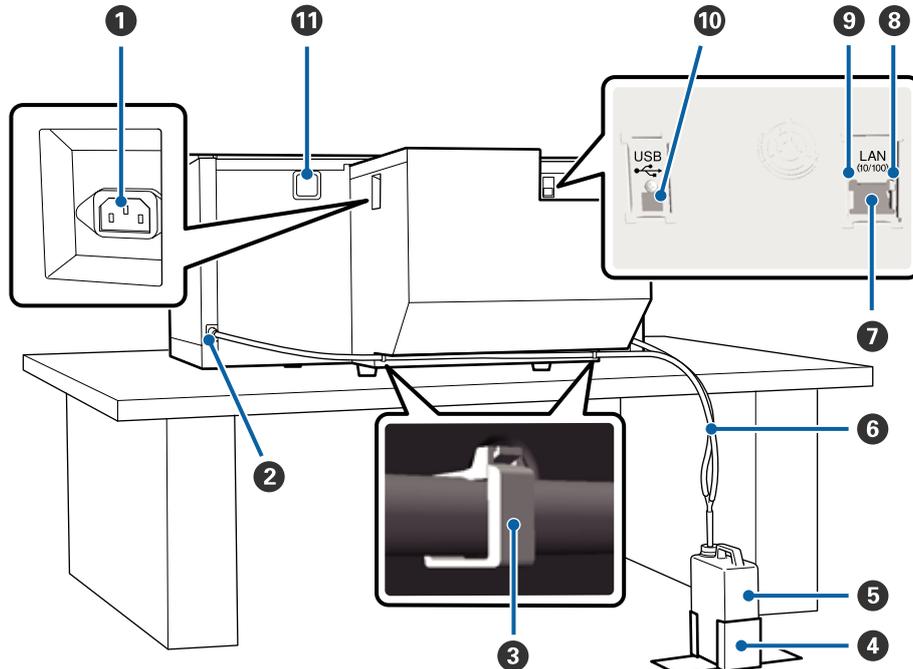
Saugt die Tinte während des Druckkopfreinigungsvorgangs ab, um die Düsen frei zu machen.

### 8 Wischereinheit

Wischt die anhaftende Tinte von den Druckkopfdüsen. Die Wischereinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien. Sie ist bei Erscheinen der entsprechenden Meldung zu ersetzen.

 „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99

## Hinterer Bereich



### 1 Netzeingang

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

### 2 Abfalltintenausgang

Einer der Ausgänge zum Anschließen des Abfalltintenschlauchs. Hier wird die Abfalltinte aus dem Drucker entfernt. Sie befinden sich links und rechts.

### 3 Schlauchhalterung

Mithilfe dieser Klemme wird der Abfalltintenschlauch am Drucker befestigt. Verwenden Sie die verbleibenden Klemmen, um die Kabel zu befestigen (falls nötig).

 Ziehen Sie das *Installationshandbuch* (Broschüre) zu Rate, um Näheres zum Anbringen und Entfernen der Halterung zu erfahren.

### 4 Halterung für den Abfalltintenbehälter

Durch diese Halterung wird der Abfalltintenbehälter befestigt.

### 5 Abfalltintenbehälter

Ein Gefäß zur Aufnahme der Abfalltinte. Erreicht die gesammelte Abfalltinte die Markierung an dem Behälter, so ist dieser durch einen neuen, leeren Abfalltintenbehälter zu ersetzen.

 „Austausch des Abfalltintenbehälters“ auf Seite 97

## Einführung

### ⑥ Abfalltintenschlauch

Dieser ist sowohl an den Abfalltintenausgang als auch an den Abfalltintenbehälter anzuschließen.

 *Installationshandbuch* (Broschüre) mit Einzelheiten zur Installation.

### ⑦ LAN-Port

Schließen Sie das Netzkabel hier an.

### ⑧ Datenanzeige

Statusanzeige der Netzwerkverbindung und Anzeige des Dateneingangs durch Leuchten oder Blinken.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

### ⑨ Statusanzeige

Anzeige der Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks anhand der Farbe des Lichts.

Grün : 10Base-T.

Rot : 100Base-T.

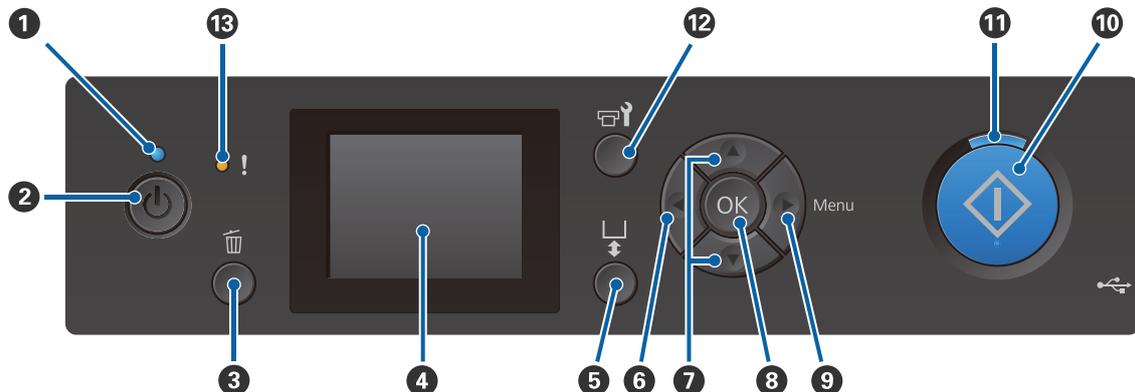
### ⑩ USB-Port

Schließen Sie das USB-Kabel hier an.

### ⑪ Kühllufteinlass

Hier tritt die zur Kühlung des Druckers benötigte Luft ein. Der Kühllufteinlass darf nicht versperrt werden.

## Bedienfeld



### 1 ⏻-Anzeige (Netzanzeige)

Anzeige des Betriebsstatus' des Druckers durch Leuchten oder Blinken.

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Der Drucker ist in Betrieb, er empfängt beispielsweise Daten, wird heruntergefahren oder fährt die ausfahrbare Grundplatte ein oder aus.

Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

### 2 ⏻-Taste (Netztaste)

Zum Ein- und Ausschalten des Druckers.

### 3 🗑️-Taste (Abbrechen-Taste)

Wenn diese Taste nach dem Absenden des Druckauftrags betätigt wird, erscheint ein Dialogfenster zur Bestätigung des Abbruchs dieses Auftrages. Um den Druckauftrag abzubrechen, wählen Sie **Ja** aus und betätigen Sie anschließend die Taste **OK**.

Falls diese Taste gedrückt wird, während am Bildschirm eine Meldung oder ein Menü angezeigt wird, erscheint erneut der Bereitschaftsbildschirm.

### 4 Display

Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. werden angezeigt.

 „Displayansicht“ auf Seite 18

### 5 ⏪-Taste (Bewegen der Trägerplatte)

Drücken Sie diese Taste, wenn die Trägerplatte vor dem Drucker ausgefahren ist, um sie zurückzufahren. Wenn die Taste gedrückt wird, während sich die Trägerplatte hinten oder in der Mitte befindet, wird sie nach vorn geschoben.

Durch erneutes Drücken, wenn sich die Trägerplatte bewegt, wird diese angehalten.

## Einführung

### 6 ◀-Taste

Bei angezeigtem Menü gehen Sie durch Betätigung dieser Taste einen Schritt zurück und zwar in folgender Reihenfolge: einzustellender Wert -> einzustellender Menüpunkt -> Menü.

 „Menübedienung“ auf Seite 106

### 7 ▲/▼-Tasten (Auf-/Ab-Tasten)

In der Anzeige von Menüs können diese Tasten zur Auswahl der einzustellenden Menüpunkte oder Werte verwendet werden.

 „Menübedienung“ auf Seite 106

### 8 OK Taste

Wenn in dem jeweiligen Menü ein einzustellender Wert ausgewählt wurde, wird dieser durch Betätigen dieser Taste eingestellt oder angewendet.

### 9 ▶-Taste (Menütaste)

Dient zum Aufrufen des Einstellungsmenüs. Bei angezeigtem Menü gehen Sie durch Betätigung dieser Taste einen Schritt weiter und zwar in folgender Reihenfolge: Menü -> einzustellender Menüpunkt -> einzustellender Wert.

 „Menübedienung“ auf Seite 106

### 10 ◇-Taste (Starttaste)

Zum Starten des Druckvorgangs drücken.

### 11 ◇-Anzeige (Startanzeige)

Dient zur Anzeige der Bereitschaft des Druckers durch Leuchten oder Blinken.

Ein : Bereit zum Drucken.

Blinkt : Es wird gedruckt.

### 12 ☞☛-Taste (Wartungstaste)

Drücken Sie diese Taste, um das Menü **Wartung** für **Düsentest, Reinigung, Kopfreinigungs-Set, Deckelreinigung** usw. anzuzeigen.

 „Wartung“ auf Seite 68

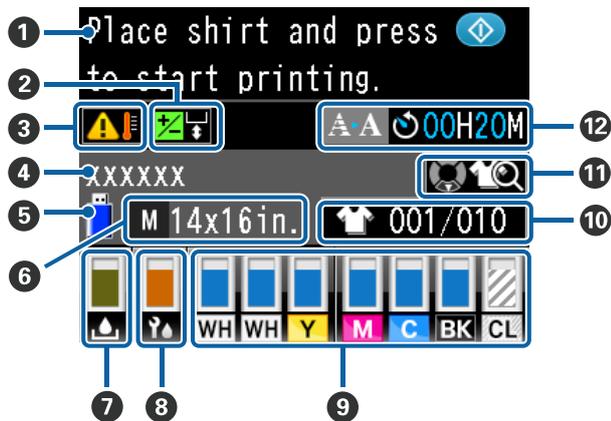
### 13 !-Anzeige (Fehleranzeige)

Bei Vorliegen eines Fehlers leuchtet oder blinkt diese Anzeige.

Leuchtet oder blinkt : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Art des Leuchtens oder Blinkens hängt von der Art des jeweiligen Fehlers ab. Im Bedienfeld wird eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Aus : Kein Fehler.

## Displayansicht



### 1 Meldung

Der Druckerstatus sowie Funktions- und Fehlermeldungen werden angezeigt.

☞ „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 115

### 2 Angaben zur Offset-Kopfausrichtung

Wird angezeigt, wenn Offset-Kopfausrichtung eingestellt wird.

☞ „Drucker-Setup“ auf Seite 111

### 3 Temperaturbedingungen in der Nähe des Druckkopfs

Wird angezeigt, wenn die Temperatur in der Nähe des Druckkopfs 30 °C übersteigt. Falls Sie den Drucker weiterhin verwenden, wenn diese Meldung angezeigt wird, erhöht sich die Häufigkeit automatischer Reinigungsvorgänge\* im Gegensatz zum Betrieb unter 30 °C. Verringern Sie die Zimmertemperatur oder halten Sie das Drucken vorübergehend an, um die Temperaturen in der Nähe des Druckkopfs zu verringern.

\* Die automatische Reinigung wird nach einer gewissen Zeit durch den Drucker automatisch durchgeführt, um den Druckkopf in gutem Zustand zu behalten.

### 4 Bezeichnung des Druckauftrags

Die Bezeichnung des aktuellen Druckauftrages wird angezeigt.

### 5 USB-Speicherstatus

Wird angezeigt, wenn über den an den Drucker angeschlossenen USB-Speicher gedruckt wird.

### 6 Größe der Trägerplatte

Die Größe der für den aktuellen Druckauftrag verwendeten Trägerplatte wird angezeigt. Je nach Trägerplattengröße werden die unten dargestellten Symbole angezeigt.

**L M** : Trägerplatten der Größen L, M, S und XS  
**S XS**

**SV** : Ummantelter Trägerplattenrahmen

**G** : Trägerplatte mit Rille in M-Größe

### 7 Füllstand des Abfalltintenbehälters

Als Zustandsanzeige für den Abfalltintenbehälter und die ungefähr verbleibende Füllmenge werden die folgenden Symbole angezeigt.

Normal

Warnhinweis oder Fehlermeldung



 : Zeigt die ungefähr verbleibende Füllmenge des Abfalltintenbehälters an. Die Höhe der Füllstandanzeige ändert sich je nach der verbleibenden Füllmenge.

 : Der Abfalltintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Abfalltintenbehälter bereit.

 : Der Abfalltintenbehälter ist voll. Er muss durch einen neuen, leeren Abfalltintenbehälter ersetzt werden.

## Einführung

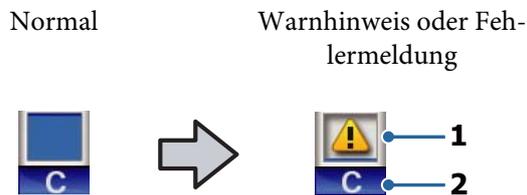
### 8 Zustand des Druckkopfreinigungssatzes

Die Leitlinie für den Austausch des Druckkopfreinigungssatzes wird angezeigt.

: Je näher das Austauschdatum rückt, desto niedriger die Anzeige.

### 9 Füllstand der Tintenpatronen

Der Füllstand und die ungefähre Menge der verbleibenden Tinte werden angezeigt. Die Anzeige ändert sich bei niedrigem Tintenstand oder bei Auftreten eines Fehlers folgendermaßen.



### 1 Statusanzeigen

Der Tintenpatronenstatus wird wie folgt angezeigt.

: Drucken ist möglich. Die Höhe der Füllstandanzeige entspricht der Menge der noch in der Patrone enthaltenen Tinte.

: Wenig Tinte. Es muss eine neue Tintenpatrone bereitgehalten werden.

: Die Tintenpatrone ist leer; sie muss ausgetauscht werden.

: Es ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Meldung im Display und beseitigen Sie den Fehler.

: Eine Cleaning (Reinigung) ist im Einsatz. Die Höhe der Füllstandanzeige entspricht der Menge der noch in der Patrone enthaltenen Reinigungsflüssigkeit.

### 2 Tintenfarbcodes

WH : White (Weiß)

CL : Cleaning (Reinigung)

Y : Yellow (Gelb)

M : Magenta

C : Cyan

BK : Black (Schwarz)

## Einführung

### 10 Anzahl der Druckvorgänge/T-Shirt-Typen wird angezeigt

Rechts wird die entweder bei der Datenübertragung oder in dem **USB-Dateiliste** angegebene Anzahl der zu bedruckenden T-Shirts angezeigt und links die Anzahl der bereits bedruckten T-Shirts.

Die unten gezeigten Symbole werden je nach dem für den anstehenden Druckauftrag eingestellten T-Shirt-Typ angezeigt.



: Light Color T-Shirt (Standard) (Helles Farb-T-Shirt (Standard)), Light Color T-Shirt (High Speed Color mode) (Helles Farb-T-Shirt (HighSpeed-Farbmodus))



: Black Color T-Shirt (Use Garment Black) (Schwarzes T-Shirt (Garment Black verwenden)), Dark Color T-Shirt (Standard) (Dunkles Farb-T-Shirt (Standard)), Dark Color T-Shirt (White) (Dunkles Farb-T-Shirt (Weiß))

### 11 Betriebsart-Auftragsvorschau

Wenn Sie die Taste ▼ drücken, während die Meldung angezeigt wird, wird eine Auftragsvorschau angezeigt.

### 12 Vorabhinweis für Startzeitpunkt der automatischen Reinigung\*

Der Startzeitpunkt für die Ausführung der automatischen Reinigung wird angezeigt. 10 Minuten vor Ausführung der automatischen Reinigung blinkt die Zeitangabe weiterhin, wird aber nicht länger aktualisiert. Die Farbe ändert sich zum Ausführungszeitpunkt. Je nach Temperatur in der Nähe der Druckköpfe kann es zu starken Abweichungen der Ausführungszeit kommen. Die automatische Reinigung kann trotz der angezeigten Meldung nach dem Abschalten der Stromversorgung und erneutem Wiedereinschalten beginnen.

\* Die automatische Reinigung wird während einer gewissen Zeit durch den Drucker automatisch durchgeführt, um den Druckkopf in gutem Zustand zu behalten.

## Merkmale

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

### Hohe Mengenleistung

#### Hochgeschwindigkeitsdrucken

Das Hochgeschwindigkeitsdrucken wurde durch den Einsatz des MicroPiezoTF-Druckkopfes mit seinen 360 dpi-Düsen in großer Dichte sowie dank der beschleunigten Bewegung des Schreibwagens und der Trägerplatte ermöglicht.

Zudem wurde ein Schnellfarbdruckmodus (bei der Ersteinrichtung einzustellen) bereitgestellt, mit dessen Hilfe die Mengenleistung durch eine Verdopplung der Anzahl der Düsen je Farbe weiter gesteigert werden kann.

#### Große Tintenpatronen

Zur Steigerung der Mengenleistung sind große Tintenpatronen mit einem Inhalt von 600 ml erhältlich. Dadurch verringert sich der Zeitaufwand zum Wechseln der Patronen. Je nach Auslastung des Druckers sind auch Patronen mit 250 ml Tinte verfügbar.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

### Große Zuverlässigkeit

#### Tintenkreislauf

Ein integriertes Kreislaufsystem verhindert Funktionsstörungen aufgrund von Tintenablagerungen im Schlauch für die White (Weiß) Tinte. Durch das regelmäßige Zirkulieren der Tinte wird eine gleichmäßige Tintenzufuhr bei gleichbleibender Druckqualität erreicht.

## Einführung

### Integrierter automatischer Wischer/automatisches Wartungssystem

Eigens für die Pigmenttintendrucker von Epson wurde eine proprietäre, integrierte automatische Wischereinheit neu entwickelt. Durch die automatische Reinigung der Oberfläche der Druckkopfdüsen wird eine gleichmäßige Druckqualität erzielt.

Zudem führt ein Wartungssystem automatisch die Weißtintenwartung durch, sodass eine tägliche manuelle Wartung nicht mehr erforderlich ist.

---

## Hohe Auflösung

### Sanfte Abstufung und große Vergleichspräzision der Farben

Durch die Verwendung zur Erzeugung klarer Farbdichte eigens für den Pigmenttintendruck optimierter Tinte und den Einsatz der Bildverarbeitungstechnologie aus dem Hause Epson werden sanfte Farbabstufungen und eine große Vergleichspräzision der Farben erreicht.

### Hochdichter Weißdruck

Dank speziell für die Pigmenttintendrucker von Epson entwickelter White (Weiß) Tinte und einer Vorbehandlungsflüssigkeit ist ein hochdichter Weißdruck möglich.

---

## Einfache Bedienung

### Sichere T-Shirt-Zufuhr und einfaches Einstellen des Trägerplattenabstands.

Je nach Bedarf stehen zwei Zufuhrmethoden zur Verfügung. Sie können zwischen einer Methode wählen, bei der eine Trägerplatte mit Griffpolster zum Einsatz kommt, mit der die Medien einfach und sicher zugeführt werden können, und einer Methode mit Trägerplattenrahmen, die für Mischgewebe geeignet ist.

Der Trägerplattenabstand kann durch einfaches Verschieben des Hebels nach links oder rechts eingestellt werden.

### Benutzerfreundliche Bauweise

Der Drucker ist so ausgelegt, dass alltägliche Betriebsvorgänge wie das Einlegen von T-Shirts oder das Öffnen und Schließen der Abdeckung zu Wartungszwecken von vorne erfolgen können. Die durchsichtige Abdeckung des Druckers ermöglicht zudem eine einfache Überprüfung seines Betriebszustandes.

### Fehlerbenachrichtigung mit einfach abzulesendem Farb-LCD/Summer.

Der farbige LCD-Bildschirm mit einer Diagonale von 2,7 Zoll bietet eine große Darstellungsfläche zur einfachen Überprüfung der noch vorhandenen Tintenmengen für alle Farben und zur Anzeige von Abbildungen zum Austausch von Verbrauchsmaterialien sowie von Wartungshinweisen, wodurch die Mengenleistung weiter gesteigert werden kann.

Zudem ertönt auch ein Summer, falls im Drucker ein Fehler auftritt, sodass Sie Fehler auch aus größerer Entfernung wahrnehmen können. Selbst wenn der Druckvorgang aufgrund eines Fehlers gestoppt wird, geht auf diese Weise keine Zeit verloren, da der Fehler schnell behandelt werden kann.

### Wiederholung und Weitergabe von Druckaufträgen

An den Drucker können handelsübliche USB-Speichermedien angeschlossen werden. Dadurch können druckfertige Daten (komprimiert) in dem USB-Speicher gespeichert und die Aufträge später erneut gedruckt werden. Außerdem ist es dadurch möglich, auch dann zu drucken, wenn der Drucker nicht mit einem Computer verbunden werden kann.

### Einfach zu bedienende Software

Wir haben mit **Garment Creator** ein speziell auf den Pigmenttintendruck zugeschnittenes Computerprogramm entwickelt, das die Erzielung qualitativ hochwertiger Ergebnisse ermöglicht. Die einfach zu bedienende grafische Benutzeroberfläche trägt zu einer weiteren Steigerung der Leistungsfähigkeit bei.

## Einführung

Beim Bedrucken dunkler T-Shirts muss zunächst die weiße Grundfläche gedruckt werden; diese Grundflächendaten werden von unserer Spezialsoftware anhand des zur Vereinfachung des Druckvorgangs nachgebildeten Motivs automatisch erstellt. Es ist sogar möglich, mithilfe einer Simulation unter Verwendung dieses nachgebildeten Motivs die Grundkosten für den Druckauftrag zu berechnen.

Der Drucker unterstützt auch die Software zur Druckerverwaltung **Epson Control Dashboard for DTG**, mit der Sie den Zustand mehrerer angeschlossener Drucker von einem Remote-Standort aus kontrollieren und eine Vielzahl nützlicher Informationen von Epson im Internet abrufen können.

 „Inhalt der Software-CD“ auf Seite 27

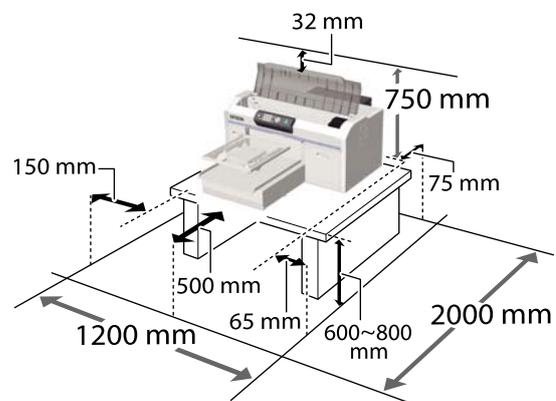
## Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

### Raum für die Aufstellung

Vergewissern Sie sich, dass der Aufstellort dauerhaft frei von anderen Gegenständen ist, sodass der Wechsel der T-Shirts und der Austausch der Verbrauchsmaterialien nicht beeinträchtigt werden.

Weitere Einzelheiten dazu bietet das *Installationshandbuch*.

 *Installationshandbuch* (Booklet)



### Hinweise für die Benutzung des Druckers

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

Neben den nachfolgend aufgezählten gibt es weitere Punkte, die bei der Verwendung White (Weiß) Tinte zu beachten sind. Bitte achten Sie auf Folgendes.

 „Hinweise zum Umgang mit White (Weiß) Tinte“ auf Seite 25

- Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.
  -  „Technische Daten“ auf Seite 139
  - Halten Sie beim Betrieb des Druckers unter trockenen oder klimatisierten Umgebungsbedingungen oder bei direkter Sonneneinstrahlung die angegebenen Grenzwerte für die Luftfeuchtigkeit ein.

## Einführung

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht neben Wärmequellen oder direkt im Luftzug eines Ventilators oder einer Klimaanlage auf. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Die Abfalltintensläuche nicht knicken oder lang ziehen. Tinte könnte in den Drucker oder nach außen austreten.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (der Druckkopf könnte nicht auf die richtige Seite zurückfahren), wenn der Drucker bei einem Medienstau oder einem Fehler ausgeschaltet wird. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Bei eingeschalteter Stromversorgung nicht den Netzstecker ziehen oder den Ausschalter betätigen. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Zur Aufrechterhaltung des bestmöglichen Betriebszustandes des Druckkopfes kommen die Tinte und die Reinigungsflüssigkeit nicht nur während der Druckvorgänge, sondern auch bei Wartungsarbeiten wie der Druckkopfreinigung zum Einsatz.
- ❑ Bei laufendem Drucker dürfen die Tintenpatronen nicht entfernt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.
- ❑ Die Aufsätze, die Wischeinheit, das Spülkissen, der Streifen und der Luftfilter müssen regelmäßig gewartet werden. Bei Erscheinen einer entsprechenden Meldung sind sie zu ersetzen oder zu reinigen. Bei unterlassener Wartung nimmt die Druckqualität ab.  
☞ „Wartung“ auf Seite 68
- ❑ Die ausfahrbare Grundplatte oder die Trägerplatte dürfen nicht von Hand bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.

- ❑ Zur Aufrechterhaltung des bestmöglichen Betriebszustandes des Druckkopfes werden die Wartungsarbeiten bei eingeschaltetem Drucker durchgeführt. Durch häufiges Ein- und Ausschalten des Druckers steigt der Tintenverbrauch während der Wartungsarbeiten. Wir empfehlen, den Drucker eingeschaltet zu lassen, um den Tintenverbrauch zu verringern. Um den Tintenverbrauch zu reduzieren, empfiehlt Epson, die Druckerstromversorgung stets aufrechtzuerhalten.

---

## Hinweise für nicht verwendete Drucker

Beachten Sie bei der Lagerung des Druckers bitte Folgendes. Die nicht sachgemäße Lagerung des Druckers kann dazu führen, dass er bei einer erneuten Verwendung nicht bestimmungsgemäß funktioniert.

Neben den nachfolgend aufgezählten gibt es weitere Punkte, die bei der Verwendung White (Weiß) Tinte zu beachten sind. Bitte achten Sie auf Folgendes.

☞ „Hinweise zum Umgang mit White (Weiß) Tinte“ auf Seite 25

- ❑ Wenn der Drucker länger nicht verwendet wird (in ausgeschaltetem Zustand), führen Sie den Vorbereitungsvorgang für die längerfristige Lagerung mithilfe der separat zu erwerbenden Cleaning (Reinigung) durch. Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ist die spätere Beseitigung von Verklumpungen im Druckkopf vielleicht nicht mehr möglich. Weitere Informationen finden Sie in im folgenden Abschnitt.  
☞ „Längere Lagerung“ auf Seite 86
- ❑ Wenn Sie vorhaben, den Drucker länger nicht zu verwenden, ohne den Vorbereitungsvorgang für die längerfristige Lagerung durchzuführen, empfehlen wir, einmal pro Woche einen Druck vorzunehmen. Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen.

## Einführung

- ❑ Wenn der Drucker längere Zeit außer Betrieb war, müssen die Düsen vor dem nächsten Druckvorgang auf Verklumpungen überprüft werden. Sollten im Druckkopf verstopfte Düsen entdeckt werden, muss eine Druckkopfreinigung vorgenommen werden.  
 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87
- ❑ Auch bei ausgeschaltetem Drucker kann die in den Abfalltintenschläuchen angesammelte Tinte austreten. Vergewissern Sie sich deshalb bitte, dass der Abfalltintenbehälter auch dann angeschlossen ist, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist.
- ❑ Stellen Sie vor der Einlagerung des Druckers sicher, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf befindet sich ganz rechts außen). Wenn er für längere Zeit nicht abgedeckt ist, kann das zu einer Minderung der Druckqualität führen, und es unmöglich machen, Verklumpungen in seinem Inneren zu beseitigen. Ist der Druckkopf nicht abgedeckt, schalten Sie den Drucker wieder ein, decken Sie den Druckkopf ab und schalten Sie den Drucker anschließend aus.
- ❑ Bei der Einlagerung des Druckers sollten alle Abdeckungen geschlossen sein, um das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern zu verhüten. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung. Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.

---

## Hinweise zum Umgang mit den Patronen

Beachten Sie beim Umgang mit Patronen Folgendes, um eine gute Druckqualität aufrechtzuerhalten.

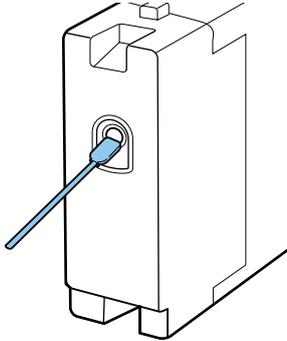
Neben den nachfolgend aufgezählten gibt es weitere Punkte, die bei der Verwendung White (Weiß) Tinte zu beachten sind. Bitte achten Sie auf Folgendes.

 „Hinweise zum Umgang mit White (Weiß) Tinte“ auf Seite 25

- ❑ Beim erstmaligen Einsetzen von Tintenpatronen wird viel Tinte benötigt, um alle Teile der Druckkopfdüsen zu befüllen und den Drucker betriebsbereit zu machen. Stellen Sie sicher, dass Sie rechtzeitig Ersatzpatronen zur Hand haben.
- ❑ Wir empfehlen, Tinten- und Cleaning (Reinigung) bei Zimmertemperatur nicht unter direkter Sonneneinstrahlung zu lagern und vor dem auf die Verpackung aufgedruckten Haltbarkeitsdatum zu verwenden.
- ❑ Zur Gewährleistung einer guten Druckqualität empfehlen wir weiterhin, die Tinten- und Cleaning (Reinigung) innerhalb eines Jahres ab dem Tag ihres Einsetzens aufzubrauchen.
- ❑ Längere Zeit bei niedrigen Temperaturen gelagerte Tinten- und Cleaning (Reinigung) sollten vor Verwendung zunächst etwa vier Stunden lang auf Zimmertemperatur erwärmt werden.
- ❑ Die IC-Chips an den Tintenpatronen dürfen nicht berührt werden. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- ❑ In alle entsprechenden Einschübe sind Tinten- und Cleaning (Reinigung) einzusetzen. Wenn sich nicht in jedem Einschub eine Patrone befindet, ist der Drucker nicht betriebsbereit.
- ❑ Lassen Sie den Drucker nie ohne Patronen stehen. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie auch dann Patronen in allen Einschüben, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
- ❑ Angaben wie die zur verbleibenden Füllmenge werden in dem IC-Chip gespeichert und ermöglichen eine kontinuierliche Verwendung der jeweiligen Patrone, nachdem sie entfernt und später wieder eingesetzt wurde.

## Einführung

- ❑ Beim Herausnehmen einer noch nicht aufgebrauchten Tintenpatrone muss die Tinte an dem Tintenauslass mithilfe des im Wartungszubehör mitgelieferten Reinigungsstäbchens entfernt werden. Wenn die Tinte an dem Tintenauslass trocknet, ist dieser nach dem erneuten Einsetzen möglicherweise undicht.



Vergewissern Sie sich beim Verstauen der Patronen, dass der Auslass frei von Staub ist. Der Auslass muss nicht abgedeckt werden, da er über ein innenliegendes Ventil verfügt.

- ❑ Nach dem Herausnehmen einer Tintenpatrone kann sich um den Auslass herum noch Tinte befinden, es ist also darauf zu achten, dass die Umgebung nicht verunreinigt wird.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker mit dem Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind.
- ❑ Auch wenn die Patronen wiederaufbereitete Materialien enthalten können, beeinträchtigt das weder ihre Funktion noch die Leistungsfähigkeit des Druckers.
- ❑ Die Patronen dürfen weder zerlegt noch umgebaut werden. Der ordnungsgemäße Betrieb des Druckers könnte dadurch behindert werden.
- ❑ Lassen Sie die Patronen nicht fallen und schlagen Sie sie nicht gegen harte Gegenstände. Dadurch können Undichtigkeiten entstehen.

## Hinweise zum Umgang mit White (Weiß) Tinte

Eine Besonderheit der White (Weiß) Tinte besteht darin, dass sich schnell Ablagerungen bilden (Tintenpartikel setzen sich am Grund der Flüssigkeit). Wird die Tinte in diesem Stadium verwendet, kann die Druckqualität in Mitleidenschaft gezogen werden oder der Drucker Funktionsstörungen aufweisen. Um den Drucker unter optimalen Bedingungen nutzen zu können, sollten Sie Folgendes beachten.

- ❑ Nehmen Sie die eingesetzten Patronen zu Beginn jedes Betriebstages oder jeweils nach 20 Stunden (wenn eine entsprechende Meldung angezeigt wird) heraus und schütteln Sie sie kräftig.
  - ☞ „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93
- ❑ Die Innenflächen der Schläuche müssen gereinigt werden, wenn die Druckqualität aufgrund einer Ablagerung in den Tintenschläuchen zurückgeht, wenn nicht genug Weiß aufgetragen wird oder das Weiß beim Ausdruck ungleichmäßig ist.
  - ☞ „Schl.Reinig.“ auf Seite 103
- ❑ Die Patronen sind flach liegend zu lagern. Bei aufrecht stehend gelagerten Patronen lassen sich die Ablagerungen möglicherweise nicht mehr durch Schütteln auflösen.
- ❑ Wenn der Drucker länger als zwei Wochen lang nicht genutzt wird, verwenden Sie die optionale Cleaning (Reinigung) Patrone, um die Wartungsvorgänge für längere Lagerung auszuführen. Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ohne eine Wartung durchzuführen, ist die spätere Beseitigung von Verklumpungen im Druckkopf vielleicht nicht mehr möglich.
  - ☞ „Längere Lagerung“ auf Seite 86

### Hinweis:

Im White (Weiß) druckmodus wird bei Wartungsarbeiten auch dann White (Weiß) Tinte verbraucht, wenn ausschließlich mit farbiger Tinte gedruckt wird.

---

## Hinweise zum Umgang mit T-Shirts (als Druckmedien)

Beachten Sie bei der Behandlung und Lagerung bedruckter T-Shirts bitte Folgendes.

- Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Wenn die T-Shirts nach dem Bedrucken an einem stark erhitzten Ort gelagert werden, kann die Druckoberfläche weich werden und kleben.
  - Nicht im Wäschetrockner trocknen.
  - Nicht trocken reinigen.
  - Vor dem Waschen auf links ziehen und auch so trocknen lassen.
  - Nicht bleichen. Die Farben könnten verblassen.
  - Die bedruckte Fläche nicht unabgedeckt bügeln.
  - Nicht für längere Zeit unmittelbarer Sonneneinstrahlung aussetzen.
  - Keine organischen Lösungsmittel wie etwa Alkohol verwenden.
  - Die bedruckte Oberfläche nicht an Kunstleder auf der Basis von Vinylchlorid (VC) reiben. Die Farben können sich auf das Leder übertragen.
  - Die Farben können sich auch beim Reiben einer ausschließlich mit farbiger Tinte bedruckten Fläche an einer nur mit White (Weiß) Tinte bedruckten übertragen. Wenn es dazu kommt, genügt ein weicher Lappen oder eine weiche Bürste mit ein wenig Haushaltsreiniger, um die übertragene Farbe zu entfernen.
  - Nach Verwendung der Vorbehandlungsflüssigkeit und dem Fixieren der Tinte empfehlen wir, das T-Shirt vor dem ersten Anziehen zu waschen, um die verbliebenen Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit zu entfernen.
  - Bei sichtbaren Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit versuchen Sie, diese in Wasser auszuwaschen; der Erfolg hängt allerdings stark vom Material des T-Shirts ab.
- Beim Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit auf ein weißes oder helles T-Shirt kann die behandelte Stelle gelblich werden. Nach dem Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit schnell bedrucken und in Wasser waschen. Auch unbedruckte T-Shirts sollten nicht unmittelbarer Sonneneinstrahlung ausgesetzt gelagert werden.

# Präsentation der mitgelieferten Software

## Inhalt der Software-CD

Folgende Anwendungen stehen für Windows auf der mitgelieferten Software-Disc zur Verfügung. Falls Sie einen Computer mit macOS bzw. ohne Disc-Laufwerk verwenden, können Sie die Software von <http://epson.sn> installieren. Führen Sie die Installation vorschriftsgemäß durch.

Weitere Informationen finden Sie in dem *Netzwerkhdbuch* Online-Handbuch sowie in der Online-Hilfe des Programms.

**Hinweis:**

*Der Druckertreiber befindet sich nicht auf der mitgelieferten Programm-CD. Zum Drucken wird die Garment Creator-Software oder das RIP-Programm des Druckers benötigt.*

*Auf der Epson-Website stehen Plugins für den Drucker zur Verfügung.*

Programmbezeichnung	Kurzbeschreibung
Garment Creator*	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es können mit handelsüblicher Zeichensoftware erstellte Bilder geladen werden. Nehmen Sie anschließend folgende Einstellungen vor und erstellen Sie Aufträge.                             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Legen Sie Position und Größe des Bilds entsprechend der verwendeten Druckwalze fest.</li> <li><input type="checkbox"/> Legen Sie Druckqualität usw. fest.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Erstellte Aufträge lassen sich an den Drucker senden oder auf ihrem Computer speichern.</li> </ul>
Epson Control Dashboard for DTG*	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Folgende Informationen von Epson lassen sich einfach über das Internet abrufen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Update-Hinweise für die Druckerfirmware (die Firmware lässt sich einfach über Epson Control Dashboard for DTG aktualisieren).</li> <li><input type="checkbox"/> Update-Hinweise (falls Update-Hinweise vorhanden sind, starten Sie EPSON Software Updater, um die Aktualisierung durchzuführen) für Software- und Handbücher bzw. den Setup-Navigator, die auf der beiliegenden Software-Disc geliefert wurden.</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen von Epson.</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Wenn Epson Control Dashboard for DTG installiert ist, können Sie den Zustand des an den Computer angeschlossenen Druckers über eine Netzwerk- oder USB-Verbindung überprüfen.</li> </ul> <p> „Starten Sie Epson Control Dashboard for DTG“ auf Seite 29</p> <p> „Verlassen Sie Epson Control Dashboard for DTG“ auf Seite 30</p>
EPSON Software Updater	Die Software prüft, ob neue Software oder Update-Hinweise im Internet vorhanden sind, und installiert diese falls vorhanden. Auch die Handbücher, Garment Creator und Epson Control Dashboard for DTG können für diesen Drucker aktualisiert werden.
Epson communications drivers (Nur Windows)	Bei den Epson communications drivers handelt es sich nicht um Druckertreiber. Beim Gebrauch von Epson Control Dashboard for DTG, Garment Creator oder beim Anschließen eines Computers an den Drucker benötigen Sie die Epson communications drivers. Achten Sie darauf, dass diese installiert sind.
Install Navi	Dies ist das Installationsprogramm. Während der Installation können Sie die Adresseinstellungen für den Anschluss des Netzwerks einfach über einen Assistenten erledigen.

## Einführung

Programmbezeichnung	Kurzbeschreibung
EpsonNet Config SE	Mit diesem Programm können zahlreiche Netzwerkeinstellungen für den Drucker von Ihrem Computer aus eingerichtet werden. Das ist hilfreich, da Sie Adressen und Namen mithilfe der Tastatur eingeben können.

\* Downloaden und installieren Sie die Software aus dem Internet. Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet und installieren Sie die Software.

## Starten Sie Epson Control Dashboard for DTG

Epson Control Dashboard for DTG ist eine Web-Anwendung, die sich auf Ihrem Computer befindet. Beim Starten des Computers wird Epson Control Dashboard for DTG automatisch gestartet und läuft permanent.

Um es zu verwenden, starten Sie einen Web-Browser und rufen Sie den Bildschirm von Epson Control Dashboard for DTG auf.

- 1 Gehen Sie wie folgt vor, um den Bildschirm aufzurufen.

### Windows

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Control Dashboard for DTG** auf dem Desktop in der Taskbar (Taskleiste), und wählen Sie dann **Show Epson Control Dashboard for DTG** aus.



Sie können stattdessen auch auf **Start (Startseite) — All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme) — Epson Software — Epson Control Dashboard for DTG**) klicken.

### macOS

Klicken Sie auf das Symbol **Epson Control Dashboard for DTG** auf dem Desktop in der Menüleiste, und wählen Sie dann **Open Epson Control Dashboard for DTG** aus.



- 2 Der Bildschirm Epson Control Dashboard for DTG wird angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Epson Control Dashboard for DTG.

## Beim Zugriff auf Epson Control Dashboard for DTG von einem anderen Computer

Gehen Sie wie folgt vor, um auf Epson Control Dashboard for DTG zuzugreifen, wenn dieses auf einem anderen Computer installiert ist.

Sie können auf Epson Control Dashboard for DTG von einem Computer aus zugreifen, der sich in demselben Netzwerk wie der Computer befindet, auf dem die Software installiert ist.

Auf dem Start-Computer muss Epson Control Dashboard for DTG nicht installiert sein.

### Hinweis:

Folgende Funktionen können beim Zugriff von einem anderen Computer aus nicht verwendet werden: Die Software auf einem Computer ausführen, auf dem Epson Control Dashboard for DTG installiert ist.

- Export Printer Status Data
- Aktualisieren der Druckerfirmware
- Aktualisieren installierter Software

- 1 Starten Sie einen Browser auf dem Computer, von dem aus Sie zugreifen möchten.

- 2 Geben Sie folgende Adresszeile ein.

`http://xxxxxxxxxxxx:30561`

Ersetzen Sie `xxxxxxxxxxxx` durch den Namen oder die IP-Adresse des Computers, auf dem Epson Control Dashboard for DTG installiert ist.

## Einführung

**Hinweis:**

Falls der Zugriff aufgrund einer Firewall nicht möglich ist, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator und gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Klicken Sie in **Allow a program through Windows Firewall (Programm durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen)**, klicken Sie auf **Allow another program (Anderes Programm zulassen...)** und wählen Sie dann folgende beiden Punkte auf dem Bildschirm Hinzufügen aus.
  - ❑ C:\Program Files (x86)\Epson Software\Epson Control Dashboard2\bin\node.exe
  - ❑ C:\Program Files (x86)\Epson Software\DeviceFramework\DFAgancy.exe
- ❑ Überprüfen Sie, dass **Evented I/O for V8 JavaScript** in der Liste der erlaubten Programme aufgeführt ist.

## Verlassen Sie Epson Control Dashboard for DTG

Schließen Sie den Web-Browser und den Bildschirm Epson Control Dashboard for DTG. Da Epson Control Dashboard for DTG eine auf dem Computer residente Software ist, wird sie weiterhin ausgeführt.

## Verwenden von EPSON Software Updater

### Überprüfen auf vorhandene Software-Updates

- 1** Kontrollieren Sie folgenden Zustand.
  - ❑ Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
  - ❑ Der Drucker und der Computer können kommunizieren.
- 2** Starten Sie EPSON Software Updater.
 

#### Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Software-Namen in den Such-Charin ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

#### Andere Systeme als Windows 8.1/Windows 8

Klicken Sie auf Start (Startseite) > **All Programs (Alle Programme)** (oder **Programs (Programme)**) > **Epson Software** > **EPSON Software Updater**.

#### macOS

Klicken Sie auf **Move (Verschieben)** — **Applications (Anwendungen)** — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

**Hinweis:**

Unter Windows können Sie auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und Auswahl von **Software Update (Softwareaktualisierung)** starten.

- 3** Aktualisieren der Software und Handbücher. Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

**Wichtig:**

Schalten Sie während der Aktualisierung den Drucker oder Computer nicht aus.

**Hinweis:**

Software, die nicht in der Liste angezeigt wird, kann mithilfe von EPSON Software Updater nicht aktualisiert werden. Überprüfen Sie auf der Epson-Website das Vorhandensein von neuen Versionen der Software.

<http://www.epson.com>

### Erhalten von Update-Benachrichtigungen

- 1** Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2** Klicken Sie auf **Auto update settings**.
- 3** Wählen Sie ein Intervall für das Prüfen auf Updates im Feld **Interval to Check** des Druckers aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

## Deinstallieren des Programms

### **Wichtig:**

- Sie müssen als Benutzer mit einem Computer administrator (Computeradministrator) enkonto (als Benutzer mit Administrative Rights (Administratorrechten)) für den betreffenden Computer angemeldet sein.
- Sollte ein Administratorenpasswort oder dessen Bestätigung verlangt werden, geben Sie das Entsprechende bitte ein und setzen Sie den Vorgang anschließend fort.
- Beenden Sie alle anderen Programme.

### Windows

In diesem Abschnitt wird als Beispiel das Deinstallieren von Epson Control Dashboard for DTG und der Epson communications drivers beschrieben.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.
- 2** Klicken Sie im Bedienfeld auf Programme — Programm deinstallieren.



Programms

[Uninstall a program](#)

- 3** Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall (Deinstallieren)** (oder auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)**).
  - Für das Entfernen der Epson communications drivers  
Wählen Sie **EPSON SC-F2100 Series Comm Driver Printer Uninstall** aus, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)**. Klicken Sie auf das Symbol des Druckers und dann auf dem darauffolgenden Bildschirm auf **OK**.
  - Für das Entfernen von Epson Control Dashboard for DTG  
Wählen Sie **Epson Control Dashboard for DTG**, befolgen Sie die Schritte bis Schritt 4, und wählen Sie dann zum Löschen **Epson Device Framework** aus.

- 4** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Klicken Sie bei Erscheinen der Meldung zur Bestätigung des Entfernungsvorgangs auf **Yes (Ja)**.

Falls Sie die Epson communications drivers neu installieren, starten Sie den Computer neu

### macOS

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Epson Control Dashboard for DTG entfernt werden kann.

- 1** Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen) — Epson Software — Epson Control Dashboard2 — Epson Control Dashboard for DTG Uninstaller**.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Entfernen der Software und fahren Sie dann mit Schritt 2 fort.

- 2** Doppelklicken Sie auf **Applications (Anwendungen) — Epson Software — Epson DeviceFramework — Epson DeviceFramework Uninstaller**.

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Entfernen der Software und starten Sie Ihren Computer dann neu.

# Grundlagen des Druckens

## Vorbereitung

Um mit diesem Drucker ein T-Shirt zu bedrucken, benötigen Sie folgende Geräte und Teile.

Bereiten Sie originale Tintenpatronen, Vorbehandlungsflüssigkeit und eine Trägerplatte für diesen Drucker vor.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

## Gerät zur Tintenfixierung

Sie benötigen eines der folgenden Geräte zur Fixierung der Tinte nach dem Druck. Benutzen Sie es nach Bedarf.

### Heißpresse (im Fachhandel erhältlich)

Neben der Tintenfixierung werden hiermit auch Falten aus T-Shirts vor Druckbeginn entfernt und die Vorbehandlungsflüssigkeit fixiert, wenn White (Weiß) Tinte verwendet wird. Die Heißpresse muss größer sein als die Trägerplatte und Temperaturen von 170 °C oder mehr für 90 Sekunden aufrechterhalten können. Wir empfehlen eine Heißpresse mit einer Schaumplatte oder -matte, um den Dampf entweichen zu lassen. Sollten diese nicht im Lieferumfang enthalten sein, müssen sie im Vorfeld beschafft werden.

### Heizofen (im Fachhandel erhältlich)

Dieses Gerät kann nur die Tintenfixierung durchführen. Nutzen Sie bei der Verwendung von White (Weiß) Tinte eine Heißpresse, da sie die Vorbehandlungsflüssigkeit fixieren müssen.

## Bei normalem Einsatz

### Trägerplatte

Eine Standardwalze in Größe M wird mitgeliefert. Neben dieser Trägerplatte in Größe M gibt es fünf andere Trägerplattenarten in unterschiedlichen Größen.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

### Griffpolsterwerkzeug

Verwendet beim Einlegen eines T-Shirts auf einer Trägerplatte mit Griffpolster, um Falten durch strafferes Spannen zu entfernen.

### T-Shirts (im Handel erhältlich)

Wir empfehlen dicke Stoffe aus 100 % Baumwolle mit hoher Gewebedichte.

Sie können Medien mit einem Baumwollmischverhältnis von 100 % bis 50 % einlegen. Wir raten jedoch dazu, vorab einen Probdruck vorzunehmen, da die Druckqualität bei einigen Gewebearten nicht immer garantiert werden kann.

### Klebeband oder eine klebrige Rolle (im Handel erhältlich)

Zur Beseitigung von Flusen von der zu bedruckenden Fläche des T-Shirts vor dem Druck.

### Harte Rolle (optional oder im Fachhandel erhältlich)

Zum Glätten der Fasern der zu bedruckenden Fläche des T-Shirts vor dem Druck.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Produkten sollten Sie eine getrennte harte Rolle und eine Vorbehandlungsflüssigkeitrolle vorbereiten.

### Hitzebeständige Schutzfolie (im Fachhandel erhältlich)

Sie wird auf das T-Shirt gelegt, um zu verhindern, dass Vorbehandlungsflüssigkeit oder Tinte an dem Presselement der Heißpresse anhaftet. Es kann auch zum Zuführen von T-Shirts auf der Trägerplatte mit Griffpolster mithilfe des Griffpolsterwerkzeugs verwendet werden.

Bereiten Sie Silikonpapier, Fluorharzfolie u. ä. vor.

## Grundlagen des Druckens

### Hitzebeständiger Stoff (im Fachhandel erhältlich)

Beim Druck auf einem T-Shirt in Nahtstellennähe (wie etwa den Ärmeln) mit Heißpresse unter und auf das T-Shirt legen. Wir empfehlen die gleiche Gewebeart wie beim T-Shirt.

---

### Artikel für die Vorbehandlung (nur bei White (Weiß) Tinte)

Sie wird benötigt, wenn mit White (Weiß) Tinte gedruckt wird. Sie können die folgenden Ergebnisse erzielen, indem Sie vor dem Druck Vorbehandlungsflüssigkeit anwenden.

- Entwickelt White (Weiß) Tinte und erzielt kräftigere Farben.
- Verbessert die Farbentwicklung von White (Weiß) Tinte.

### Vorbehandlungsflüssigkeit (Verbrauchsmaterial)

Die verdünnte Vorbehandlungsflüssigkeit sollte vor dem Druck mit einer Rolle oder einer Sprühflasche auf das T-Shirt aufgetragen werden.

### Reines Wasser (im Fachhandel erhältlich)

Verdünnt die Vorbehandlungsflüssigkeit.

### Rolle für die Vorbehandlungsflüssigkeit (optional oder im Fachhandel erhältlich)

Damit wird die Vorbehandlungsflüssigkeit auf die T-Shirts aufgetragen. Mit einer Rolle lässt sich die Flüssigkeit besser auf unebene Flächen wie Taschen auftragen, außerdem geht im Vergleich zu einer Sprühflasche weniger Flüssigkeit durch Verspritzen usw. ungenutzt verloren. Wird die Flüssigkeit jedoch nicht gleichmäßig aufgetragen, kann die Deckkraft der weißen Farbe nicht ausreichen oder ungleichmäßig ausfallen.

Das optionale Vorbehandlungsrollenset besteht aus der Rolle und Griff (Rollengriff) sowie einer Wanne.

Wir empfehlen die folgenden Artikel bei der Verwendung im Handel erhältlicher Produkte.

Rolle: Kurze Borsten, Polyesterfaser mit herausragender Aufnahme- und Freisetzungsfähigkeit (wie etwa Farbroller).

Rollengriff: Aus rostfestem Aluminium

Darüber hinaus wird eine getrennte Wanne benötigt, um die Rolle mit der Vorbehandlungsflüssigkeit zu tränken.

### Sprühflasche (im Fachhandel erhältlich)

Damit wird die Vorbehandlungsflüssigkeit auf die T-Shirts aufgetragen.

Sie können Sie im Vergleich zu einer Rolle schneller und einfacher auftragen. Allerdings geht beim Besprühen von T-Shirts häufig sehr viel Vorbehandlungsflüssigkeit ungenutzt verloren, da sie über die Ränder des T-Shirts hinaus versprüht wird, weswegen Sie zur Verwendung der Sprühflasche einen abgesicherten Bereich benötigen.

Halten Sie eine Sprühflasche bereit, die einen feinen Nebel versprühen kann (wir empfehlen eine elektrische Sprühflasche).

**Grundlagen des Druckens**

# Übersicht

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Arbeitsschritte von der Vorbereitung eines T-Shirts bis zu seiner Nachbehandlung nach dem Bedrucken erläutert.

Nachfolgend das Verfahren, um einen Auftrag von Garment Creator an den Drucker zu senden und dann auf ein T-Shirt zu drucken. Sie können auch Drucken, indem Sie einen USB-Speicherstick mit einem gespeicherten Auftrag anschließen.

 „Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 65

Vor dem Drucken	Führen Sie vor dem Druckbeginn diese Schritte durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.  „Vor dem Drucken“ auf Seite 36
-----------------	---



Vorbehandlung (nur für White (Weiß) Tinte)	Vor dem Drucken mit White (Weiß) Tinte muss das T-Shirt mit Vorbehandlungsflüssigkeit behandelt werden. Mit dem Auftragen von Vorbehandlungsflüssigkeit kann die White (Weiß) Tinte kräftigere Farben entwickeln.  „Vorbehandlung (nur für White (Weiß) Tinte)“ auf Seite 36
--	--



Erstellen und Versenden von Aufträgen	Erstellen Sie Aufträge, indem Sie Bilder im mitgelieferten Garment Creator anordnen und sie dann an den Drucker senden.  „Erstellen und Versenden von Aufträgen“ auf Seite 42
---------------------------------------	---



Vorbereitung der Trägerplatte	Bringen Sie die Trägerplatte zum Drucken am Drucker an.  „Vorbereitung der Trägerplatte“ auf Seite 43
-------------------------------	---



Einlegen des T-Shirts (Druckmediums)	Legen Sie das T-Shirt in den Drucker ein.  „Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)“ auf Seite 51
--------------------------------------	---



Drucken	Vergewissern Sie sich vor dem Auslösen des Druckvorgangs, dass die Betriebsanzeige „♦“ leuchtet.  „Auslösen und Abbrechen von Druckvorgängen“ auf Seite 63
---------	--

## Grundlagen des Druckens



Entnahme des T-Shirts (Druckmediums)	Entnehmen Sie das T-Shirt aus dem Drucker.
--------------------------------------	--



Nachbehandlung	Fixieren Sie die Tinte auf dem T-Shirt.  „Fixieren der Tinte“ auf Seite 64
----------------	--

## Vor dem Drucken

Um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten, führen Sie täglich vor Druckbeginn die folgende Untersuchung durch.

### Überprüfen des Resttintenstands:

Überprüfen Sie den Resttintenstand auf dem Bildschirm und ersetzen Sie die Tintenpatrone, falls sie leer ist. Ist die Tinte fast leer, empfehlen wir einen umgehenden Austausch der Tintenpatrone.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Beim Austausch einer Tintenpatrone während eines Druckvorgangs kann das Druckergebnis je nach Trocknungsbedingungen eine abweichende Farbschattierung aufweisen.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

### Muster drucken

Drucken Sie ein Testmuster, um auf verstopfte Düsen zu prüfen.

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Muster verblasst ist oder Teile fehlen.

Drucken eines Testmusters

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

Reinigung

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90

### Umrühren von White (Weiß) Tinte

Achten Sie beim Gebrauch von White (Weiß) Tinte darauf, die Tinte umzurühren, wenn beim Einschalten des Druckers eine entsprechende Meldung am Bildschirm angezeigt wird.

White (Weiß) Tinte kann sich aufgrund ihrer Eigenschaften leichter als andere Tinten ablagern (Ausfällungen am Boden der Flüssigkeit). Durch die Ablagerungen kann die Druckqualität zurückgehen und die Düsen können verstopfen.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

## Vorbehandlung (nur für White (Weiß) Tinte)

Vor dem Drucken mit White (Weiß) Tinte muss das T-Shirt mit Vorbehandlungsflüssigkeit behandelt werden. Mit dem Auftragen von Vorbehandlungsflüssigkeit kann die White (Weiß) Tinte kräftigere Farben entwickeln. Wenn nur mit Farbtinte gedruckt wird empfiehlt Epson, keine Vorbehandlung durchzuführen, da das bedruckte Material zu empfindlich für Waschvorgänge und Abrieb werden könnte.

Halten Sie eine Rolle oder einen Sprüher bereit, um die Flüssigkeit auf die T-Shirts aufzutragen.

 „Vorbereitung“ auf Seite 32

Führen Sie die Vorbehandlung in folgender Reihenfolge aus.

Öffnen der Vorbehandlungsflüssigkeit



Verdünnen der Vorbehandlungsflüssigkeit



Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit



Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit

## Verwenden der Vorbehandlungsflüssigkeit

Lesen Sie sich vor der Verwendung das Sicherheitsmerkblatt durch. Das Sicherheitsmerkblatt kann von der Webseite von Epson heruntergeladen werden.

URL: <http://www.epson.com>

## Grundlagen des Druckens

### **Vorsicht:**

- ❑ *Bei der Arbeit stets Augenschutz, Handschuhe und eine Maske tragen.  
Bei Hautkontakt oder wenn etwas von der Vorbehandlungsflüssigkeit in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, ergreifen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen:*
  - ❑ *Wenn Vorbehandlungsflüssigkeit an Ihrer Haut anhaftet, waschen Sie diese sofort mit einer großen Menge Seifenwasser ab. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Haut gereizt ist oder Verfärbungen aufweist.*
  - ❑ *Wenn Sie Flüssigkeit in die Augen bekommen, spülen Sie sie sofort mit Wasser aus. Eine Missachtung dieser Warnhinweise kann zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Suchen Sie bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt auf.*
  - ❑ *Gelangt etwas in Ihren Mund, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.*
  - ❑ *Wenn etwas von der Flüssigkeit verschluckt wird, führen Sie kein zwangsweises Erbrechen herbei, sondern suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wird jemand gezwungen, sich zu erbrechen, könnte Vorbehandlungsflüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was sehr gefährlich sein kann.*
- ❑ *Für Kinder unzugänglich lagern.*
- ❑ *Nach der Arbeit die Hände gründlich waschen und Hals und Mund ausspülen.*

### **Wichtig:**

- ❑ *Achten Sie beim Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit auf eine gut belüftete Arbeitsumgebung.*
- ❑ *Bereiten Sie stets nur so viel Flüssigkeit zu, wie Sie für den jeweiligen Druckauftrag benötigen. Wird mehr zubereitet als benötigt, härtet der verbleibende Rest möglicherweise aus.*
- ❑ *Nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen lagern.*
- ❑ *Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Bei Zimmertemperatur lagern.*
- ❑ *Wenn Vorbehandlungsflüssigkeit an den Druckkopf gelangt, kann das zu Funktionsstörungen des Druckers und zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen. Vergewissern Sie sich bei Wartungsarbeiten und dergleichen, dass nicht aus Versehen Vorbehandlungsflüssigkeit in das Innere des Druckers gelangt.*

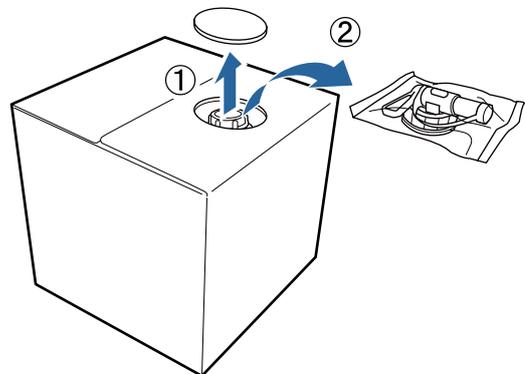
### Entsorgung

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

 „Entsorgung“ auf Seite 75

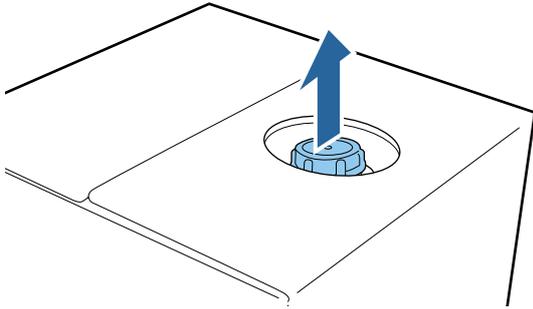
### Öffnen der Vorbehandlungsflüssigkeit

- 1 **1** Schneiden Sie den Karton entlang der Perforierung auf und entnehmen Sie den Absperrhahn.



## Grundlagen des Druckens

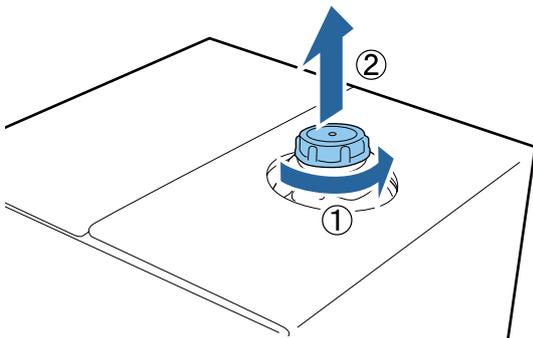
- 2** Ziehen Sie den Bereich um die Verschlusskappe aus dem Karton.



**!** **Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass der Bereich um die Verschlusskappe vollständig aus dem Karton gezogen ist. Wenn die Verschlusskappe in nicht ausgezogenem Zustand geöffnet wird, kann Vorbehandlungsflüssigkeit austreten.

- 3** Entfernen Sie die Verschlusskappe.



- 4** Nehmen Sie den Absperrhahn aus der Folie und prüfen Sie, ob die Öffnung zu sehen ist.

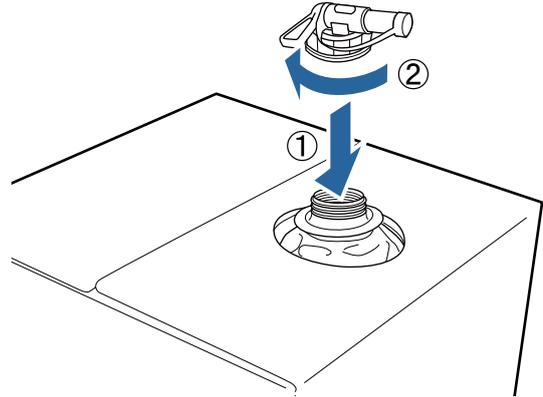
Wenn Sie die Öffnung nicht sehen können, drehen Sie den Griff des Absperrhahns bis sie sichtbar ist.



**Hinweis:**

Wenn die Öffnung nicht zu sehen oder der Absperrhahn beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

- 5** Schrauben Sie den Absperrhahn an.

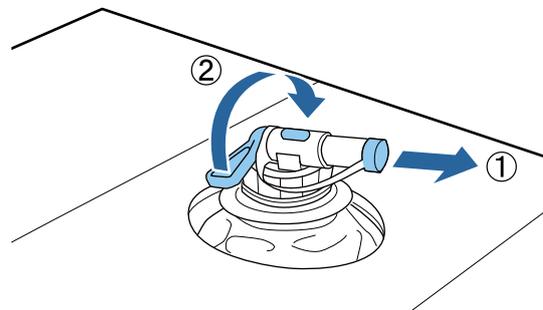


**!** **Wichtig:**

Entsorgen Sie keine Vorbehandlungsflüssigkeit in den Abfalltintenbehälter, da sie sich verfestigt, wenn sie mit Abfalltinte vermischt wird.

### Ausgießen

- 1** Entfernen Sie die Schutzkappe von dem Absperrhahn und drehen Sie den Hebel des Absperrhahns anschließend, bis die Öffnung nach unten gerichtet ist.

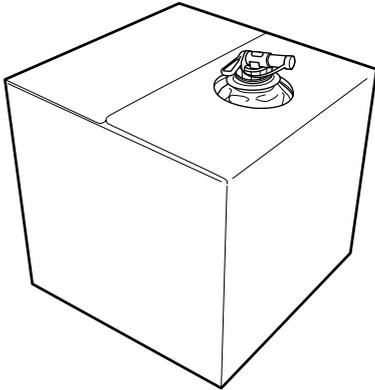


- 2** Neigen Sie den Karton oder Behälter und gießen Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit in das gewünschte Gefäß.

- 3** Wenn Sie mit dem Eingießen der Flüssigkeit fertig sind, führen Sie die Arbeitsschritte unter Punkt 1 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die Schutzkappe wieder auf den Absperrhahn zu setzen.

## Grundlagen des Druckens

- 4** Achten Sie darauf, den Auslass des Hahns wie in der Abbildung gezeigt nach oben zu richten.



### Verdünnen der Vorbehandlungsflüssigkeit

Achten Sie vor dem Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit auf T-Shirts darauf, dass sie mit reinem, also etwa mit destilliertem oder aufbereitetem Wasser verdünnt worden ist, wie unten gezeigt.

#### Beim Fixieren der Tinte mit einer Heißpresse

Verdünnen Sie um den Faktor 2.  
(Vorbehandlungsflüssigkeit : destilliertem Wasser = 1:1)

Falls nach dem Fixieren der Tinte Ungleichmäßigkeiten auftreten (wenn die Farbtinte über White (Weiß) Tinte aufgetragen wird usw.) oder Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit sichtbar sind, versuchen Sie, das Verdünnungsverhältnis bis zu folgendem Maximalwert zu steigern.

Druckbereich ist A4 oder kleiner: bis maximal Faktor 3 verdünnen

Druckbereich ist größer als A4: bis maximal Faktor 4 verdünnen

#### Beim Fixieren der Tinte mithilfe eines Heizofens

Verdünnen Sie um den Faktor drei.  
(Vorbehandlungsflüssigkeit : destilliertem Wasser = 1:2)

Falls nach dem Fixieren der Tinte Ungleichmäßigkeiten auftreten oder Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit sichtbar sind, versuchen Sie, das Verdünnungsverhältnis bis zu Faktor 4 zu steigern.

Wenn die Vorbehandlungsflüssigkeit nicht oder zu wenig verdünnt wird, hinterlässt sie sichtbare Spuren oder die bedruckte Fläche wird nach dem Waschen brüchig (die Waschbeständigkeit sinkt). Wenn die Vorbehandlungsflüssigkeit zu schwach ist, bleibt die White (Weiß) Tinte andererseits nicht auf dem Gewebe haften, und es kann kein echtes Weiß erreicht werden, die Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit sind dagegen kaum noch wahrnehmbar.

### Aufzutragende Vorbehandlungsflüssigkeitsmenge

Die verdünnte Vorbehandlungsflüssigkeit sollte mit einer Rolle oder einem Sprüher auf das T-Shirt aufgetragen werden.

Tragen Sie etwa 15 g der Vorbehandlungsflüssigkeit auf Druckbereiche von A4-Größe auf.

#### **Wichtig:**

- Je nach Farbe des T-Shirts kann die Vorbehandlungsflüssigkeit zu einem Verblässen dieser Farbe führen. Die Vorbehandlungsflüssigkeit sollte zunächst probeweise auf eine nicht gleich sichtbare Stelle aufgetragen werden.
- Tragen Sie nicht zuviel Vorbehandlungsflüssigkeit auf. Durch zu viel Auftrag kann die Druckqualität zurückgehen.

### Auftragen mit einer Rolle

Um ein Anhaften der auf der Rolle verbleibenden T-Shirt-Fasern an anderen T-Shirts zu verhüten, sollte für jede Farbe auf dem T-Shirt eine eigene Rolle verwendet werden.

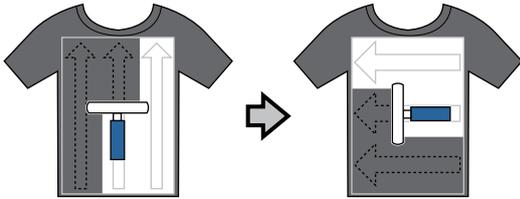
 [„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126](#)

- 1** Füllen Sie die Wanne mit verdünnter Vorbehandlungsflüssigkeit und tauchen Sie die Rolle hinein.
- 2** Breiten Sie das T-Shirt auf einer glatten Oberfläche aus.

## Grundlagen des Druckens

- 3** Drücken Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit aus der Rolle, indem Sie diese gegen den Wannrand pressen, und tragen Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit anschließend gleichmäßig auf.

Wir empfehlen, die Vorbehandlungsflüssigkeit über die zu bedruckende Fläche hinausgehend aufzutragen.



- 4** Fixieren Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit mithilfe der Heißpresse.

 „Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse)“ auf Seite 41

**Hinweis:**

Um eine gleichmäßig weiße Fläche zu erzeugen, muss das Gewebe geglättet sein. Verwenden Sie zum Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit eine Heißpresse, da das Gewebe in einem Heizofen nicht geglättet wird.

### Auftragen mit einem Sprüher

 **Wichtig:**

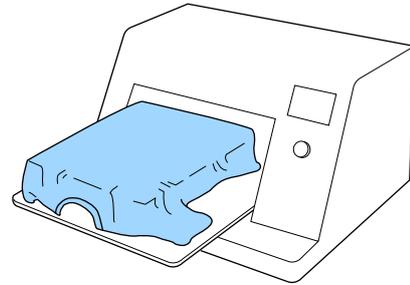
Je nach Art des Sprüher kann dieser beim Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit einen Nebel erzeugen. Tragen Sie stets eine Maske und eine Schutzbrille sowie gegebenenfalls Sicherheitshandschuhe, und stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem mit der Vorbehandlungsflüssigkeit gearbeitet wird, gut belüftet ist.

Einzelheiten zum Gebrauch des Sprüher finden Sie in dessen beiliegender Anleitung.

- 1** Füllen Sie die verdünnte Vorbehandlungsflüssigkeit in den Sprüher.

- 2** Legen Sie das T-Shirt in den Sprüher ein. Sprühen Sie anschließend die Vorbehandlungsflüssigkeit gleichmäßig auf die zu bedruckende Fläche.

Wir empfehlen, die Vorbehandlungsflüssigkeit über die zu bedruckende Fläche hinausgehend aufzutragen.



**Hinweis:**

Ein gleichmäßiges Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit gelingt am besten, wenn Sie nach dem Aufspritzen mit einer Rolle nacharbeiten.

- 3** Fixieren Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit mithilfe der Heißpresse.

 „Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse)“ auf Seite 41

**Hinweis:**

Um eine gleichmäßig weiße Fläche zu erzeugen, muss das Gewebe geglättet sein. Verwenden Sie zum Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit eine Heißpresse, da das Gewebe in einem Heizofen nicht geglättet wird.

## Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse)

Die Heißpresse sollte verwendet werden, um Knitterfalten zu entfernen und die Vorbehandlungsflüssigkeit auf dem T-Shirt zu fixieren. Da die Fasern in einem Heizofen nicht platt gedrückt werden, wird die zu bedruckende Fläche nicht glatt, was zu Knitterfalten und Farbabweichungen führen kann. Wenn die Vorbehandlungsflüssigkeit mithilfe einer Heizpresse fixiert wird, legen Sie eine hitzebeständige Schutzfolie, beispielsweise ein Bogen Silikonpapier, zwischen das T-Shirt und die Auflage der Presse, um ein Anhaften der Vorbehandlungsflüssigkeit an der Auflage zu verhindern.

### Bedingungen für den Fixiervorgang

Da die optimalen Bedingungen für das Fixieren je nach Vorbehandlungsflüssigkeitsmenge unterschiedlich ausfallen können, gelten die folgenden Werte lediglich als Richtschnur.

Temperatur	Zeit	Druck*1
170 °C	45 Sekunden*2	4,2 N/cm <sup>2</sup>

- \*1 Die optimalen Bedingungen unterscheiden sich je nach Art der Heißpresse, z. B. bei manuell einzustellenden Modellen. Überprüfen Sie das Ergebnis des Fixiervorgangs unbedingt im Vorfeld, um den richtigen Anpressdruck zu ermitteln.
- \*2 Falls der Anwendungsbereich für die Vorbehandlungsflüssigkeit größer ist als A4, ist das Trocknen selbst nach 45 Sekunden möglicherweise noch nicht abgeschlossen. Sie können die Zeit auf bis zu 90 Sekunden verlängern und beobachten, ob die Vorbehandlungsflüssigkeit getrocknet ist.

### Wichtig:

- Achten Sie darauf, die Vorbehandlungsflüssigkeit sorgfältig zu trocknen. Durch eine zu geringe Trocknungszeit kann die Druckqualität zurückgehen.
- Nach dem Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit darf das T-Shirt weder befeuchtet, noch längere Zeit an einem feuchten Ort gelagert werden. White (Weiß) Tinte kann sich an feuchten Stellen setzen und Farbungleichmäßigkeiten verursachen. Wenn das T-Shirt längere Zeit unter solchen Bedingungen gelagert wurde, legen Sie es unmittelbar vor dem Drucken für 5 bis 10 Sekunden unter die Presse.

### Hinweis:

Bei sichtbaren Spuren der Vorbehandlungsflüssigkeit versuchen Sie, diese in Wasser auszuwaschen; der Erfolg hängt allerdings stark vom Material des T-Shirts ab.

## Grundlagen des Druckens

# Erstellen und Versenden von Aufträgen

Sie können nicht direkt über im Handel erhältliche Software drucken.

Um in im Handel erhältlicher Software erstellte Aufträge zu drucken, senden Sie die Aufträge mit der mitgelieferten Software (Garment Creator) an den Drucker.

## Verfahren zum Erstellen und Versenden von Aufträgen

### Erstellen von Bildern für den Druck

Erstellen Sie ein Bild mit im Handel erhältlicher Software wie Photoshop, Illustrator, usw.



### Erstellen von Aufträgen

Starten Sie Garment Creator und laden Sie das Bild, das Sie drucken möchten. Nehmen Sie dann zur Erstellung des Auftrags die folgenden Einstellungen vor.

- Legen Sie Position und Größe des Bilds entsprechend der verwendeten Druckwalze fest.
- Legen Sie Druckqualität usw. fest.



### Versenden von Aufträgen

Senden Sie den Auftrag aus Garment Creator an den Drucker.

Empfängt der Drucker einen Auftrag, wird die Meldung **Shirt einlegen und Druck mit**  **starten.** angezeigt. Platzieren Sie das T-Shirt auf der Trägerplatte und drucken Sie.

Einzelheiten zum Erstellen und Versenden von Aufträgen finden Sie in der Online-Hilfe für Garment Creator.

### Wiederholen des Druckvorgangs

Falls Sie einen Auftrag von Garment Creator mithilfe des an den Drucker angeschlossenen USB-Speichersticks senden, wird der Auftrag automatisch unter dem Namen **Epson\_repeat\_print.prn** auf dem USB-Speicher gespeichert. Wenn eine Epson\_repeat\_print.prn-Datei auf dem USB-Speicherstick gespeichert wird, erfolgt die Meldung **Shirt einlegen und Druck mit**  **starten.** wiederholt angezeigt, bis Sie die Taste  drücken und **Job Abbrechen** auswählen, und Sie können den Druckvorgang desselben Auftrags wiederholen.

Ausführliche Angaben zu den unterstützten USB-Speichersticks und Auftragsdaten finden Sie an folgender Stelle.

 [„Vorgaben für USB-Speichermedien“ auf Seite 65](#)

Falls Sie mit dem Senden von Aufträgen fortfahren, während der USB-Speicherstick an den Drucker angeschlossen ist, überschreibt der jeweils letzte Auftrag den bisher gespeicherten.

## Hinweise zum Empfang von Aufträgen

Nur die folgenden Vorgänge sind beim Empfang von Aufträgen möglich. Wenn die Tasten bei der Bedienung des Bedienfelds nicht reagieren, empfängt der Drucker womöglich gerade einen Auftrag. Warten Sie kurz und versuchen Sie es dann erneut.

- Der Abbruch eines Druckauftrages
- Die Bewegung der ausfahrbaren Grundplatte (Trägerplatte)
- Das Unterbrechen der Stromzufuhr

### Hinweis:

- Nach dem Abbruch eines Auftrags dauert es eine Weile, bis der Drucker wieder drucken kann.
- Nachdem die Abschaltung des Druckers eingeleitet wurde, dauert es eine Weile, bis dieser tatsächlich abgeschaltet wird. Empfangene Aufträge werden dann außerdem gelöscht.

## Vorbereitung der Trägerplatte

Nachfolgend Hinweise zur Vorbereitung für drei Punkte.

### Mit Griffpolster abgedeckte Trägerplatte (nur Erstdruck)

Wir empfehlen, bei der mit dem Drucker mitgelieferten Trägerplatte oder den optionalen Trägerplatten in den Größen S, M und L ein Griffpolster an der Trägerplatte anzubringen.

Damit wird verhindert, dass das T-Shirt (Medium) beim Druck verrutschen kann, was Druckausrichtungsfehler reduziert.

Der nächste Abschnitt erläutert, wie das Griffpolster an der Trägerplatte angebracht wird.

Der Drucker wird mit einem Griffpolster geliefert, das Sie an einer Trägerplatte anbringen können. Erwerben Sie bei den optionalen Trägerplatten der Größen S, M und L im Handel erhältliche Griffpolster und bringen Sie sie an den Trägerplatten an.

Bringen Sie das Griffpolster nicht an Trägerplatten der Größe XS, an ummantelten und der Trägerplatte mit Rille in M-Größe an.

Achten Sie bei der Verwendung von Trägerplatten ohne Griffpolster darauf, dass Sie die Trägerplatte mit dem mitgelieferten Trägerplattenrahmen anbringen.

#### **Hinweis:**

*Beim Drucken auf einem dünnen Stoff mit einem Polyestermischverhältnis von 50 % oder mehr und unter Einsatz einer Trägerplatte mit Griffpolster kann Tinte auf das Griffpolster gelangen.*

### Wechseln von Trägerplatten mit Rille in M-Größe je nach Medium (nur für Trägerplatte mit Rille in M-Größe)

Verwenden Sie die Trägerplatte mit Rille in M-Größe für das Bedrucken von Poloshirts oder Shirts mit Reißverschluss.

Beim Drucken auf Medien mit mittig vorstehenden Teilen, beispielsweise Reißverschlüssen, entfernen Sie zuvor den quadratischen Einsatz aus dem oberen Bereich.

 „Wechseln von Polo auf Reißverschluss (nur bei Verwendung der Trägerplatte mit Rille in M-Größe)“ auf Seite 46

### Austausch von Trägerplatten und Entfernen/Anbringen von Abstandhaltern

Entsprechend der Größe des T-Shirts und des gewünschten Druckbereichs stehen sechs unterschiedliche Trägerplatten zur Verfügung. Stellen Sie bei der Änderung der T-Shirt-Größe oder des Druckbereichs sicher, dass Sie die Trägerplatte entsprechend austauschen.

Abhängig von der Dicke des Druckstoffs müssen Sie auch die Abstandhalter im Voraus anbringen oder entfernen, um die Trägerplattenhöhe anzupassen.

 „Austausch von Trägerplatten und Entfernen/Anbringen von Abstandhaltern“ auf Seite 47

## Anbringen/Entfernen eines Griffpolsters

Griffpolster sind Verbrauchsmaterial. Werden sie beschmutzt, erwerben Sie ein neues Polster und tauschen Sie es aus.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

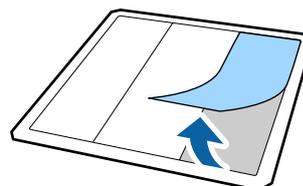
Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

### Anbringen des Polsters

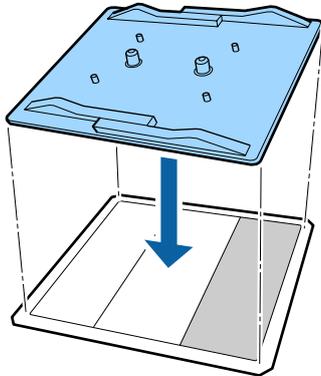
1

Ziehen Sie nur einen Teil auf der Rückseite des Griffpolsters ab, wie in der Abbildung gezeigt.

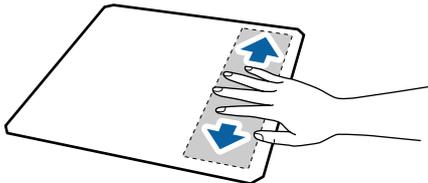


**Grundlagen des Druckens**

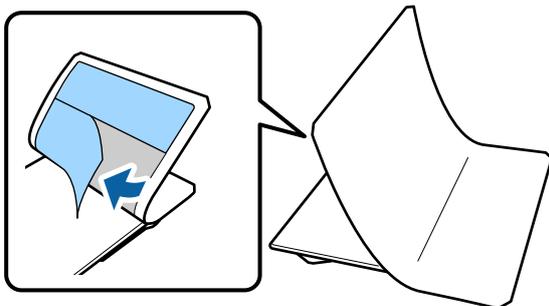
- 2** Platzieren Sie das Griffpolster auf einer flachen Oberfläche mit der Rückseite nach oben und platzieren Sie dann die Trägerplatte in der Mitte. Stellen Sie sicher, dass sie mittig positioniert ist, sodass sie nicht verrutschen kann.



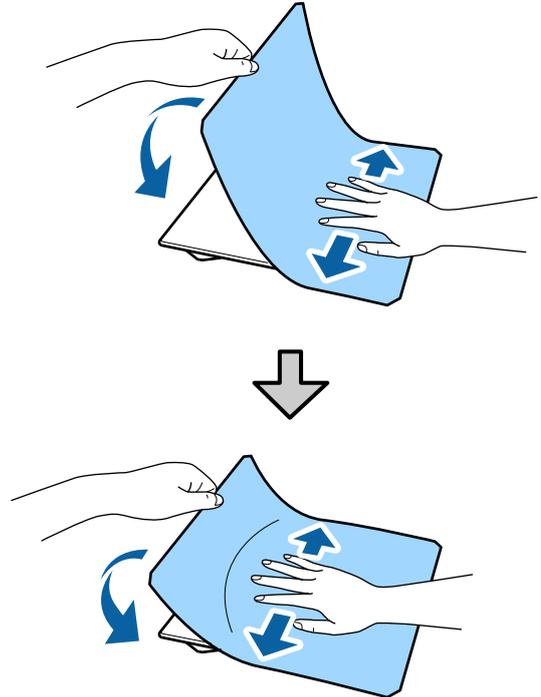
- 3** Halten Sie den abgezogenen Abschnitt des Polsters vorsichtig fest und bringen Sie dann das Griffpolster an.



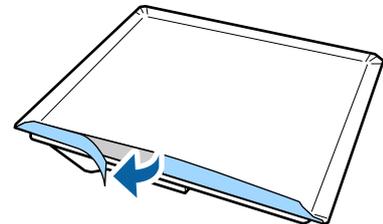
- 4** Ziehen Sie alle anderen Teile auf der Rückseite des Griffpolsters ab, wie in der Abbildung gezeigt.



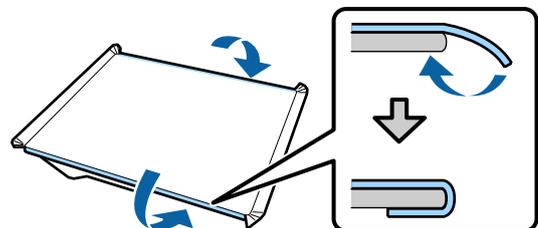
- 5** Kleben Sie es vom bereits haftenden Ende ausgehend auf, wie in der Abbildung gezeigt.



- 6** Ziehen Sie alle anderen Teile an den Rändern auf der Rückseite des Griffpolsters ab, wie in der Abbildung gezeigt.

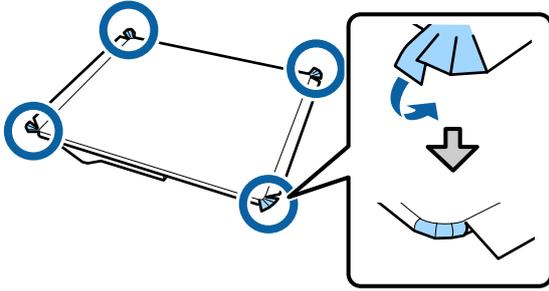


- 7** Knicken Sie die langen Kanten des Griffpolsters nach vorne und kleben Sie sie an die Rückseite der Trägerplatte, ohne, dass sich das Polster lockert oder durchhängt.

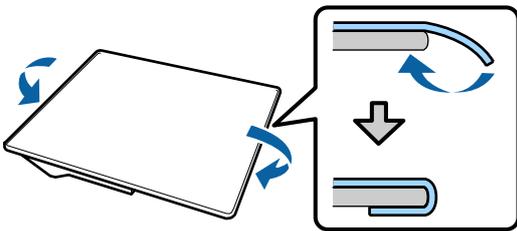


## Grundlagen des Druckens

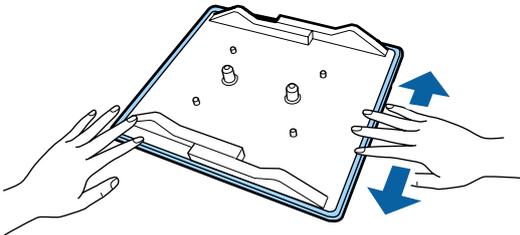
- 8** Knicken und kleben Sie alle Ecken des Griffpolsters an die Trägerplatte.



- 9** Knicken und kleben Sie die kurzen Kanten an die Trägerplatte.



- 10** Drehen Sie die Trägerplatte herum und drücken Sie auf die umgeknickten Kanten des Griffpolsters, damit diese besser haften.

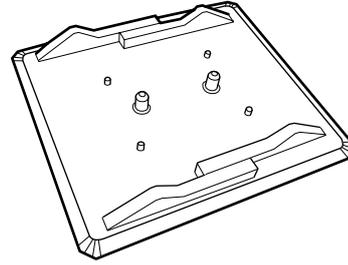


### Entfernen des Blatts

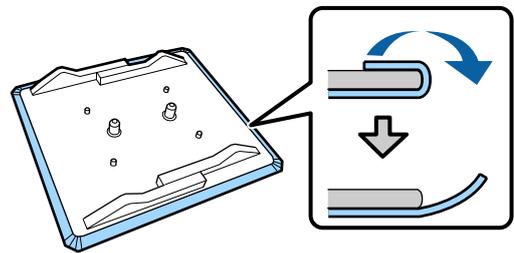
**!** **Wichtig:**

- Verwenden Sie keine Heißluft, wie etwa einen Föhn, um den Klebstoff aufzuweichen. Andernfalls könnten sich Teile verziehen.
- Keine organischen Lösungsmittel wie etwa Alkohol verwenden. Auch kann es zu Verfärbungen, Wölbungen oder Schäden an Teilen kommen.

- 1** Platzieren Sie die Trägerplatte auf einer flachen Oberfläche mit der Rückseite nach oben.



- 2** Ziehen Sie das Polster ab, das an den Kanten umgeknickt wurde.



**Hinweis:**

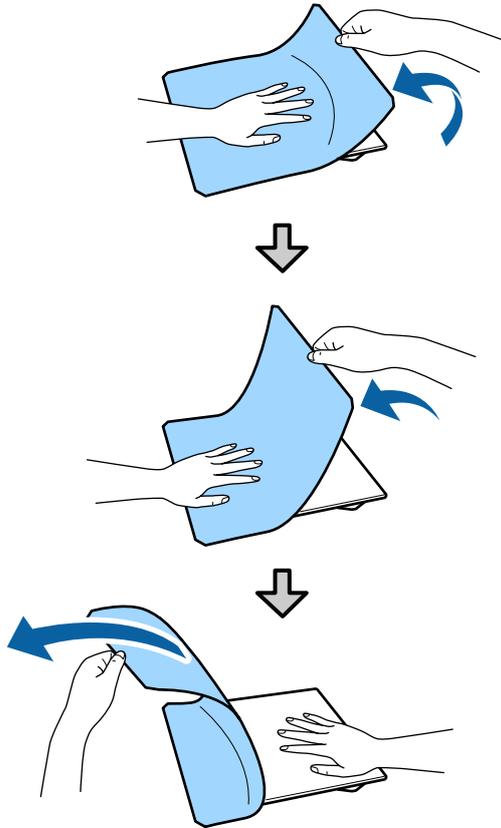
*Polster, die bereits länger an der Trägerplatte angebracht sind, lassen sich u. U. nur schwer abziehen. Verwenden Sie in diesem Fall einen im Handel erhältlichen Spachtel zum Abziehen von Etiketten.*

- 3** Drehen Sie die Trägerplatte um und drücken Sie auf die Vorderseite.



## Grundlagen des Druckens

- 4** Ziehen Sie das Griffpolster von hinten nach vorne ab.



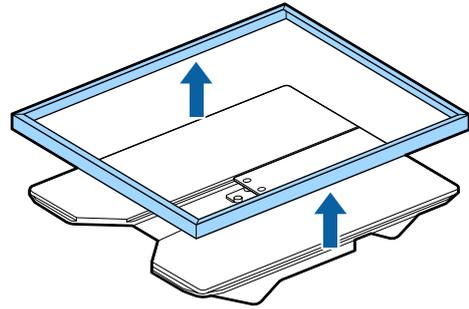
Sollte Klebstoff auf der Trägerplatte zurückbleiben, tauchen Sie ein weiches Tuch in ein verdünntes, neutrales Waschmittel, wringen sie es gründlich aus und wischen Sie den Klebstoff dann ab.

### Wechseln von Polo auf Reißverschluss (nur bei Verwendung der Trägerplatte mit Rille in M-Größe)

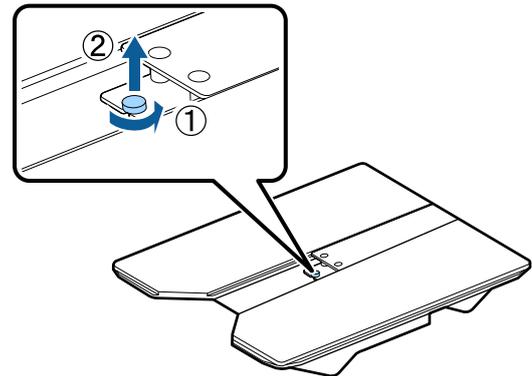
Beim Einlegen von Medien mit mittig vorstehenden Teilen, beispielsweise Reißverschlüssen, entfernen Sie vor der Nutzung den quadratischen Einsatz.

Montieren Sie den quadratischen Einsatz für andere Medien.

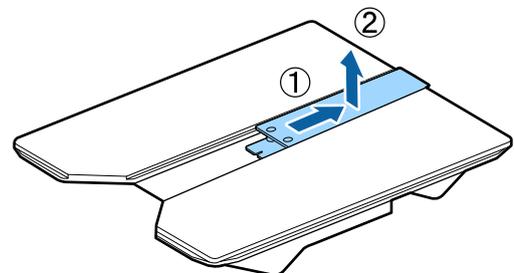
- 1** Entfernen Sie den Rahmen der Trägerplatte.



- 2** Entfernen Sie die Schrauben.



- 3** Entfernen Sie die Teile.  
In die bei (1) gezeigte Richtung schieben und dann entfernen.



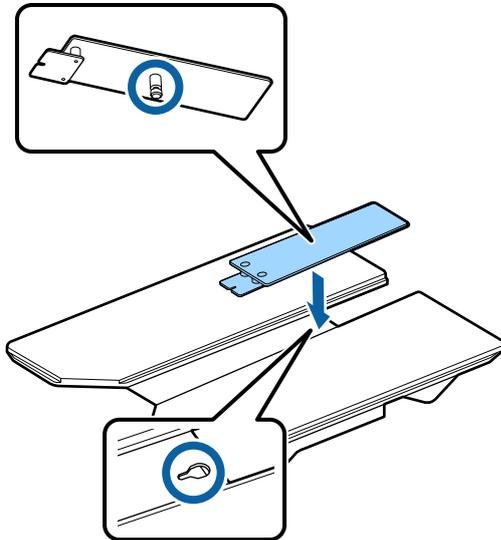
Die entfernte Schraube und das Teil ist für das Einlegen von Poloshirts usw. erforderlich. Lagern Sie sie an einem sicheren Platz. Epson empfiehlt, die Schraube an der Trägerplatte zu befestigen.

Führen Sie den Vorgang zum Entfernen in umgekehrter Reihenfolge durch, um die Teile wieder zu montieren.

## Grundlagen des Druckens

**Hinweis:**

Richten Sie bei der Montage den hervorstehenden Bereich an der Öffnung aus, wie in folgender Abbildung gezeigt.



### Austausch von Trägerplatten und Entfernen/Anbringen von Abstandhaltern

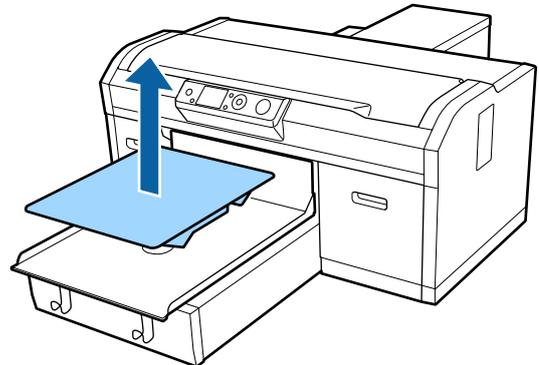
Legen Sie vor dem Entfernen der Abstandhalter einen Kreuzschraubenzieher bereit.

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



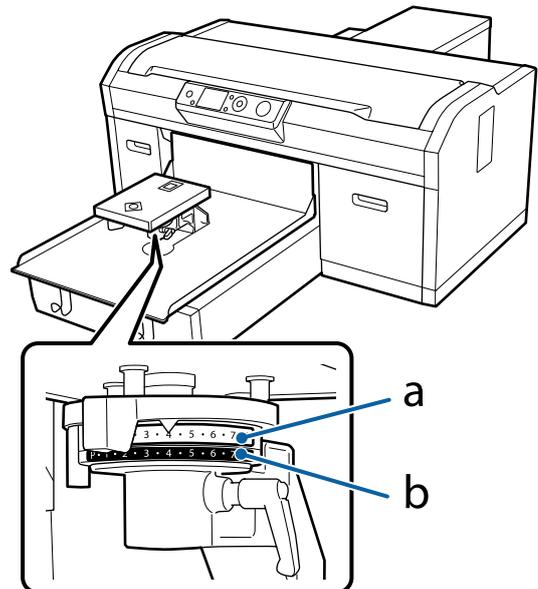
- 1 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.  
Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.

- 3 Greifen Sie die linke und rechte Seite der Trägerplatte und heben Sie sie gerade heraus, um sie zu entfernen.



- 4 Überprüfen Sie den Zustand der Abstandhalter. Die Art und Anzahl der zu entfernenden Abstandhalter kann sich abhängig von der verwendeten Trägerplatte und der Dicke des Druckstoffs unterscheiden, wie unten gezeigt.

Die in der folgenden Tabelle gezeigte Dicke ist die Gesamtdicke des auf der Trägerplatte platzierten Stoffs.

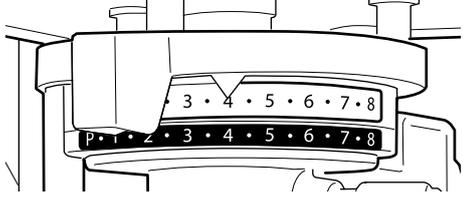


#### Bei der Verwendung von Trägerplatten der Größen L, M, S und XS

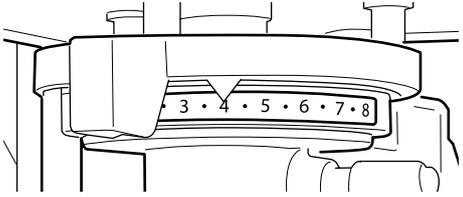
Die unten gezeigten Werte beziehen sich auf die Trägerplatten mit Griffpolster der Größen L, M und S. Bei der Verwendung einer Trägerplatte ohne Griffpolster oder einer Trägerplatte der Größe XS kann das verwendete Medium 1,0 mm dicker sein.

**Grundlagen des Druckens**

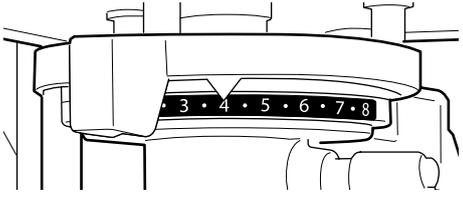
**Bei T-Shirts, Sweatshirts oder Stoffen mit einer Dicke bis zu 7,0 mm**  
 Bringen Sie die Abstandhalter A und B an.



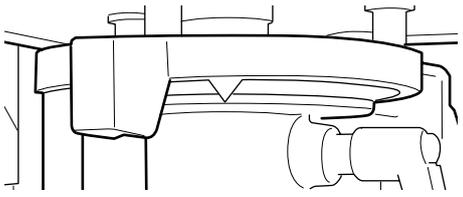
**Bei Stoff mit einer Dicke von 5,0 bis 13,0 mm**  
 Bringen Sie nur Abstandhalter A an.



**Bei Stoff mit einer Dicke von 9,0 bis 17,0 mm**  
 Bringen Sie nur Abstandhalter B an.



**Bei Stoff mit einer Dicke von 15,0 bis 24,0 mm**  
 Entfernen Sie die Abstandhalter A und B.

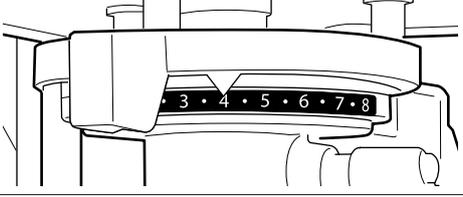


Lesen Sie die folgenden Angaben zur Dicke des Stoffs.

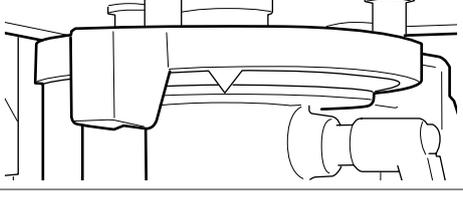
 „Tabelle mit Beschriftungsskala und Mediendicke“ auf Seite 134

**Bei Verwendung des ummantelten Trägerplattenrahmens oder der Trägerplatte mit Rille in M-Größe**

**Bei T-Shirts, Sweatshirts, Poloshirts oder Stoffen mit einer Dicke bis zu 8,0 mm**  
 Bringen Sie nur Abstandhalter B an.



**Bei Stoff mit einer Dicke von 6,0 bis 14,0 mm**  
 Entfernen Sie die Abstandhalter A und B.



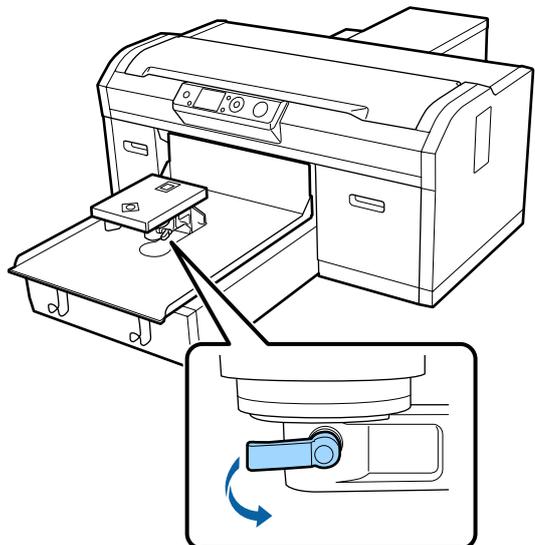
Lesen Sie die folgenden Angaben zur Dicke des Stoffs.

 „Tabelle mit Beschriftungsskala und Mediendicke“ auf Seite 134

Wenn Sie die Anzahl der Abstandhalter nicht ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 13 fort.

Wenn Sie die Anzahl der Abstandhalter ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

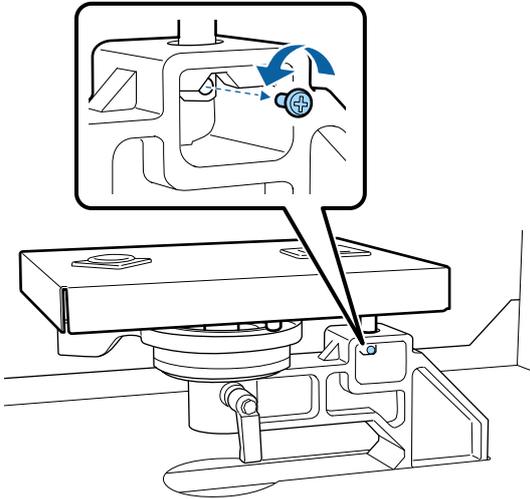
**5** Lösen Sie den Befestigungshebel.



Grundlagen des Druckens

**6** Verwenden Sie den Kreuzschraubenzieher, um die Schrauben zu entfernen, welche die Trägerplattenmontageplatte fixieren.

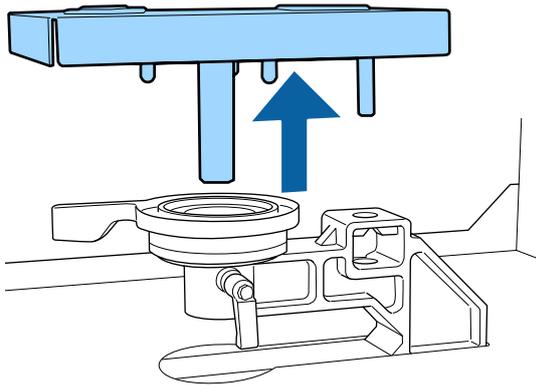
Bewahren Sie die entfernten Schrauben sicher auf, da Sie sie beim Anbringen der Abstandhalter A und B benötigen.



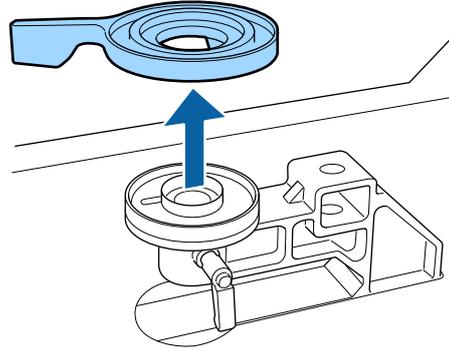
**7** Entfernen Sie die Trägerplattenmontageplatte.

**!** **Wichtig:**

Lassen Sie die Trägerplattenmontageplatte nicht fallen, da es sich um ein Präzisionsteil handelt. Das Teil könnte sich beim Fallen verformen und defekt werden.

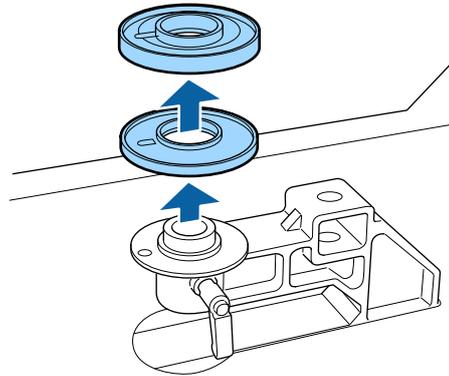


**8** Entfernen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel.



**9** Ändern Sie den Abstandhalter in Schritt 4 entsprechend der installierten Trägerplatte und der Dicke des Druckstoffs.

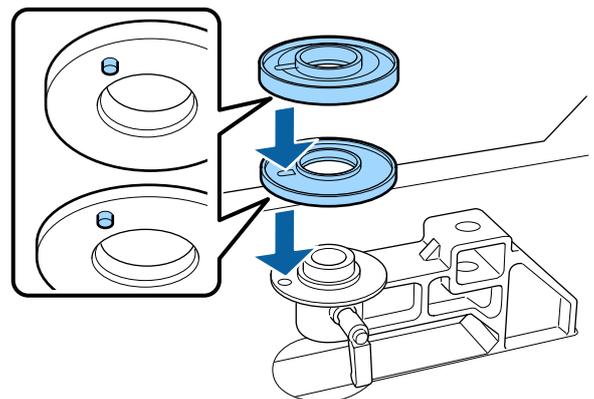
**Entfernen**



**Anbringen**

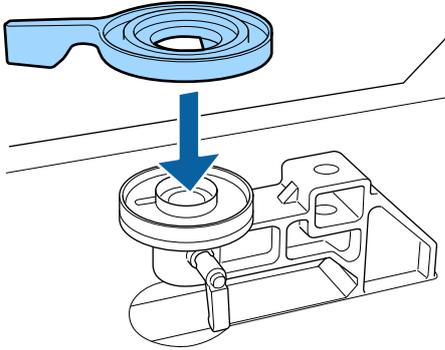
Richten Sie den hervorstehenden Teil des Abstandhalters an der Öffnung aus, wie unten gezeigt. Bei einer abweichenden Ausrichtung lässt sich der Trägerplattenabstand-Einstellhebel nicht bewegen.

Bei der Montage beider Abstandhalter gibt es keine feste Reihenfolge.



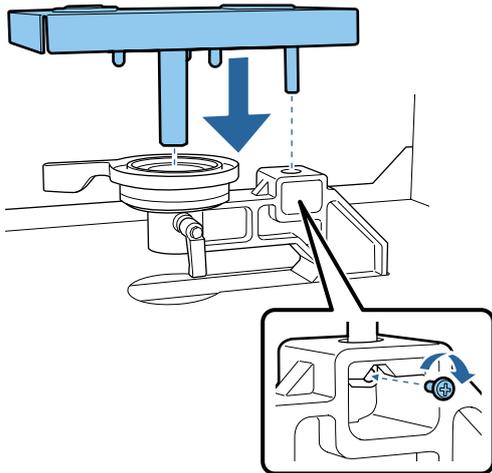
**Grundlagen des Druckens**

- 10** Bringen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel in der unten gezeigten Ausrichtung an.

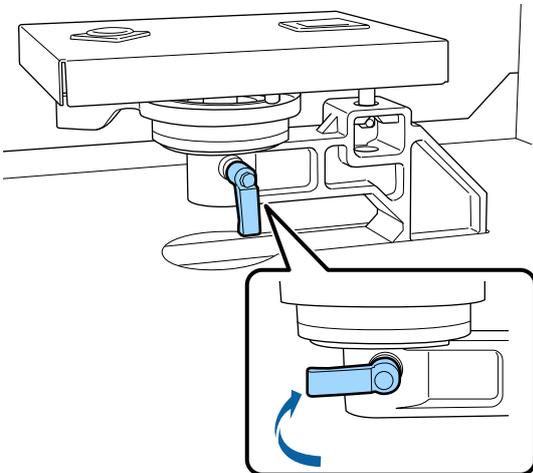


- 11** Bringen Sie die Trägerplattenmontageplatte wieder an.

Ziehen Sie die in Schritt 6 entfernten Schrauben nur fest, wenn Sie zwei Abstandhalter montiert haben.



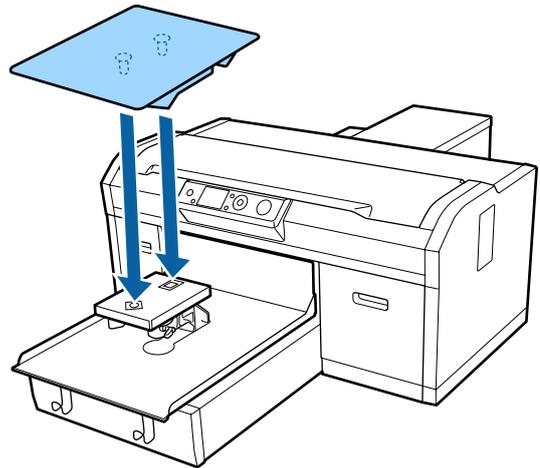
- 12** Ziehen Sie den Fixierhebel fest, um den Trägerplattenabstand-Einstellhebel zu fixieren.



- 13** Vergewissern Sie sich, dass die FüÙe der Austauschträgerplatte in die entsprechenden Öffnungen passen.

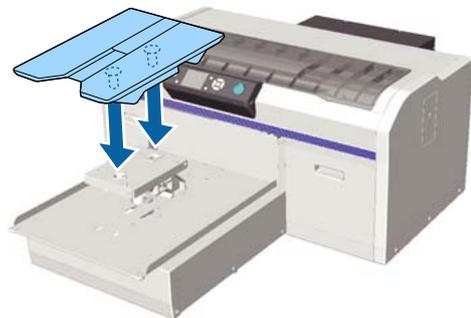
**Montieren von Trägerplatten der Größen L, M, S oder XS**

Die Montagerichtung der Trägerplatte ist nicht wichtig.



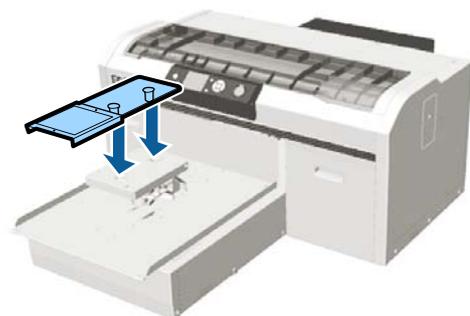
**Montieren der Trägerplatte mit Rille in M-Größe**

Führen Sie die Montage so aus, dass der ausgesparte Bereich vorne ist.



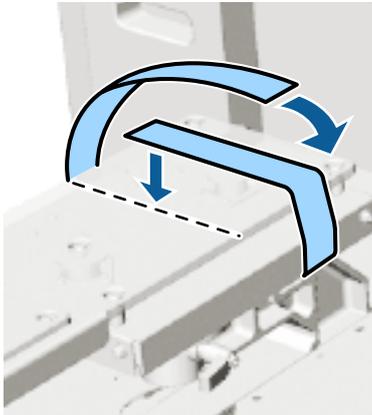
**Montieren des ummantelten Trägerplattenrahmens**

(1) Richten Sie bei der Montage die Trägerplatte gemäß der Abbildung aus.



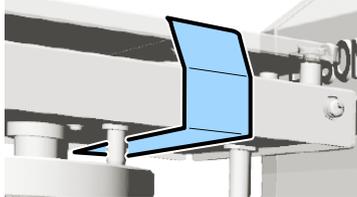
## Grundlagen des Druckens

(2) Richten Sie das Fixierband an der Rille auf der Oberseite der Trägerplatte aus, und wickeln sie es fest.

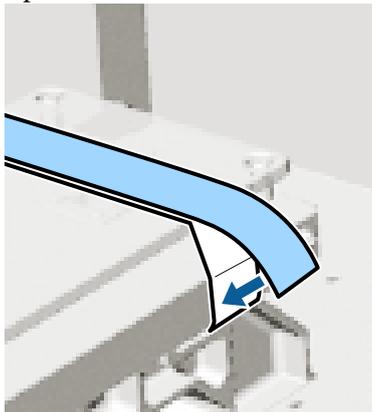


Beachten Sie beim Wickeln folgende zwei Punkte.

- ❑ Führen Sie das Fixierband unterhalb der Trägerplattenmontageplatte entlang.



- ❑ Achten Sie darauf, dass das Ende des Fixierbands sich seitlich neben der Trägerplatte befindet.



Nach dem Ersetzen der Trägerplatte durch eine mit einer anderen Größe empfiehlt es sich, etwaige Ausrichtungsfehler zu beheben (Druckkopfjustage).

„Druckkopfjustage“ auf Seite 92

## Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)

Wenn Sie Knitterfalten in dem T-Shirt bemerken, verwenden Sie die Heißpresse, um sie zu glätten, bevor Sie mit dem Druckvorgang beginnen.

Verwenden Sie beim Auflegen eines T-Shirts auf eine Trägerplatte mit Griffpolster nicht den mitgelieferten Rahmen. Wenn Sie in Verbindung mit einer Trägerplatte mit Griffpolster einen Rahmen verwenden, kann das T-Shirt nicht richtig fixiert werden. Lesen Sie hierzu den nächsten Abschnitt mit Informationen bezüglich des Auflegens.

Um ein T-Shirt (Medium) auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster aufzulegen, verwenden Sie beim Auflegen den mitgelieferten Rahmen. Lesen Sie folgende Informationen bezüglich des Auflegens.

Trägerplatten der Größen L, M, S und XS

„Auflegen auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster“ auf Seite 53

Ummantelter Trägerplattenrahmen

„Auflegen auf ummantelte Trägerplatten“ auf Seite 57

Trägerplatte mit Rille in M-Größe

„Auflegen auf Trägerplatten mit Rille in M-Größe“ auf Seite 58

---

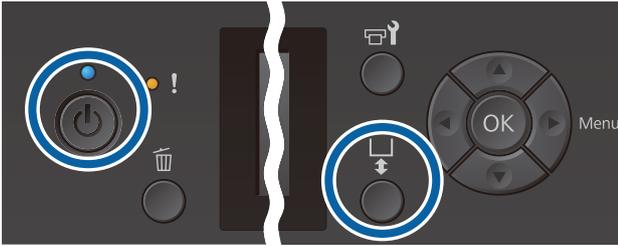
## Auflegen auf eine Trägerplatte mit Griffpolster

Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten

## Grundlagen des Druckens



- 1 Drücken Sie die Taste , um den Drucker einzuschalten.
- 2 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.  
Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.
- 3 Legen Sie das T-Shirt so ein, dass die Schultern aus dem Drucker heraus zeigen.



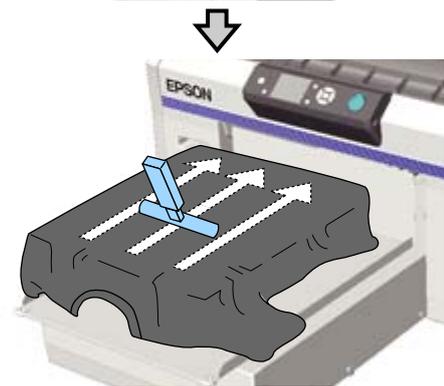
- 4 Ziehen Sie die über die Trägerplatte herausragenden Teile des Shirts straff, um die zu bedruckende Oberfläche zu glätten.



 **Wichtig:**

Nicht zu fest am T-Shirt ziehen. Falls das T-Shirt zu stark gestreckt wird, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.

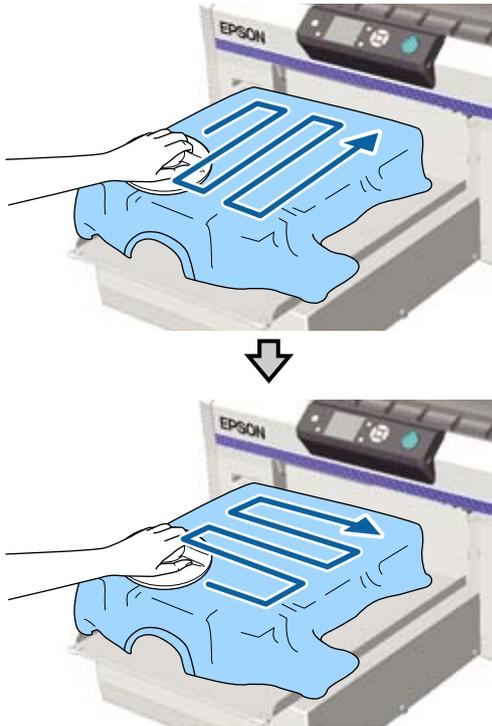
- 5 Entfernen Sie Fussel von der Druckoberfläche und drücken Sie die Fasern flach.  
Auf dem T-Shirt befinden sich möglicherweise Flusen, wenn Sie keine Vorbehandlungsflüssigkeit aufgetragen haben. Entfernen Sie die Flusen gegebenenfalls mit Klebeband oder einer klebrigen Rolle und drücken Sie das Gewebe anschließend mit einer harten Rolle glatt. Flusen und Fasern können am Druckkopf haften bleiben und andere Bereiche verunreinigen.



- 6 Glätten Sie lose oder verknitterte Bereiche auf der Druckoberfläche.  
Verwenden Sie das mitgelieferte Griffpolsterwerkzeug, um die zu bedruckende Oberfläche zu glätten. Das T-Shirt haftet am Griff der Trägerplatte, wodurch es flach anliegt und sich während des Druckvorgangs nicht bewegt.

**Grundlagen des Druckens**

Drücken Sie das T-Shirt leicht mit dem Griffpolsterwerkzeug und verschieben es vertikal und horizontal ab den Kanten, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Wiederholen Sie diesen Schritt zwei bis drei Mal, um lose oder verknitterte Bereiche der Druckoberfläche zu glätten.

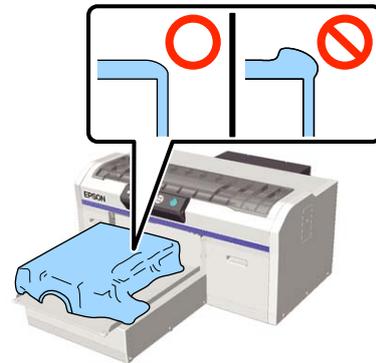


Verwenden Sie beim Auflegen eines mit Vorbehandlungsflüssigkeit beschichteten T-Shirts oder wenn sich das Griffpolsterwerkzeug aufgrund der Textileigenschaften verfangt das Griffpolsterwerkzeug mit einer Schutzfolie wie beispielsweise Silikonpapier auf dem T-Shirt, wie in der Abbildung gezeigt.



**! Wichtig:**

Der Drucker ermittelt den höchsten Teil der zu bedruckenden Fläche und passt die Trägerplattenhöhe entsprechend an. Wenn wie in der Abbildung gezeigt Knitterfalten oder Aufwölbungen zurückbleiben, wird der Abstand zwischen dem Druckkopf und der zu bedruckenden Fläche möglicherweise zu groß eingestellt, was wiederum zu einer schlechteren Druckqualität führen kann. Glätten Sie das T-Shirt, sodass keine Knitterfalten oder Aufwölbungen vorhanden sind.



**Hinweis:**

Wenn das Griffpolsterwerkzeug verschmutzt, sollte es mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

- 7** Falten Sie das T-Shirt ein, damit es nicht über der ausfahrbaren Grundplatte hängt.



**Auflegen auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster**

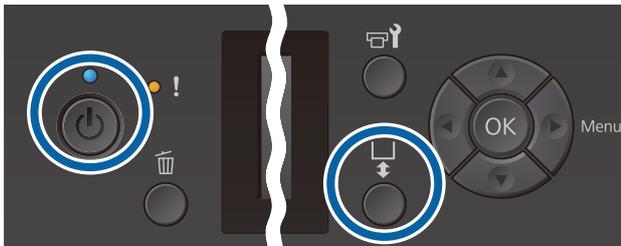
Verwenden Sie beim Auflegen eines T-Shirts (Medium) auf eine Trägerplatte ohne Griffpolster den mitgelieferten Rahmen.

## Grundlagen des Druckens

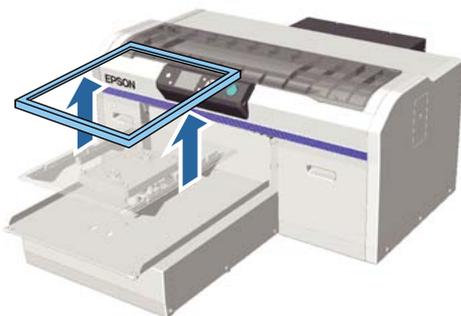
Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Taste , um den Drucker einzuschalten.
- 2 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.  
Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.
- 3 Entfernen Sie den Rahmen von der Trägerplatte.



- 4 Legen Sie das T-Shirt so ein, dass die Schultern aus dem Drucker heraus zeigen.



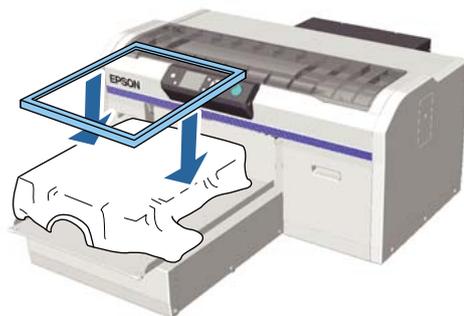
- 5 Ziehen Sie die über die Trägerplatte herausragenden Teile des Shirts straff, um die zu bedruckende Oberfläche zu glätten.



**!** **Wichtig:**

*Nicht zu fest am T-Shirt ziehen. Falls das T-Shirt zu stark gestreckt wird, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.*

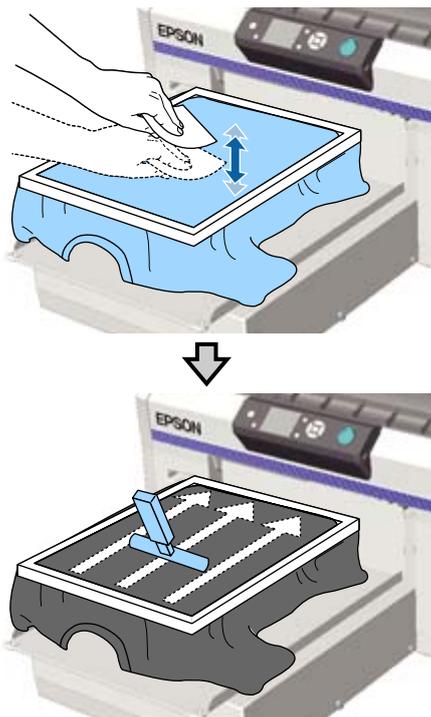
- 6 Bringen Sie den Trägerplattenrahmen wieder an.



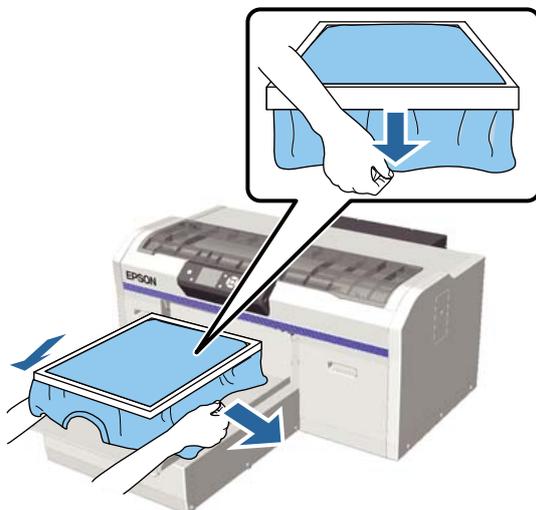
## Grundlagen des Druckens

- 7** Entfernen Sie Fussel von der Druckoberfläche und drücken Sie die Fasern flach.

Auf dem T-Shirt befinden sich möglicherweise Flusen, wenn Sie keine Vorbehandlungsflüssigkeit aufgetragen haben. Entfernen Sie die Flusen gegebenenfalls mit Klebeband oder einer klebrigen Rolle und drücken Sie das Gewebe anschließend mit einer harten Rolle glatt. Flusen und Fasern können am Druckkopf haften bleiben und andere Bereiche verunreinigen.

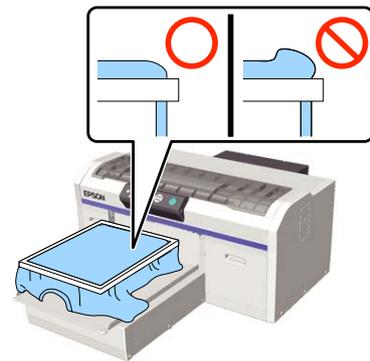


- 8** Ziehen Sie außerhalb des Rahmens an dem T-Shirt, um Knitterfalten und Aufwölbungen zu beseitigen.



**!** **Wichtig:**

Der Drucker ermittelt den höchsten Teil der zu bedruckenden Fläche und passt die Trägerplattenhöhe entsprechend an. Wenn in der Nähe der Innenkante des Rahmens wie unten abgebildet Knitterfalten oder Aufwölbungen vorhanden sind, wird der Abstand zwischen dem Druckkopf und der zu bedruckenden Fläche möglicherweise zu groß eingestellt, was wiederum zu einer schlechteren Druckqualität führen kann. Ziehen Sie das T-Shirt straff, bis keine Knitterfalten oder Aufwölbungen mehr vorhanden sind. Falls die T-Shirts jedoch zu stark gestreckt werden, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.



**Hinweis:**

Die Verwendung des Trägerplattenrahmens zur Befestigung der zu bedruckenden Fläche mit einem geeigneten Maß an Spannung kann das Aufwölben der zu bedruckenden Fläche während des Druckvorgangs eindämmen.

- 9** Drücken Sie den Rahmen der Trägerplatte herunter, sodass er sich nicht löst.

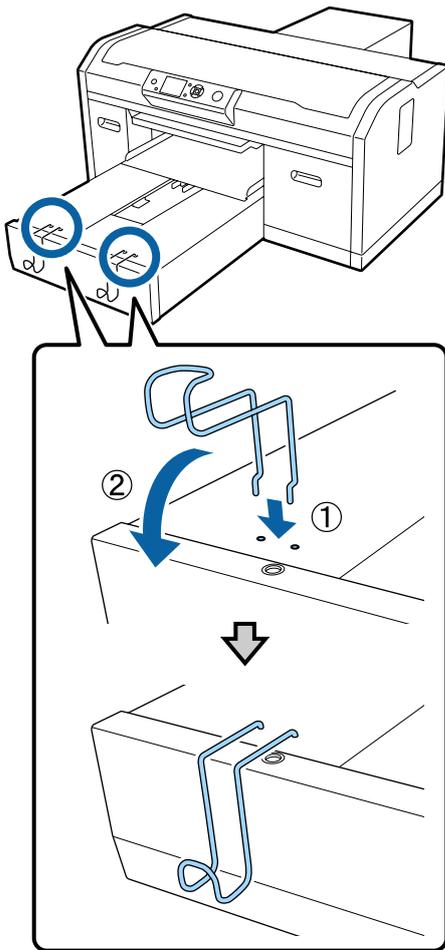
Grundlagen des Druckens

- 10 Falten Sie das T-Shirt um den Rahmen, damit es nicht über der ausfahrbaren Grundplatte hängt.



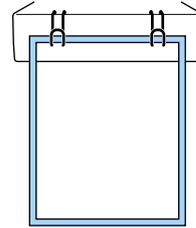
Verwenden des mitgelieferten Hakens

Mithilfe des im Lieferumfang des Druckers befindlichen Hakens können Sie den von der Trägerplatte entfernten Rahmen sachgemäß aufbewahren wie in der Abbildung gezeigt.

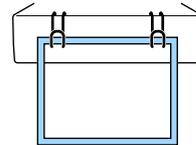


Je nach Art des Rahmen gemäß der Abbildung nur jeweils einen aufhängen.

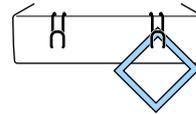
- Rahmen für Trägerplatten der Größen L und M sowie für Trägerplatten mit Rille in M-Größe



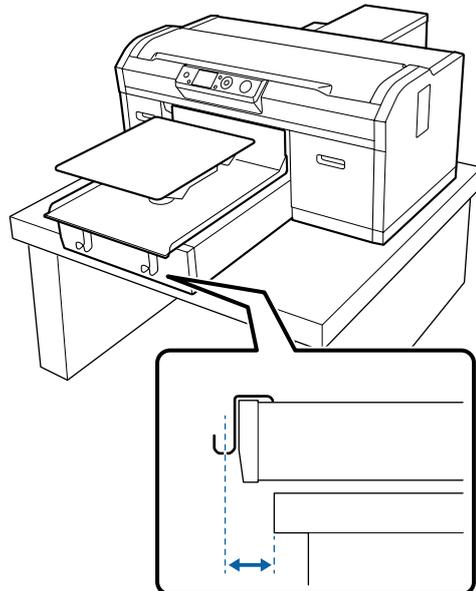
- Rahmen für Trägerplatten der Größe S



- Rahmen für Trägerplatten der Größe XS sowie für ummantelte Trägerplatten

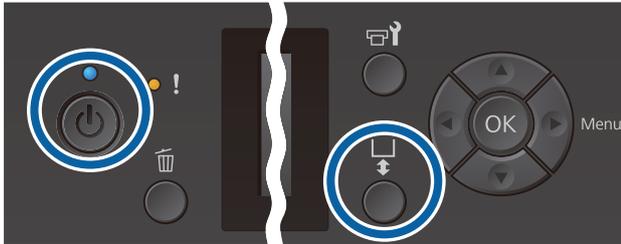


Stellen Sie bei Verwendung des Hakens den Drucker so auf, dass sich der Haken näher bei Ihnen befindet als die Vorderkante des Gestells.

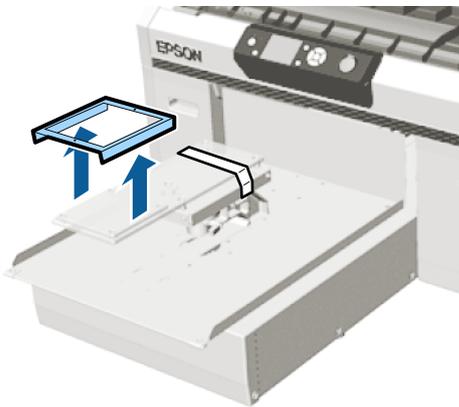


## Auflegen auf ummantelte Trägerplatten

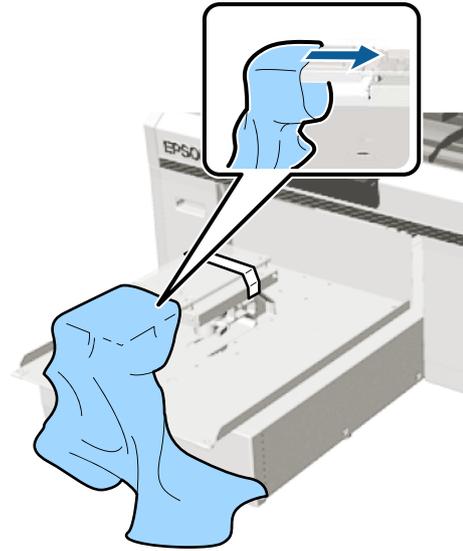
Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Taste , um den Drucker einzuschalten.
- 2 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.  
Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.
- 3 Entfernen Sie den Rahmen von der Trägerplatte.



- 4 Führen Sie die Trägerplatte durch den Ärmel des T-Shirts hindurch.



- 5 Ziehen Sie die über die Trägerplatte herausragenden Teile des Shirts straff, um die zu bedruckende Oberfläche zu glätten.

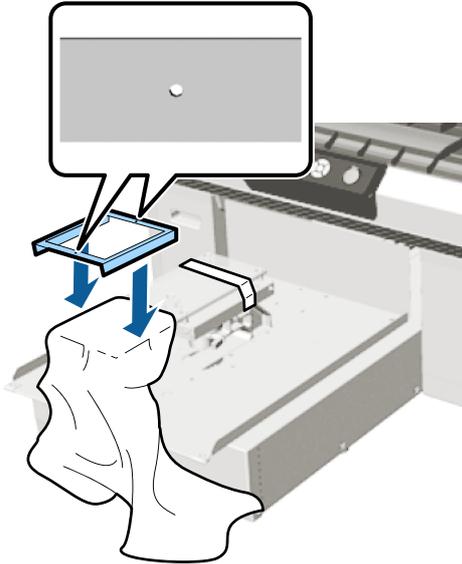


### Wichtig:

- Legen Sie das T-Shirt so auf, dass die Seiten- und Ärmelnähte nicht oben liegen, Falls hervorstehende Bereiche wie Nähte vorhanden sind, kann ein **Fehler Druckkopfabstand** auftreten oder die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Nicht zu fest am T-Shirt ziehen. Falls das T-Shirt zu stark gestreckt wird, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.

Grundlagen des Druckens

- 6 Bringen Sie den Trägerplattenrahmen wieder an. Legen Sie ihn so, dass die kleinen Löcher im Rahmen sich an der Vorder- und Rückseite befinden.



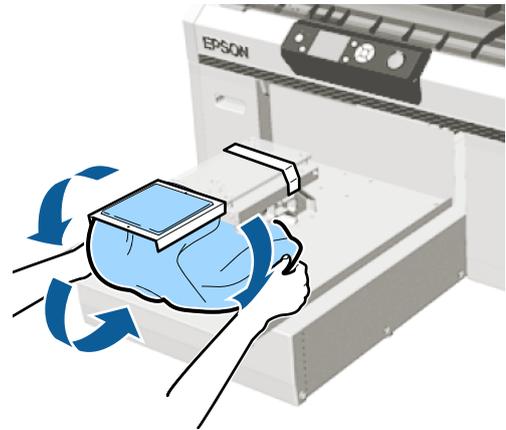
- 7 Ziehen Sie außerhalb des Rahmens an dem T-Shirt, um Knitterfalten und Aufwölbungen zu beseitigen.



**! Wichtig:**  
 Ziehen Sie das T-Shirt straff, bis keine Knitterfalten oder Aufwölbungen mehr vorhanden sind. Falls die T-Shirts jedoch zu stark gestreckt werden, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.

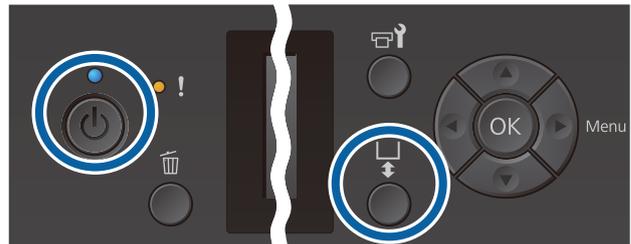
- 8 Drücken Sie den Rahmen der Trägerplatte herunter, sodass er sich nicht löst.

- 9 Falten Sie das T-Shirt um den Rahmen, damit es nicht über der ausfahrbaren Grundplatte hängt.

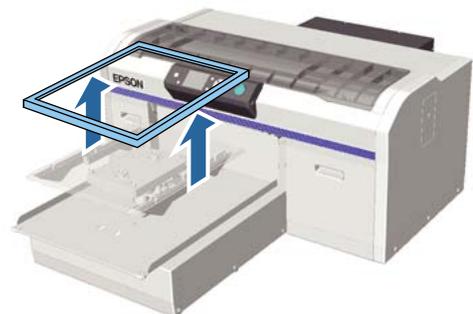


**Auflegen auf Trägerplatten mit Rille in M-Größe**

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Taste , um den Drucker einzuschalten.
- 2 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde. Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.
- 3 Entfernen Sie den Rahmen von der Trägerplatte.



## Grundlagen des Druckens

- 4** Legen Sie das Medium so auf, dass die Schultern aus dem Drucker heraus zeigen.

**Wenn das quadratische Teil montiert ist (für Shirts wie beispielsweise Poloshirts)**

Achten Sie darauf, dass der Kragen- oder Knopfbereich in die Aussparung der oberen Trägerplatte passt, und achten Sie beim Auflegen darauf, dass der hervorstehende Bereich nicht den zu bedruckenden Bereich überragt.



**Wenn das quadratische Teil entfernt ist (für Shirts, die beispielsweise vorn geöffnet werden können)**

Entfernen Sie das quadratische Teil von der oberen Trägerplatte, sodass hervorstehende Bereiche wie beispielsweise Reißverschlüsse in den ausgesparten Bereich hineinpassen, und achten Sie beim Auflegen darauf, dass der hervorstehende Bereich nicht den zu bedruckenden Bereich überragt.



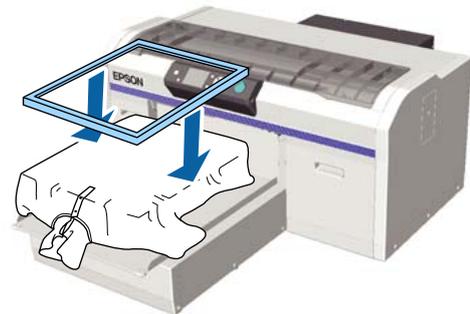
- 5** Ziehen Sie die über die Trägerplatte herausragenden Teile des Shirts straff, um die zu bedruckende Oberfläche zu glätten.



**!** **Wichtig:**

*Nicht zu fest an dem Medium ziehen. Falls das Medium zu stark gestreckt wird, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.*

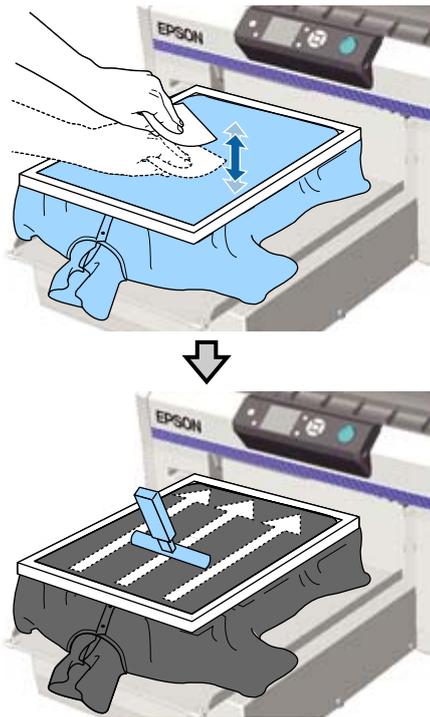
- 6** Bringen Sie den Trägerplattenrahmen wieder an.



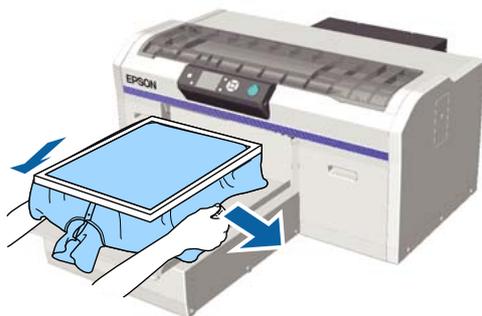
**Grundlagen des Druckens**

**7** Entfernen Sie Fussel von der Druckoberfläche und drücken Sie die Fasern flach.

Auf dem Medium befinden sich möglicherweise Flusen, wenn Sie keine Vorbehandlungsflüssigkeit aufgetragen haben. Entfernen Sie die Flusen gegebenenfalls mit Klebeband oder einer klebrigen Rolle und drücken Sie das Gewebe anschließend mit einer harten Rolle glatt. Flusen und Fasern können am Druckkopf haften bleiben und andere Bereiche verunreinigen.



**8** Ziehen Sie außerhalb des Rahmens an dem T-Shirt, um Knitterfalten und Aufwölbungen zu beseitigen.



**! Wichtig:**

*Ziehen Sie das Medium straff, bis keine Knitterfalten oder Aufwölbungen mehr vorhanden sind. Falls die T-Shirts jedoch zu stark gestreckt werden, kann die Druckqualität aufgrund einer Bilddeformation zurückgehen, und das Hintergrundweiß kann außerhalb des Bilds gedruckt werden.*

**9** Drücken Sie den Rahmen der Trägerplatte herunter, sodass er sich nicht löst.

**10** Falten Sie das T-Shirt um den Rahmen, damit es nicht über der ausfahrbaren Grundplatte hängt.



**Verstellen des Trägerplattenabstands**

Der Trägerplattenabstand ist die Distanz zwischen dem Druckkopf und dem T-Shirt (Medium).

Ohne den richtigen Trägerplattenabstand für die Distanz kann die Druckqualität beeinträchtigt oder das Innere des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Je größer der Wert des Streifens, der am Trägerplattenabstand-Einstellhebel gezeigt wird, desto niedriger liegt die Trägerplatte und desto größer der Abstand zum Druckkopf. Das folgende Verfahren erläutert, wie Sie Anpassungen vornehmen.

**Anpassen des Abstands auf die engste Stelle**

Der Trägerplattenabstand wird schrittweise verengt, indem Sie von dem Vorgabestreifen zum kleineren Streifen wechseln.



## Grundlagen des Druckens

### Überprüfen Sie den Fehler Fehler Druckkopfabstand

Wird der Trägerplattenabstand über das Limit verengt, wird dieser Fehler angezeigt.



### Ändern des Trägerplattenabstands auf einen geeigneten Wert

Die Position, an der die Breite des Trägerplattenabstands von dem zweiten Streifen zum Streifen mit größeren Werten zurückkehrt, bei der der Fehler angezeigt wird, ist ein geeigneter Wert.

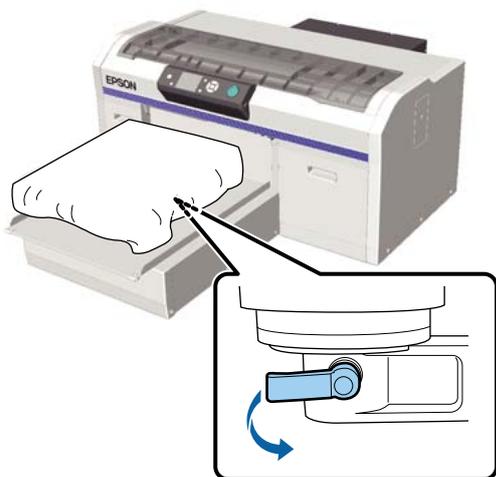
Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.

Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.

- 2 Lösen Sie den Befestigungshebel unter der Trägerplatte.



### Wichtig:

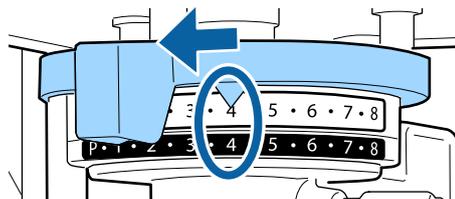
Lösen Sie stets den Befestigungshebel. Falls er nicht gelöst ist, kann er im folgenden Schritt nicht richtig justiert werden.

Falls Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel versehentlich verstellen, ohne den Befestigungshebel zu lösen, bewegen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel auf den geringsten Wert, bevor Sie den Befestigungshebel lösen.

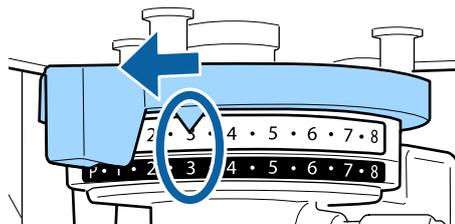
- 3 Bewegen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel, um den Streifen an die Einstellstartposition anzupassen.

### Beim Drucken auf T-Shirts mit Trägerplatten der Größen L, M, S oder XS (und bei installierten Abstandhaltern A und B)

- Ist eine Trägerplatte mit Griffpolster montiert: Auf 4 einstellen.

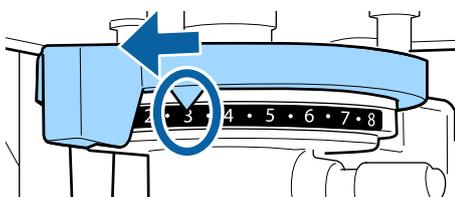


- Ist eine Trägerplatte ohne Griffpolster montiert: Auf 3 einstellen.



### Beim Drucken auf T-Shirts oder Poloshirts mithilfe der ummantelten Trägerplatte oder der Trägerplatte mit Rille in M-Größe (nur Abstandhalter B anbringen)

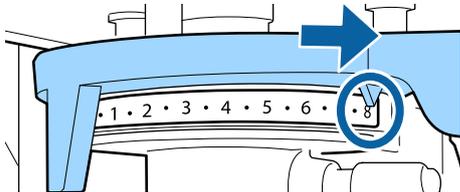
Auf 3 einstellen.



**Grundlagen des Druckens**

**Beim Drucken auf Sweatshirts oder dicke Stoffe und bei einer anderen Abstandhalteranordnung als der obigen:**

Auf 8 einstellen.



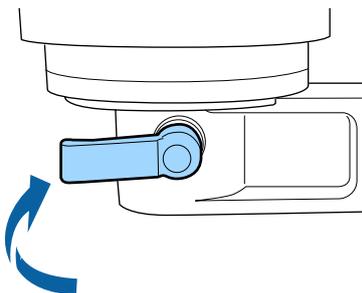
Wenn Sie bei Schritt 6 angekommen sind und zu Schritt 1 zurückkehren, um den Trägerplattenabstand neu einzustellen, bewegen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel um eine Stufe in Richtung der kleineren Werte.

**Hinweis:**

Wenn Sie beide Abstandhalter entfernen, können Sie den Streifen nicht einsehen. In dieser Situation ist die Position, zu der Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel ganz rechts bewegen, Position 8.

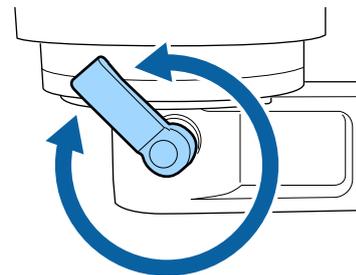
Stellen Sie bei der erneuten Einstellung den Trägerplattenabstand-Einstellhebel jeweils um eine Stufe um und stellen Sie sicher, dass Sie ihn einrasten hören.

- 4** Ziehen Sie den Fixierhebel fest und fixieren Sie dann den Trägerplattenabstand-Einstellhebel.



**Hinweis:**

- ❑ Ein nicht festgezogener Befestigungshebel kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.
- ❑ Der Befestigungshebel kann auf jeden beliebigen Stellwinkel eingestellt werden. Ändern Sie den Hebelwinkel, wenn Sie den Streifen nicht sehen können oder wenn sich der Stoff des darunterliegenden T-Shirts nur schwer bewegen lässt. Ändern Sie die Position bei der Einstellung, während Sie den Hebel zu sich ziehen.



- 5** Durch Betätigung der  $\downarrow$ -Taste wird die Trägerplatte wieder in den Drucker gefahren.

- 6** Sehen Sie im Bedienfeld nach, ob ein Fehler **Fehler Druckkopfabstand** angezeigt wird.

**Wenn der Fehler angezeigt wird**

Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

**Wenn der Fehler nicht angezeigt wird**

Wiederholen Sie die folgenden Schritte, bis der Fehler angezeigt wird.

Kehren Sie zu Schritt 1 zurück, und wenn Sie Schritt 3 erreichen, bewegen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel um eine Stufe in Richtung der kleineren Werte. Die Trägerplatte erhöht sich und reduziert den Abstand. Fahren Sie mit Schritt 6 fort und überprüfen Sie, ob ein Fehler angezeigt wird.

- 7** Ändern des Trägerplattenabstands auf einen geeigneten Wert

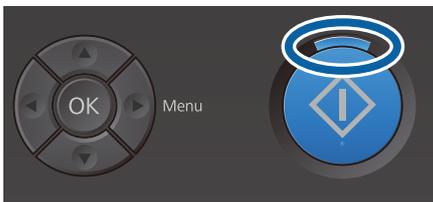
Kehren Sie zu Schritt 1 zurück, und wenn Sie Schritt 3 erreichen, bewegen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel um zwei Stufen in Richtung der kleineren Werte. Fahren Sie mit Schritt 6 fort und wenn kein Fehler angezeigt wird, ist die Anpassung abgeschlossen.

# Auslösen und Abbrechen von Druckvorgängen

## Auslösen

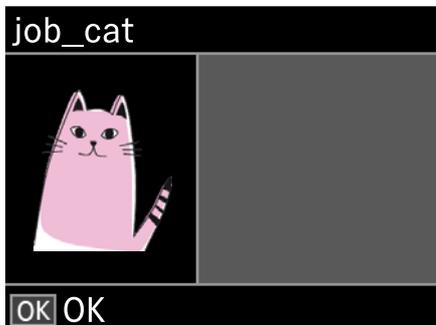
- 1 Wenn der Auftragsempfang abgeschlossen wird, wird die Meldung **Shirt einlegen und Druck mit  starten.** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn der Auftragsempfang abgeschlossen ist, leuchtet ebenfalls die Lampe  auf.



### Anzeige der Vorschau

Wenn Sie die Taste  drücken, während die Meldung angezeigt wird, wird eine Auftragsvorschau angezeigt.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass ein T-Shirt eingelegt ist, und betätigen Sie anschließend die Betriebstaste .

#### Hinweis:

Wenn Sie die Taste  drücken, während die Meldung angezeigt wird, wird das Wartungsmenü angezeigt und Sie können **Düsentest** oder **Reinigung** auswählen, ohne den empfangenen Auftrag abzubrechen. Sie können überprüfen, ob die Düsen verstopft sind und den Druckkopf vor dem Druckbeginn oder beim Drucken mehrerer Exemplare reinigen.

Wenn Sie **Düsentest** auswählen, wird das Testmuster in der im Bedienfeld angezeigten Trägerplattengröße gedruckt.

## Beginnen von Druckauftragswiederholungen

Falls Sie einen Auftrag an den Drucker senden, nachdem ein USB-Speicherstick angeschlossen wurde, können Sie denselben Auftrag selbst nach dem Ausdrucken der angegebenen Anzahl von Kopien wiederholt drucken. Wenn **Shirt einlegen und Druck mit  starten.** am Bildschirm angezeigt wird, legen Sie das T-Shirt ein und drücken Sie die Taste .

## Abbrechen

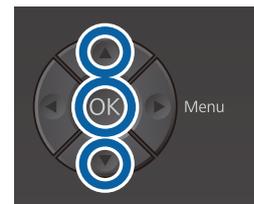
Dieser Vorgang dient zum Abbrechen eines Druckvorgangs oder zum Abbrechen eines Auftrags, der gerade vom Drucker empfangen wird.

- 1 Betätigen Sie jetzt die -Taste.



- 2 Betätigen Sie Tasten /, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Bei Betätigung der Taste wird der Empfang oder Druckvorgang unverzüglich abgebrochen und der Auftrag wird gelöscht.



## Fernabbruch von einem Computer aus

Der Druckvorgang kann auch aus dem Programm Garment Creator des Druckers abgebrochen werden. Das ist allerdings nur so lange möglich, wie die Übermittlung des Auftrags an den Drucker noch nicht abgeschlossen ist. Brechen Sie den Druckvorgang besser am Drucker ab.

In der Online-Hilfe zu Garment Creator erfahren Sie mehr.

## Grundlagen des Druckens

### Abbrechen von Druckauftragswiederholungen

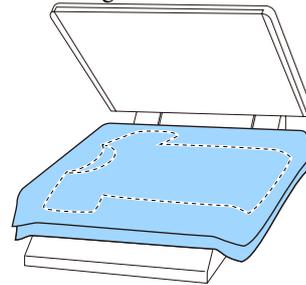
Um die Druckauftragswiederholung zu beenden und einen anderen Auftrag zu drucken, müssen Sie die Taste  betätigen, um die von dem Drucker empfangenen Daten zu überschreiben.

## Fixieren der Tinte

Nach dem Druck wird das T-Shirt in einer Heißpresse oder in einem Ofen behandelt, um die Tinte zu fixieren.

### Vorsichtsmaßnahmen bei der Tintenfixierung

- ❑ Wenn Sie eine Heißpresse mit einem T-Shirt (Medium) verwenden, das in Nähe der Nahtstellen bedruckt wurde (etwa an den Ärmeln), kann die Fixierung womöglich nicht ordnungsgemäß erfolgen, da die Tinte aufgrund der Unebenheiten der Nähte nicht ausreichend erhitzt wird.  
Wir empfehlen, einen hitzebeständigen Stoff unter und auf das T-Shirt zu legen und Druck darauf auszuüben (wie unten gezeigt), um die Unebenheiten zu glätten.



- ❑ Wenn die Tinte nicht ausreichend fixiert wird, können sich die Farben beim Waschen oder durch Reiben ablösen.
- ❑ Falls die T-Shirts (als Druckmedien) Plastikknöpfe oder Reißverschlüsse haben, wird empfohlen, zunächst in Erfahrung zu bringen, ob diese durch die Heißpresse beschädigt werden könnten.

### Bedingungen für den Fixiervorgang

Die Bedingungen zur Fixierung unterscheiden sich abhängig von der Heißpresse bzw. vom Ofen wie unten gezeigt.

Verwenden Sie die folgenden Werte zur Orientierung. Die optimalen Bedingungen variieren abhängig von der Heißpresse bzw. des Ofens und abhängig von der Tintenmenge.

Grundlagen des Druckens

**Heißpresse**

Temperatur	Zeit	Druck*1
170 °C	45 Sekunden*2	4,2 N/cm <sup>2</sup>

- \*1 Die optimalen Bedingungen unterscheiden sich je nach Art der Heißpresse, z. B. bei manuell einzustellenden Modellen. Überprüfen Sie das Ergebnis des Fixiervorgangs unbedingt im Vorfeld, um den richtigen Anpressdruck zu ermitteln.
- \*2 Bilder größer als A4, die mit White (Weiß) Tinte gedruckt wurden, brauchen zum Trocknen womöglich mehr als 45 Sekunden. Sie können die Zeit auf bis zu 90 Sekunden verlängern und beobachten, ob die Tinte getrocknet ist.

**Ofen**

Da die optimalen Bedingungen je nach Ofen variieren, machen Sie vorab einen Probelauf und überprüfen Sie das Ergebnis des Fixiervorgangs, um die richtige Temperatur und Zeit zu ermitteln.

Art des Heizofens	Temperatur	Zeit
Schachtofen	160 °C	3,5 bis 5 Minuten*2
Durchlaufrockner	160 °C*1	3,5 bis 4,5 Minuten*2

- \*1 Temperatur der zu fixierenden Fläche des T-Shirts. Nicht die Innentemperatur des Ofens. Bei Überschreiten einer T-Shirt-Temperatur von 180 °C können beim T-Shirt und der bedruckten Fläche Farbveränderungen auftreten.
- \*2 Bilder mit White (Weiß) Tinte erfordern die maximale Fixierzeit (Schachtofen: 5 Minuten, Durchlaufrockner: 4,5 Minuten).

**Drucken von einem USB-Speicher**

Folgende Funktionen können ausgeführt werden, wenn ein USB-Speicherstick an den Drucker angeschlossen ist.

**- Wiederholen des Druckvorgangs**

Nach dem Senden eines Druckauftrags aus Garment Creator an den Drucker und Drucken der angegebenen Anzahl von Kopien können Sie denselben Druckauftrag wiederholen, bis Sie diesen Auftrag abrechnen, indem Sie die Taste  drücken.

**- Drucken von einem USB-Speicher**

Sie können Druckaufträge direkt von Bedienfeld des Druckers aus auswählen und drucken, indem Sie sie im Voraus von Garment Creator auf Ihrem Computer aus auf einen USB-Speicherstick speichern.

Im vorliegenden Abschnitt wird das Drucken von einem USB-Speicherstick erläutert.

Weitere Angaben zur Druckauftragswiederholung finden Sie in folgenden Quellen.

 [„Erstellen und Versenden von Aufträgen“ auf Seite 42](#)

Weitere Angaben zum Speichern von Druckaufträgen aus Garment Creator auf einem USB-Speicherstick finden Sie in der Online-Hilfe von Garment Creator.

**Vorgaben für USB-Speichermedien**

Die folgenden Vorgaben müssen erfüllt sein, um ein USB-Speichermedium verwenden zu können.

- Mit Windows kompatibles FAT-Gerät
- Speicherformat: FAT 32
- Keine Sicherheitsvorkehrungen wie Verschlüsselung oder Passwortschutz
- Speicherplatz: bis 128 GB
- Anzahl der Partitionen: 1

## Grundlagen des Druckens

### Vorgaben zu den unterstützten Daten

- ❑ Dateiname: bis zu 255 Einzelbytezeichen
- ❑ Datenumfang: bis zu 4 GB
- ❑ Anzahl der Datenelemente: bis zu 256 (nur Dateien im Format prn)

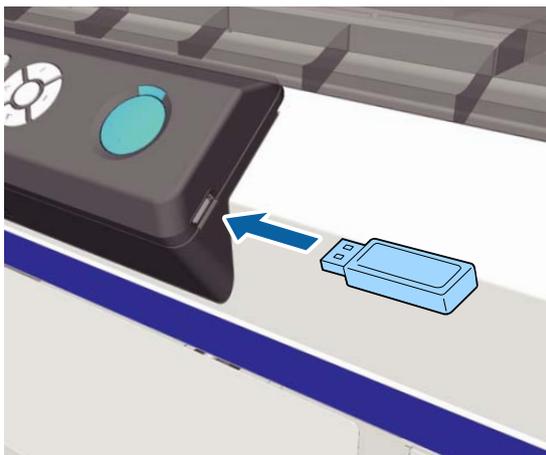
Die Daten sind im Hauptordner des USB-Speichermediums zu speichern. In einem Unterordner gespeicherte Daten werden auch dann nicht angezeigt, wenn das USB-Speichermedium mit dem Drucker verbunden ist. Zudem werden selbst für Dateien, die im Stammverzeichnis gespeichert sind, nur solche mit der Erweiterung „prn“ angezeigt.

## Druckvorgang

Bei den folgenden Druckvorgängen zu verwendende Tasten



- 1 Schließen Sie den USB-Speicherstick mit den gespeicherten Druckaufträgen an den USB-Anschluss des Bedienfelds an.



### ! Wichtig:

- ❑ Bei blinkender -Anzeige das USB-Speichermedium weder anschließen noch trennen.
- ❑ Schließen Sie den USB-Speicherstick direkt an den Drucker an. Für Anschlüsse mittels eines Verlängerungskabels, eines USB-Hubs oder eines Kartenlesegerätes kann keine Gewähr übernommen werden.

- 2 Zum Einblenden des Menüs die Taste  drücken.

- 3 Drücken Sie die Tasten /, um **USB-Dateiliste** anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste .

- 4 Vergewissern Sie sich, dass **Druckdatei wählen** markiert ist und drücken Sie die Taste .

- 5 Verwenden Sie die Tasten / zur Auswahl der Daten, die gedruckt werden sollen, und betätigen Sie anschließend die Taste .

- 6 Stellen Sie mithilfe der Tasten / die zu druckende Anzahl ein und betätigen Sie danach die OK-Taste.

Eine Vorschau der Druckaufträge wird am Bildschirm angezeigt.

Für Aufträge, bei denen **Print Direction (Druckrichtung)** auf **Bi-Direction (High Speed) (Bidirektional (Hohe Geschwindigkeit))** in Garment Creator eingestellt ist, können Sie die Einstellung ändern auf **Uni-Direction (Low Speed) (Unidirektional (Niedrige Geschwindigkeit))**, indem Sie die Taste  drücken.

- 7 Wenn **Shirt einlegen und Druck mit ** **starten**, am Bildschirm angezeigt wird, legen Sie das T-Shirt auf die Trägerplatte auf und drücken Sie die Taste .

 „Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)“ auf Seite 51

## Grundlagen des Druckens

### **Hinweis:**

Wenn Sie die Taste  drücken, während die Anzeige  aufleuchtet, wird das Wartungsmenü angezeigt und Sie können **Düsentest** oder **Reinigung** auswählen, ohne den empfangenen Auftrag abzubrechen. Sie können überprüfen, ob die Düsen verstopft sind und den Druckkopf vor dem Druckbeginn oder beim Drucken mehrerer Exemplare reinigen. Wenn Sie **Düsentest** auswählen, wird das Testmuster für die am Bedienfeld angezeigte Trägerplattengröße gedruckt.

Die Auswahlmöglichkeit **Druckzähler zurückst.** wird ebenfalls angezeigt. Wird sie ausgewählt, kann die im Bedienfeld angezeigte Anzahl der zu druckenden Exemplare zurückgesetzt werden.

Nach dem Drucken der angegebenen Anzahl von Blättern wird der Bildschirm **Druck abgeschlossen** angezeigt. Verwenden Sie die Tasten /, um ein Element auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

Um einen anderen Auftrag zu drucken, bevor die angegebene Anzahl der Druckvorgänge gedruckt wurde, drücken Sie die Taste , um den Druckvorgang zu beenden, und beginnen Sie erneut bei Schritt 2.

---

## Löschen

- 1 Wählen Sie **Druckdatei löschen**, und drücken Sie dann die Taste  in dem in Schritt 4 angezeigten Bildschirm des Druckvorgangs.
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Auftrag aus, drücken Sie die Taste , um den Vorschaubildschirm aufzurufen, und drücken Sie dann OK, um den Auftrag zu löschen.

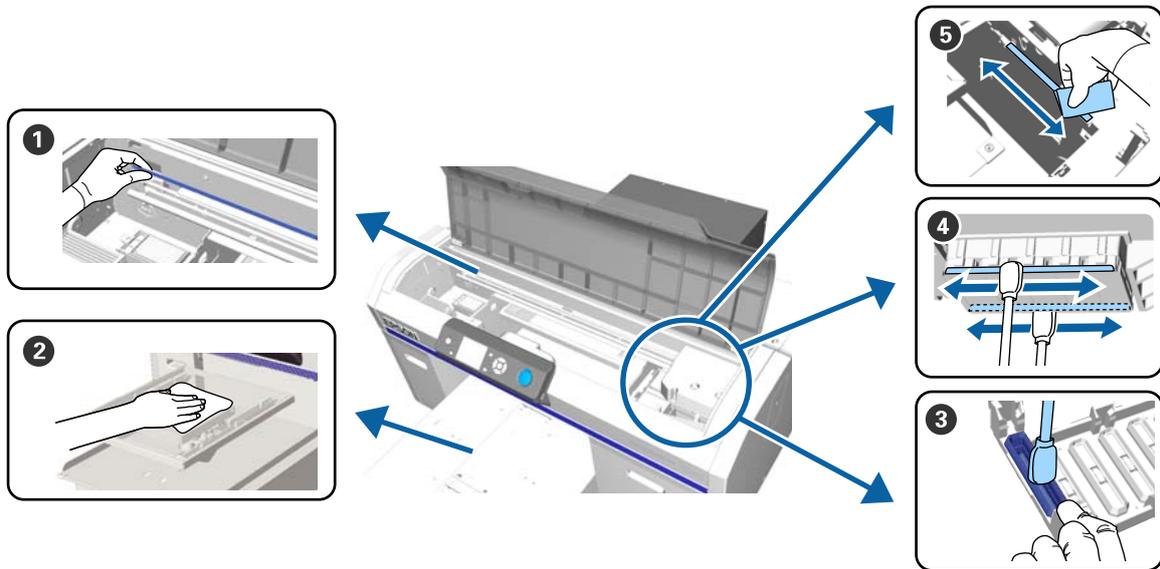
# Wartung

## Wann bestimmte Wartungsvorgänge durchzuführen sind

Um die Druckqualität zu bewahren, müssen Sie Reinigungsarbeiten durchführen und Verbrauchsmaterial ersetzen.

Andernfalls kann die Druckqualität beeinträchtigt werden, die Betriebsdauer des Druckers verkürzt werden oder sie müssen die Kosten für die Reparatur selbst tragen. Führen Sie stets Wartungsarbeiten durch, wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

### Reinigungsstellen und -abstände



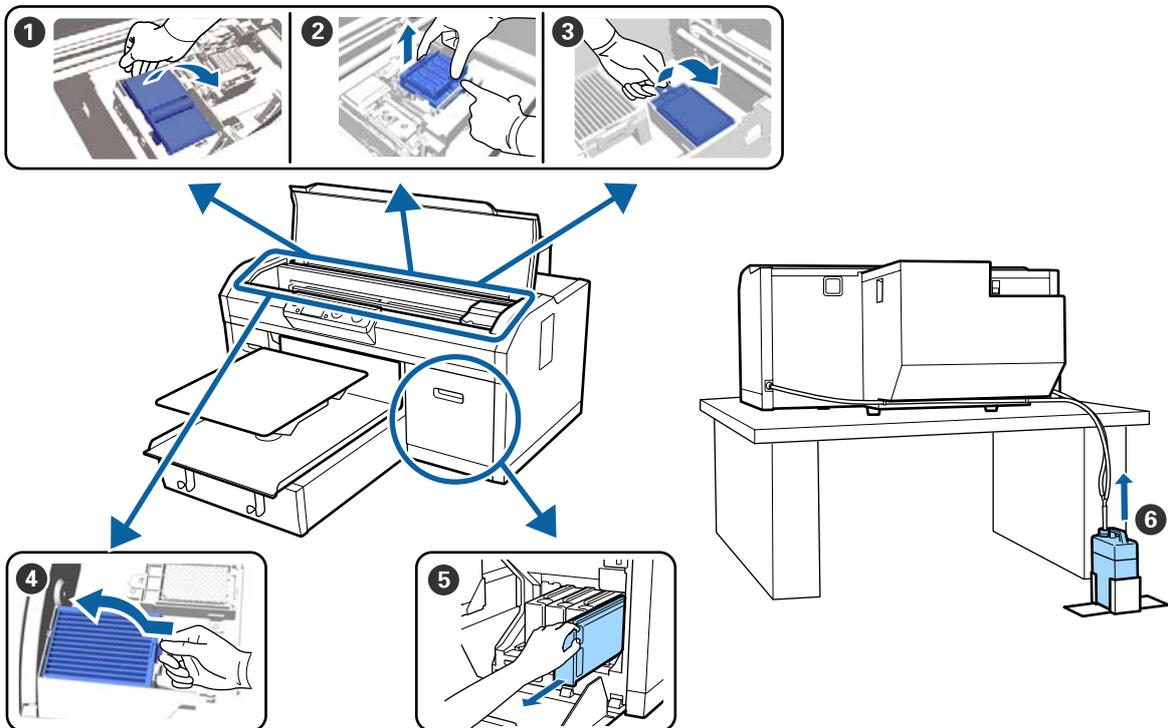
Reinigungszeiten	Zu reinigende Komponente
S. Handbuch f. Reinigung d Skala/Luft-filteraustausch. wird angezeigt	<p>① Streifen  <a href="#">„Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78</a></p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.  <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>
Wenn eine Trägerplatte ohne Griffpolster beschmutzt ist	<p>② Reinigen Sie die Trägerplatte ohne Griffpolster  <a href="#">„Reinigen der Trägerplatte ohne Griffpolster“ auf Seite 105</a></p>

Wartung

Reinigungszeiten	Zu reinigende Komponente
<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird* <b>Folgendes ausführen: Deckelreinigung Siehe Anleitung zur Kappenreinigung.</b></li> <li>❑ Wenn sich Tintenflecken auf der Druckoberfläche des T-Shirts befinden</li> </ul>	<p>③ Saugaufsatz  <a href="#">„Reinigen des Saugaufsatzes“ auf Seite 75</a></p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.  <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>
<p>Die Druckoberfläche usw. wird auch nach Reinigung der Aufsätze beschmutzt</p>	<p>④ Reinigen um den Druckkopf  <a href="#">„Reinigung um Druckkopf“ auf Seite 80</a></p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.  <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>
<p>Wenn der Druck auch nach der Druckkopf- reinigung nicht wie gewohnt durchge- führt wird</p>	<p>⑤ Ränder des Metalls reinigen  <a href="#">„Reinigen des Metallrands“ auf Seite 82</a></p>

\* Wenn diese Meldung häufig erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson-Kundendienst.

Positionen von Verbrauchsmaterialien und Austauschhäufigkeit



## Wartung

Reinigungszeiten	Auszutauschende Komponente
<p>Wenn eine Meldung erscheint, die an- gibt, dass ein Artikel vorbereitet oder aus- getauscht werden muss</p>	<p>① Wischereinheit                      ② Austrocknungsschutzkappen                      ③ Spülkissen                      ➤ „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99</p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.  <a href="#">Epson Video Manuals</a></p> <p>⑥ Abfalltintenbehälter                      ➤ „Entsorgen von Abfalltinte“ auf Seite 96</p>
<p><b>S. Handbuch f. Reinigung d Skala/Luft- filteraustausch.</b> wird angezeigt</p>	<p>④ Luftfilter*                      ➤ „Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78</p> <p>Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.  <a href="#">Epson Video Manuals</a></p>
<p><b>Tintenstand Niedrig</b> wird angezeigt, so- bald wie möglich</p>	<p>⑤ Tintenpatrone                      ➤ „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93</p>

\* Ersetzen Sie bei der Reinigung des Kodierstreifens den Luftfilter.

## Sonstige Wartungsaufgaben

Reinigungszeiten	Vorgang
<p><b>WH-Tintenpatrone herausnehmen und schütteln.</b> wird angezeigt</p>	<p>White (Weiß) Tintenpatrone schütteln                      ➤ „Schütteln“ auf Seite 93</p>
<p>Einmal im Monat</p>	<p>Farbtintenpatronen schütteln                      ➤ „Schütteln“ auf Seite 93</p>
<p><input type="checkbox"/> Bei der Überprüfung auf verstopfte Düsen</p> <p><input type="checkbox"/> Bei der Überprüfung, welche Farben verstopft sind</p> <p><input type="checkbox"/> Horizontale Streifen oder ungleichmäßige Tinte (Bänder) erscheinen</p>	<p>Nach verstopften Düsen suchen                      ➤ „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87</p>
<p><input type="checkbox"/> Wenn Ausdrücke verschmiert sind oder Teile fehlen</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn bei der Prüfung auf verstopfte Düsen eine Verstopfung gefunden wird</p>	<p>Reinigen des Druckkopfes                      ➤ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90</p>

## Wartung

Reinigungszeiten	Vorgang
Wenn die Ausdrücke körnig oder verschwommen sind	Druckkopfjustage Offset-Kopfausrichtung Vorschubeinstellung  „Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92
Beim Ändern des Tintenmodus	Tintenmodus ändern  „White (Weiß) Tinte austauschen“ auf Seite 84
Wenn der Drucker über längere Zeit nicht genutzt (und ausgeschaltet) wird	Wartung v. Lagerung  „Längere Lagerung“ auf Seite 86
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wenn die Düsen auch nach mehrfacher Reinigung des Druckkopfs verstopft bleiben</li> <li><input type="checkbox"/> Wenn im Weißtintenmodus nicht genügend weiße Tinte zur Verfügung steht, oder wenn weiße Tinte zu ungleichmäßigen Druckergebnissen führt</li> </ul>	Schl.Reinig.  „Schl.Reinig.“ auf Seite 103

## Vorbereitung

Legen Sie die folgenden Artikel vor der Reinigung und dem Austausch bereit.

Wenn die mitgelieferten Artikel aufgebraucht wurden, erwerben Sie neue Verbrauchsmaterialien.

Legen Sie für den Austausch von Tintenpatronen oder Wartungsarbeiten originale Artikel bereit.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

### Eine Schutzbrille (im Fachhandel erhältlich)

Zum Schutz Ihrer Augen vor Tinte und Tintenreiniger.

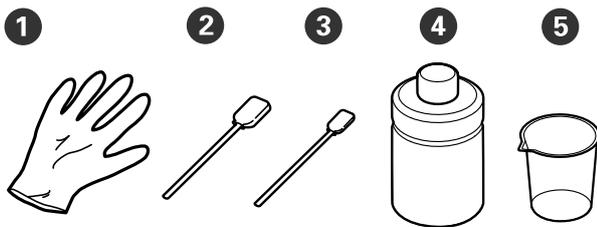
### Pinzette

Verwenden, um Klumpen oder Schichten von Abfallflüssigkeit zu entfernen.

### Das Wartungszubehör (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

Verwenden, um die Kappen und den Druckkopf zu wischen.

Das Wartungszubehör umfasst Handschuhe, Reinigungsstäbchen, Tintenreiniger und einen Becher.



- ① Handschuhe (× 4)
- ② Reinigungsstäbchen (breit) (× 25)
- ③ Reinigungsstäbchen (schmal) (× 25)
- ④ Tintenreiniger (× 1)
- ⑤ Becher (× 1)

### Eine Ablage aus Metall oder Kunststoff (im Fachhandel erhältlich)

Verwenden Sie diesen zur Ablage verwendeter Reinigungsstäbchen, entfernter Teile, oder um zu verhindern, dass bei der Reinigung des Druckkopfbereichs Tinte auf den Drucker läuft.

### Luftfilter (Verbrauchsmaterial)

Verwenden Sie beim Reinigen des Streifens das Reinigungstuch, das mit dem Luftfilter mitgeliefert wird.

### Weiches Tuch

Es wird verwendet, um die Ränder des Metalls und Trägerplatten ohne Griffpolster zu reinigen.

## Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs



### Vorsicht:

- Bei der Arbeit stets Augenschutz, Handschuhe und eine Maske tragen. Bei Hautkontakt oder wenn Abfalltinte oder Tintenreiniger in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, ergreifen Sie unverzüglich folgende Maßnahmen:
  - Wenn Vorbehandlungsflüssigkeit an Ihrer Haut anhaftet, waschen Sie diese sofort mit einer großen Menge Seifenwasser ab. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Haut gereizt ist oder entzündet scheint.
  - Wenn Sie Flüssigkeit in die Augen bekommen, spülen Sie sie sofort mit Wasser aus. Eine Missachtung dieser Warnhinweise kann zu blutunterlaufenen Augen oder einer leichten Entzündung führen. Suchen Sie bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt auf.
  - Gelangt etwas in Ihren Mund, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.
  - Wenn etwas von der Flüssigkeit verschluckt wird, führen Sie kein zwangsweises Erbrechen herbei, sondern suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wird jemand gezwungen, sich zu erbrechen, könnte Vorbehandlungsflüssigkeit in die Luftröhre gelangen, was sehr gefährlich sein kann.
  - Bewahren Sie Tintenpatronen, Abfalltinte, Tintenreiniger und Cleaning (Reinigung) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Vor Beginn der regelmäßigen Reinigung ist das T-Shirt aus dem Drucker zu entfernen.
- Berühren Sie keine Teile oder Schalttafeln außer denjenigen, die gereinigt werden müssen. Das kann zu Funktionsstörungen oder einer Verschlechterung der Druckqualität führen.
- Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Durch die erneute Verwendung gebrauchter Reinigungsstäbchen kann es zu einer Verunreinigung der zu reinigenden Teile kommen.
- Berühren Sie die Spitze des Reinigungsstäbchens nicht mit der Hand. Die natürliche Feuchtigkeit oder Öligkeit Ihrer Hand kann die Reinigungsfähigkeit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie etwa Alkohol. Verwenden Sie Wasser nur, wenn Sie dazu angewiesen werden. Das Vermischen von Tinte, Wasser und organischen Lösungsmitteln kann zu Verhärtung und Defekten führen. Bei der Vermischung mit organischen Lösungsmitteln kann es zu Verfärbungen, Wölbungen oder Schäden an Teilen kommen.
- Berühren Sie vor Aufnahme der Wartungsarbeiten einen Gegenstand aus Metall, um statische Elektrizität abzuleiten.

## Verwenden von Tintenreiniger

Der Tintenreiniger wird zur Reinigung der folgenden Teile verwendet.

Verwenden Sie ihn nicht für andere Teile, da dies zu Schäden führen kann.

### Teile, die Sie reinigen können

- Bei der Reinigung des Saugaufsatzes Tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen in Tintenreiniger, um es zu verwenden.
- Beim Reinigen um den Saugaufsatz herum Bei Tintenflecken, die nicht durch Abwischen mit einem trockenen Tuch entfernt werden können, tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen in Tintenreiniger und wischen Sie den Fleck damit weg.
- Beim Reinigen des Streifens Tauchen Sie ein Reinigungstuch in Tintenreiniger, um es zu verwenden.
- Beim Reinigen um den Druckkopf herum Tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen in Tintenreiniger, um es zu verwenden.

#### **Wichtig:**

- Ausschließlich zur Reinigung der Saugaufsätze, um die Saugaufsätze, den Streifen und um den Druckkopf verwenden.*
- Je nach Einsatz- und Aufbewahrungsort kann es nach dem Öffnen zu einer Veränderung der Farbe des Tintenreinigers kommen.*
- Verwenden Sie den Tintenreiniger bei merklichen Farbveränderungen oder, wenn er einen schlechten Geruch aussondert, nicht weiter, sondern öffnen Sie einen neuen Satz Wartungszubehör.*
- Stellen Sie sicher, dass die Verschlusskappe nach Gebrauch fest verschlossen ist, und lagern Sie den Tintenreiniger nicht an Stellen, die hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder unmittelbarer Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.*

1

Nehmen Sie den Deckel vom Tintenreiniger ab.

2

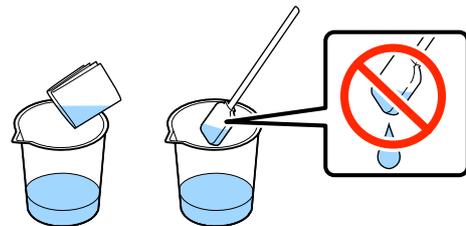
Füllen Sie eine angemessene Menge Tintenreiniger in den zum Wartungszubehör gehörigen Becher.



3

Tränken Sie ein Reinigungsstäbchen oder das Reinigungstuch mit dem Tintenreiniger.

Vergewissern Sie sich, dass kein Tintenreiniger von dem Reinigungsstäbchen oder Reinigungstuch tropft.



## Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

### Entsorgung

Die folgenden gebrauchten Teile mit haftender Tinte oder Vorbehandlungsflüssigkeit werden als Industiemüll eingestuft:

- Reinigungsstäbchen
- Reinigungstuch
- Tintenreiniger
- Abfalltinte
- Abfalltintenbehälter
- Wischereinheit
- Austrocknungsschutzkappen
- Spülkissen
- Luftfilter
- Ladeinheit

Befolgen Sie bei der Entsorgung der Schlauchreinigungsflüssigkeit alle bei Ihnen geltenden Gesetze und Vorschriften etwa bezüglich der Übergabe an ein Entsorgungsunternehmen für gewerbliche Abfälle. Reichen Sie in diesen Fällen das „Sicherheitsdatenblatt“ beim Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle ein.

Sie können es auf Ihrer örtlichen Epson-Webseite herunterladen.

## Reinigen des Saugaufsatzes

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

Muss der Saugaufsatz gereinigt werden, wird die Meldung **Folgendes ausführen: Deckelreinigung** angezeigt. Bei ungereinigtem Weiterbetrieb des Druckers kann es zu einer Verstopfung der Düsen und zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität kommen. Selbst, wenn die Meldung nicht angezeigt wird, reinigen Sie den Saugaufsatz, wenn die Druckoberfläche mit Tinte beschmutzt ist.

Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

#### **Wichtig:**

*Weder der Druckkopf noch die Trägerplatte dürfen von Hand bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.*

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die -Taste. Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2** Drücken Sie die Tasten /, um **Deckelreinigung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .

Wartung

- 3** Betätigen Sie Tasten ▼/▲, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Durch Betätigung der **OK**-Taste werden die Trägerplatte und der Druckkopf in die Wartungsstellung gefahren.

**Hinweis:**

10 Minuten nach dem Beginn der Saugaufsatzreinigung wird ein Bildschirm angezeigt und ein Warnton ertönt, der Sie informiert, dass 10 Minuten vergangen sind. Drücken Sie die Taste **OK**, um mit dem Reinigungsprozess fortzufahren. Nach 10 weiteren Minuten ertönt der Warnton erneut.

Wenn der Druckkopf für länger als 10 Minuten aus seiner angestammten Stellung gefahren wird, kann es leicht zu einer Verstopfung der Düsen kommen. Beenden Sie den Reinigungsvorgang so schnell wie möglich.

**Information**

Some time has passed since operation began. Finish task quickly; nozzle check is recommended once task is complete.

**OK** Back

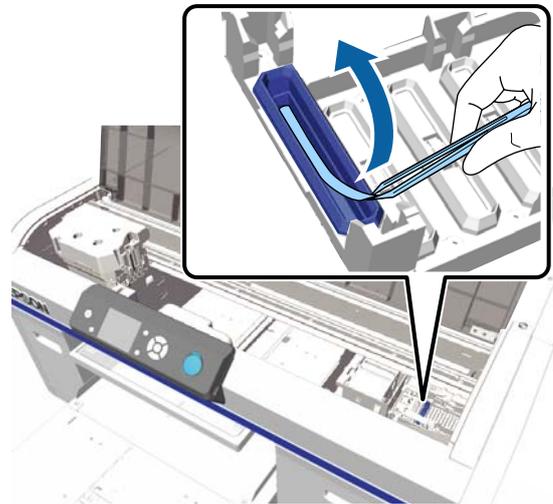
- 4** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



- 5** Verwenden Sie zur Beseitigung von Klumpen oder Belägen aus überschüssiger Flüssigkeit an dem Saugaufsatz die mitgelieferte Pinzette.

**! Wichtig:**

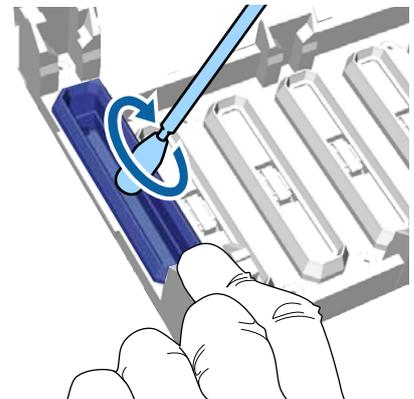
- Reiben Sie nicht stark an dem Aufsatz. Wenn der Aufsatz beschädigt wird, kann Luft eindringen, wodurch der Druckkopf möglicherweise austrocknet oder schwerer zu reinigen ist.
- Verwenden Sie keine andere Pinzette als die mitgelieferte.



- 6** Tauchen Sie die neuen schmalen und breiten Reinigungsstäbchen in Tintenreiniger.

„Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 74

- 7** Wischen Sie die Innenseite des Saugaufsatzes durch Drehen des dünnen Reinigungsstäbchens.

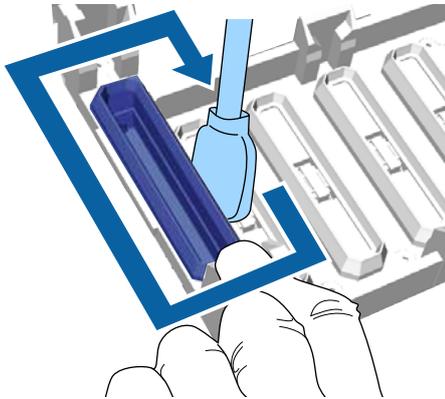


Wartung

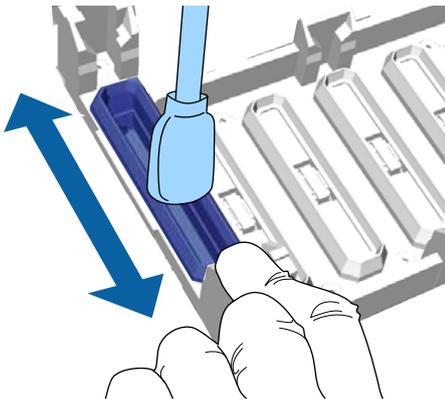
**!** **Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass kein Tintenreiniger auf die Austrocknungsschutzkappen tropft. Sollte das doch geschehen, wischen Sie ihn mit einem trockenen Reinigungsstäbchen weg. Wenn Tintenreiniger auf den Austrocknungsschutzkappen verbleibt, kann das zu einer Verstopfung der Druckkopfdüsen führen.

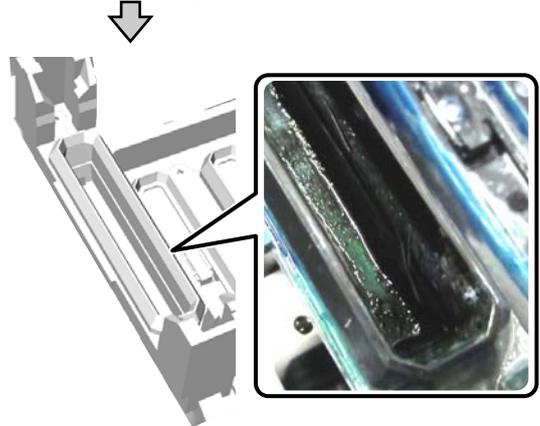
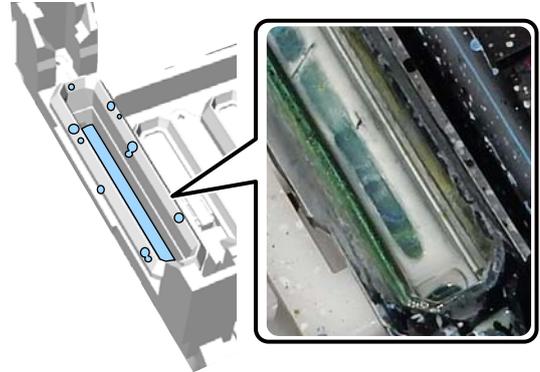
- 8** Wischen Sie die Außenseite des Saugaufsatzes mit einem breiten Reinigungsstäbchen ab.



- 9** Vergessen Sie beim Abwischen der Außenseite des Saugaufsatzes nicht die obere Kante des Randes.



Nach Abschluss der unten abgebildeten Beseitigung der Tinte von dem Aufsatz kann zum nächsten Arbeitsschritt übergegangen werden.



- 10** Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste.

Wenn der Druckkopf wieder in seine normale Stellung zurückgefahren ist, wird das Wartungsmenü geschlossen. Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

 „Entsorgung“ auf Seite 75

## Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters

Bei der Reinigung des Streifens und dem Austausch des Luftfilters wird die Meldung **S. Handbuch f. Reinigung d Skala/Luftfilteraustausch.** angezeigt. Reinigen Sie den Streifen und ersetzen Sie dann den Luftfilter. Bereiten Sie einen neuen Luftfilter vor.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

☞ „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

Das Verfahren können Sie sich in einem Video auf YouTube ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

**1** Schalten Sie den Drucker aus und überprüfen Sie, ob der angezeigte Bildschirm verschwindet.

**2** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



**3** Tränken Sie das mit dem neuen Luftfilter mitgelieferte Reinigungstuch (eins) mit dem Tintenreiniger.

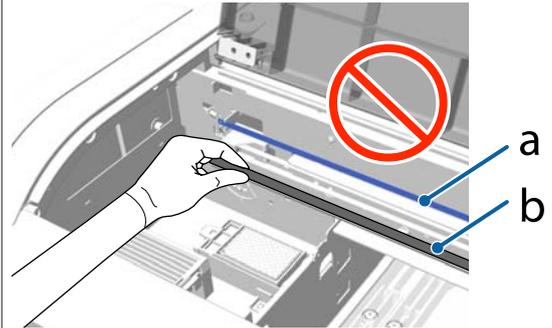
☞ „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 74

**4**

Verwenden Sie das mit dem Tintenreiniger getränkte Reinigungstuch, um Tinte weg zu wischen, die an dem Streifen haftet.

### ! Wichtig:

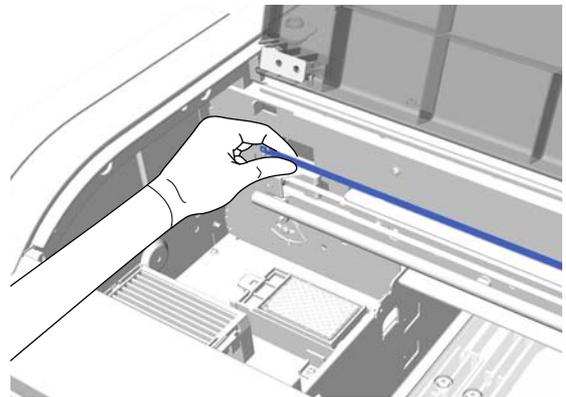
*Berühren Sie nicht die Trägerwelle für den Schreibwagen im Inneren des Druckers. Das kann zu Fehlern beim Betrieb oder zu Funktionsstörungen führen.*



a: Streifen

b: Druckkopfschlittenführung

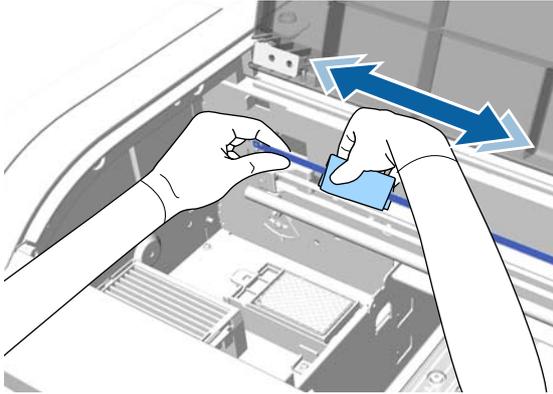
(1) Halten Sie den Streifen an der linken Seite fest.



(2) Wischen Sie mit dem Reinigungstuch etwa jeweils 5 cm nach links und rechts, um Tinte wegzuwischen, und bewegen Sie sich dabei nach rechts.

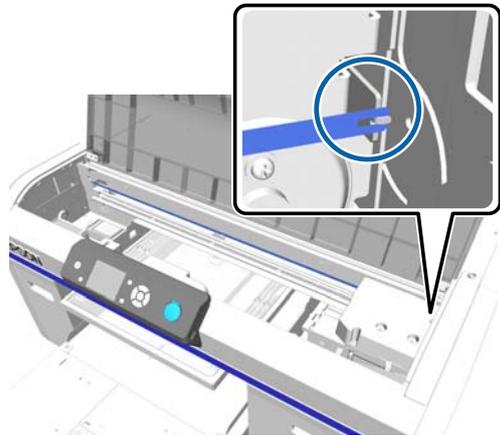
Vom Druckkopf bedeckte Bereiche müssen nicht gereinigt werden.

Wartung



**!** Wichtig:

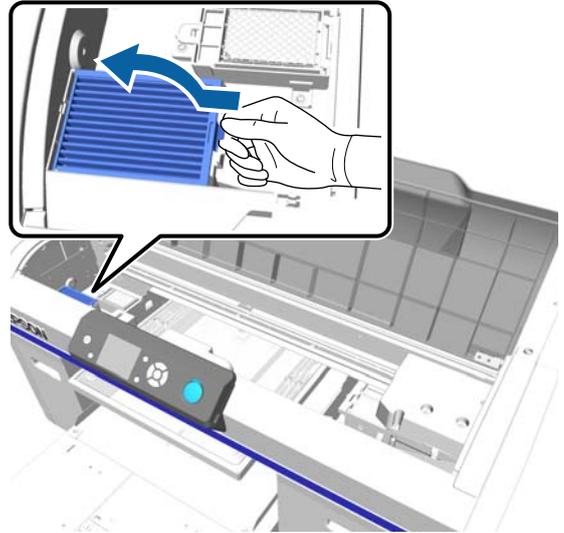
- ❑ Ziehen Sie nicht zu stark am Streifen. Ansonsten könnte sich der rechte Abschnitt lösen.



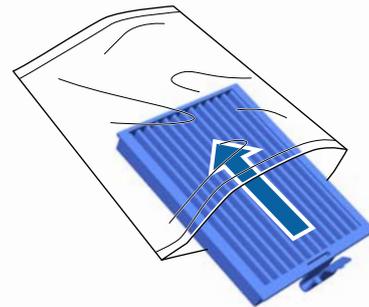
- ❑ Stellen Sie sicher, dass kein Tintenreiniger in den Drucker tropft. Sollte das doch geschehen, wischen Sie ihn mit einem trockenen Reinigungstuch weg.
- ❑ Verwenden Sie beim Reinigen nur das Reinigungstuch, das mit dem Luftfilter mitgeliefert wird.
- ❑ Reiben Sie nicht stark an dem Streifen. Wenn dieser beschädigt wird, kann es zu Funktionsstörungen des Druckers kommen.

- 5** Verwenden Sie ein trockenes Reinigungstuch, um am Streifen haftenden Tintenreiniger oder Staub wegzuwischen.

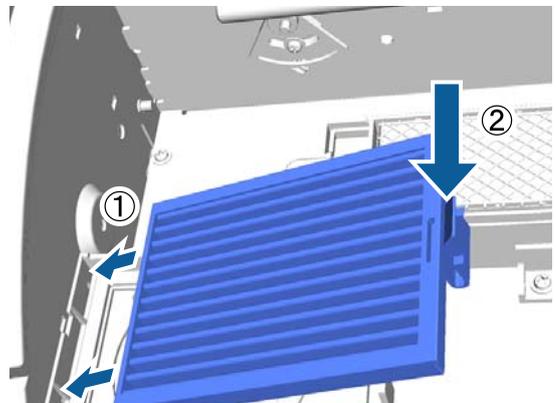
- 6** Ergreifen Sie die Lasche an dem Luftfilter und ziehen Sie es heraus.



- 7** Geben Sie den alten Luftfilter in den Beutel des neuen.



- 8** Setzen Sie den neuen Luftfilter ein.  
Führen Sie die beiden Rasten am vorderen Teil des Luftfilters in die entsprechenden Aussparungen im Drucker ein und drücken Sie den Luftfilter anschließend herunter, bis Sie hören, dass er einrastet.



**9** Schließen Sie die Druckerabdeckung.

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien  
 „Entsorgung“ auf Seite 75

## Reinigung um Druckkopf

Wenn die Druckoberfläche auch nach Reinigung der Saugaufsätze verschmutzt ist, haben sich möglicherweise Fussel an den Druckkopfdüsen gesammelt. Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopfbereich zu reinigen.

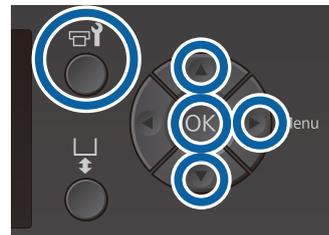
### **Wichtig:**

*Weder der Druckkopf noch die Trägerplatte dürfen von Hand bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.*

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1** Tränken Sie ein neues breites Reinigungsstäbchen mit dem Tintenreiniger.  
 „Verwenden von Tintenreiniger“ auf Seite 74
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die -Taste. Das Menü für die Wartung erscheint.
- 3** Drücken Sie die Tasten /, um **Reinigung um Druckkopf** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste .
- 4** Betätigen Sie Tasten /, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf OK.  
 Durch Betätigung der OK-Taste werden die Trägerplatte und der Druckkopf in die Wartungsstellung gefahren.

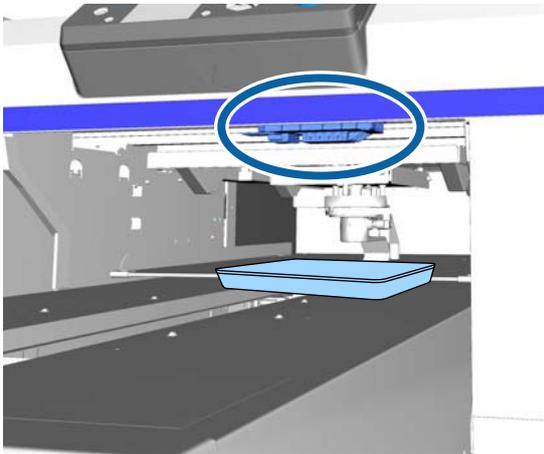
Wartung

5 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



6 Nachdem der Druckkopf in die Wartungsstellung gefahren ist, platzieren Sie eine Ablage aus Metall oder Plastik oder Papier unter dem Druckkopf.

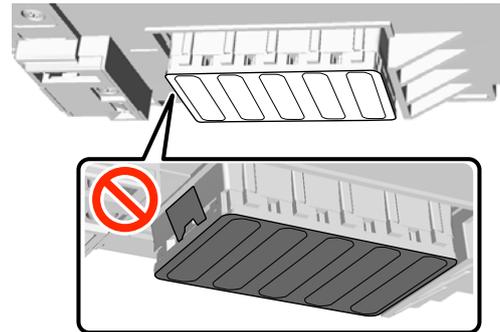
So tropft keine Tinte auf den Drucker.



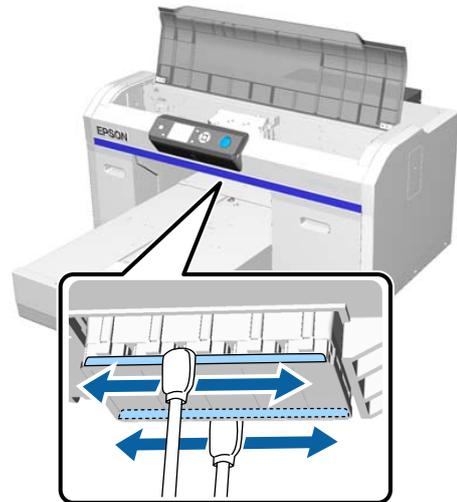
7 Sehen Sie von unterhalb des Bedienfelds in den Druckkopf, und wischen Sie eventuell vorhandene Tintenablagerungen, Flusen und Staub von den in der Abbildung  dargestellten Bereichen ab.

**!** Wichtig:

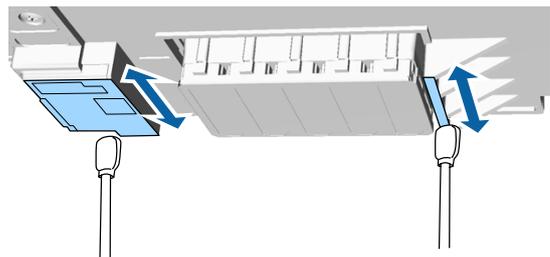
*Berühren Sie nicht die Düsenoberflächen oder die unten gezeigten linksseitigen Teile der Düsen mit dem Reinigungsstäbchen. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.*



(1) Wischen Sie die Kanten an der Vorder- und Rückseite der Düsenoberfläche sauber.



(2) Wischen Sie die Seiten auf der linken und rechten Seite der Düsenoberfläche sauber.



## Wartung

**8** Nachdem die Reinigung abgeschlossen ist, entfernen Sie die Ablage oder das Papier, das Sie auf der ausfahrbaren Grundplatte abgelegt haben.

**9** Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste.

Wenn der Druckkopf wieder in seine normale Stellung zurückgefahren ist, wird das Wartungsmenü geschlossen. Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

Lesen Sie bezüglich der Entsorgung verbrauchter Verbrauchsmaterialien folgende Abschnitte.

 „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 75

## Reinigen des Metallrands

Wenn der Druck auch nach der Druckkopfreinigung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, haften möglicherweise Fasern oder Flusen am Rand des Metalls auf dem Verfahrweg des Druckkopfs. Gehen Sie wie folgt vor, um den Metallrand zu reinigen.

### **Warnung:**

*Unterbrechen Sie die Nutzung des Druckers, wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten wie Wasser in den Drucker eintreten.*

*Dies kann zu Stromstößen oder Bränden führen.*

*Schalten Sie den Drucker sofort aus und trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Kontaktieren Sie dann Ihren örtlichen Händler.*

### **Wichtig:**

*Weder der Druckkopf noch die Trägerplatte dürfen von Hand bewegt werden. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.*

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

**1** Sehen Sie nach, ob sich die Trägerplatte im Drucker befindet.

Sollte sie sich nicht im Inneren befinden, drücken Sie auf die Schaltfläche , um die Trägerplatte in den Drucker zu fahren.

**2** Schalten Sie den Drucker aus.

Wartung

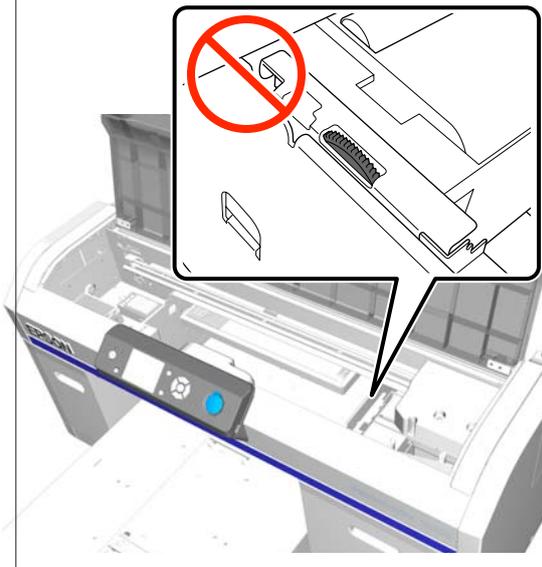
- 3** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



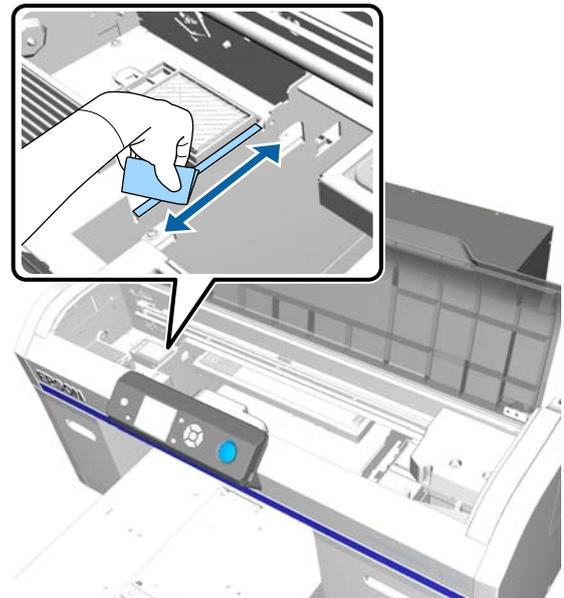
- 4** Wischen Sie den Rand des Metalls links neben der Wischeinheit mit einem weichen, sauberen Tuch ab, das angefeuchtet und fest ausgewrungen wurde.

**!** **Wichtig:**

Üben Sie bei der Reinigung keine Kraft auf die unten gezeigten Getriebeteile aus. Das kann zu einer Funktionsstörung führen.



- 5** Wischen Sie den Rand des Metalls rechts neben dem Spülkissen sauber.



- 6** Wischen Sie mit einem feuchten Tuch abgewischte Bereiche mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- 7** Schließen Sie die Druckerabdeckung.  
Wir empfehlen, nach Abschluss der Reinigung einen Düsentest durchzuführen.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

# White (Weiß) Tinte austauschen

Wenn der Drucker im Tintenmodus White (Weiß) oder im Farbtintenmodus verwendet wird, kann der Farbmodus wie in folgender Tabelle gezeigt geändert werden. Beim Drucken im High-Speed-Farbmodus kann der Farbmodus nicht geändert werden.

Aktueller Modus	Ändern in Modus		
	White (Weiß)	Farbe	Hochgeschwindigkeitsfarbdruck
White (Weiß)		✓	-
Farbe	✓		-
Hochgeschwindigkeitsfarbdruck	-	-	

Bereiten Sie je nach Farbmodus, in den gewechselt werden soll, folgende Tintenpatronen vor. Falls weitere Tintenpatronen einen niedrigen Tintenstand aufweisen, bereiten Sie auch für diese neue Patronen vor.

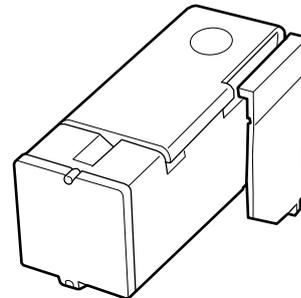
**Farbtintenmodus -> Weißtintenmodus**

White (Weiß) Tintenpatronen × 2

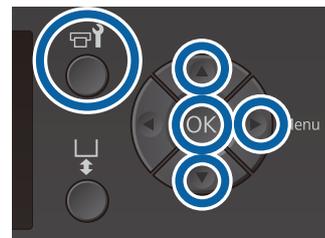
**Weißtintenmodus -> Farbtintenmodus**

Cleaning (Reinigung) × 2

Sie benötigen das Entlüftungseinheit, wenn Sie erstmalig vom Farbtintenmodus in den Weißtintenmodus umschalten. Bereiten Sie das Gerät vor dem Beginn des Umschaltens vor. Beim zweiten Umschalten ist dies nicht erforderlich.



Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die -Taste. Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2** Betätigen Sie die Tasten /, um **Weiße Tinte ersetzen** auszuwählen und drücken Sie anschließend die Taste .
- 3** Betätigen Sie Tasten /, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf **OK**.
- 4** Führen Sie die Schritte 2 bis 6 des Vorgangs zum Austausch von Tintenpatronen durch, um von White (Weiß) Tinte zu Reinigungsflüssigkeit oder von Reinigungsflüssigkeit zu White (Weiß) Tinte zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

**Beim (erstmaligen) Wechseln von Reinigungsflüssigkeit auf White (Weiß) Tinte**

Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

**Beim (wiederholten) Wechseln von White (Weiß) Tinte zu Reinigungsflüssigkeit oder**

## Wartung

### von Reinigungsflüssigkeit zu White (Weiß) Tinte

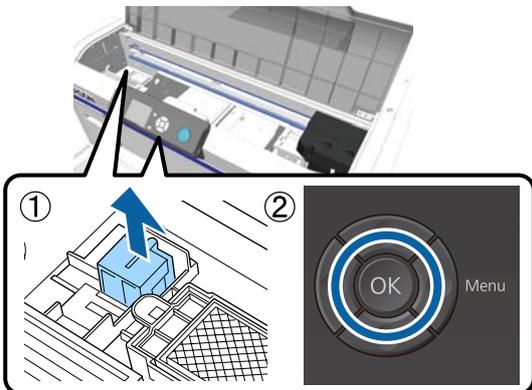
Der Wechselvorgang beginnt. Nach dem Wechsel ändert sich die Anzeige im Bedienfeld und es erscheint das Fenster **Standby** usw.

☞ „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

- 5** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



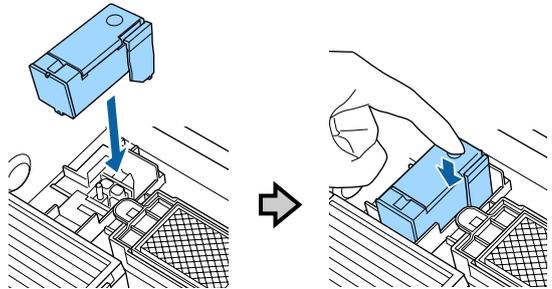
- 6** Entfernen Sie die Schutzabdeckung und betätigen Sie die OK-Taste.



- 7** Installieren Sie die EntlüftEinheit und betätigen Sie die OK-Taste.

Schieben Sie sie in der gezeigten Richtung vollständig hinein.

①



②



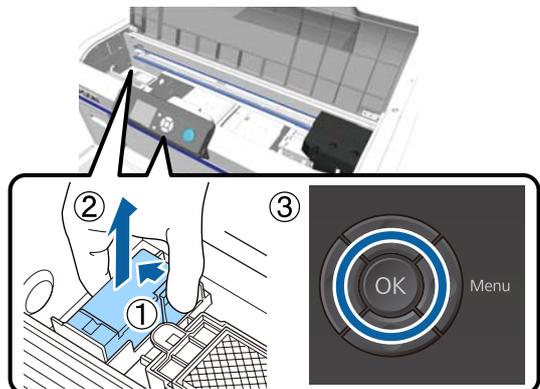
- 8** Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste.

Der Tintenwechselvorgang beginnt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn **EntlüftEinheit entf.** am Bedienfeld angezeigt wird.

- 9** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

- 10** Entfernen Sie die EntlüftEinheit und betätigen Sie die OK-Taste.

Heben Sie die Einheit senkrecht nach oben, während Sie den in (1) gezeigten Hebel herunterdrücken.



**Hinweis:**

Die entfernte EntlüftEinheit entsorgen.

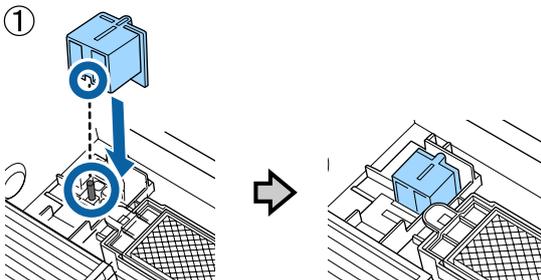
Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien

☞ „Entsorgung“ auf Seite 75

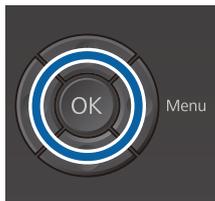
11

Richten Sie die Schutzabdeckung wie in der Abbildung gezeigt aus, und drücken Sie die Taste OK.

Bringen Sie die Schutzabdeckung so an, dass die runde Öffnung in der Abdeckung über die Führungsspindel des Druckers passt.



2



12

Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste.

Das Bedienfeld wechselt in den Zustand **Standby** usw.

**Hinweis:**

Falls Sie den Drucker für längere Zeit im Farbtintenmodus betreiben und dann in den Weißtintenmodus wechseln, ist die Dichte der White (Weiß) Tinte möglicherweise zu gering. Falls die Dichte zu gering ist, versuchen Sie eine Druckkopfreinigung für die Düsen der White (Weiß) Tinte unter Verwendung der Stufe **Ausführen (Stark)**. Falls das Resultat hierdurch nicht verbessert wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.

☞ „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90

## Längere Lagerung

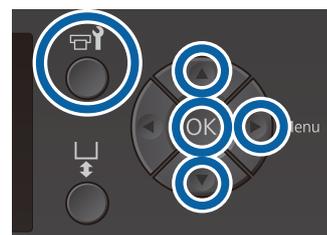
Wenn der Drucker länger nicht verwendet wird (in ausgeschaltetem Zustand), stellen Sie sicher, vor der Lagerung die Tintenpatrone über das Cleaning (Reinigung) mit einer Wartungsmenü auszutauschen. Wenn der Drucker in diesem Zustand belassen wird, ist die spätere Beseitigung von Verklumpungen im Druckkopf vielleicht nicht mehr möglich. Wie unten gezeigt hängt die nötige Dauer für den Vorbereitungsvorgang für die längerfristige Lagerung vom verwendeten Modus ab.

Verwendeter Modus	Zeitraum des Nichtgebrauchs	Anmerkungen
White (Weiß) Tinte	Mindestens zwei Wochen und weniger als ein Monat	Ersetzen Sie die White (Weiß) Tinte mit einer Cleaning (Reinigung) (wechseln Sie in den Farbtintenmodus) ☞ „White (Weiß) Tinte austauschen“ auf Seite 84
	Ein Monat oder länger	Ersetzen Sie jede Farbe mit einer Cleaning (Reinigung)
Farbtinte Hochgeschwindigkeitsfarbdruck	Ein Monat oder länger	Ersetzen Sie jede Farbe mit einer Cleaning (Reinigung)

Bevor Sie mit dem Vorbereitungsvorgang für die längerfristige Lagerung beginnen, halten Sie Cleaning (Reinigung) und Abfalltintenbehälter (x 2) bereit. Je nach vorhandener Reinigungsflüssigkeit werden möglicherweise neue Patronen benötigt.

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



## Wartung

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die -Taste. Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2 Drücken Sie die Tasten , um **Längere Lagerung** hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste .
- 3 Betätigen Sie Tasten , um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf OK.
- 4 Richten Sie sich nach dem Vorgehen zum Austausch von Tintenpatronen und ersetzen Sie die farbige bzw. White (Weiß) Tinte durch Reinigungsflüssigkeit.  
 [„Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93](#)
- 5 Nach Abschluss des Austauschvorgangs werden Sie von einer Meldung im Bedienfeld aufgefordert, den Abfalltintenbehälter ebenfalls auszutauschen. Entsorgen Sie die Abfalltinte und schalten Sie den Drucker aus.  
 [„Austausch des Abfalltintenbehälters“ auf Seite 97](#)

Befolgen Sie beim nächsten Einschalten des Druckers die Anweisungen im Bedienfeld zum Einsetzen der Tintenpatronen.

 [„Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93](#)

**Hinweis:**

Wenn der Drucker beim nächsten Mal eingeschaltet wird und der Weißtintenmodus verwendet wird, wird die Dichte der White (Weiß) Tinte eventuell zu gering sein. Falls die Dichte zu gering ist, versuchen Sie eine Druckkopfreinigung für die Düsenreihe der White (Weiß) Tinte unter Verwendung der Stufe **Ausführen (Stark)**. Falls das Resultat hierdurch nicht verbessert wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.

 [„Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90](#)

## Nach verstopften Düsen suchen

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Sie brauchen folgende Medien, um ein Düsentestmuster zu drucken. Die Art des zu verwendenden Mediums hängt von der Farbmoduseinstellung ab.

Zudem müssen beim Justieren der Abstandhalter für das Drucken auf dicken Medien eventuell Abstandhalter montiert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.

**Größe**

Trägerplatten der Größen L, M, S, Trägerplatte mit Rille in M-Größe: A4 oder Letter-Format

Trägerplatte der Größe XS: 180 × 200 mm

Ummantelte Trägerplatten: 100 × 100 mm

**Medienart**

White (Weiß) Tintenmodus: Transparente Medien wie OHP-Folie oder farbiges Papier\*  
Farb- oder Hochgeschwindigkeitsfarbdruck:  
Normalpapier\*

\* Achten Sie beim Installieren der Trägerplatte mit Rille in M-Größe und dem Ausdrucken eines Düsentestmusters mit diesem Drucker darauf, dickes Papier zu verwenden. Falls kein dickes Papier vorhanden ist, drucken Sie mithilfe der beiliegenden Software Garment Creator.

Die Methode zum Drucken des Düsentestmusters über Garment Creator wird in der Online-Hilfe von Garment Creator beschrieben.

Bringen Sie das Medium vor dem Druck auf der Trägerplatte an. Lesen Sie folgende Informationen zum Einlegen von Medien.

## Einlegen von Medien

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



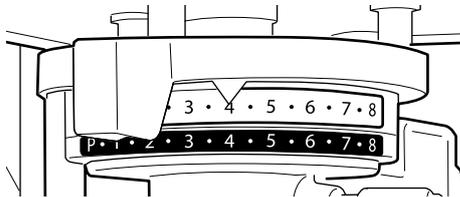
**1** Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.

Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.

**2** Überprüfen Sie, dass die Trägerplatte montiert ist und montieren Sie die Abstandhalter in folgender Anordnung.

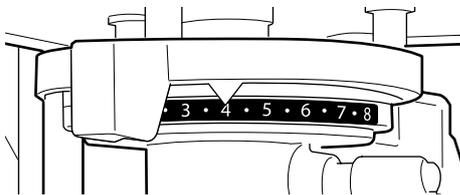
### Trägerplatten der Größen L, M, S und XS

Bringen Sie die Abstandhalter A und B an.



### Wenn die ummantelte Trägerplatte oder die Trägerplatte mit Rille in M-Größe installiert ist

Bringen Sie nur Abstandhalter B an.



 „Austausch von Trägerplatten und Entfernen/Anbringen von Abstandhaltern“ auf Seite 47

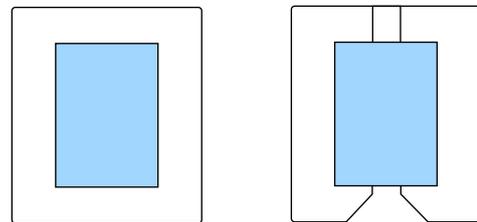
**3** Entfernen Sie den Rahmen, wenn Sie einen Trägerplattenrahmen verwenden.

**4** Legen Sie das Medium auf der Trägerplatte auf.  
Je nach Art der Trägerplatte weicht die Zufuhrposition wie unten gezeigt ab.

Wenn die Trägerplatte mit Rille in M-Größe installiert ist, hängt die Zufuhrposition davon ab, ob Sie vom Drucker aus oder über Garment Creator drucken.

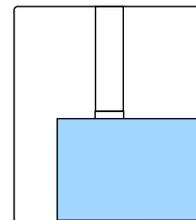
- Bei Trägerplatten der Größen L, M, S und XS
- Wenn ein Düsentestmuster vom Drucker bei Trägerplatte mit Rille in M-Größe gedruckt wird

In der Mitte der Trägerplatte platzieren.



### Wenn ein Düsentestmuster über Garment Creator bei Trägerplatte mit Rille in M-Größe gedruckt wird

Auf der rechten Seite der Trägerplatte platzieren.



### Wenn die ummantelte Trägerplatte installiert ist

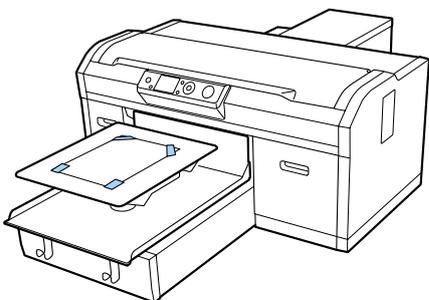
In der Mitte des hervorstehenden Bereichs platzieren.



## Wartung

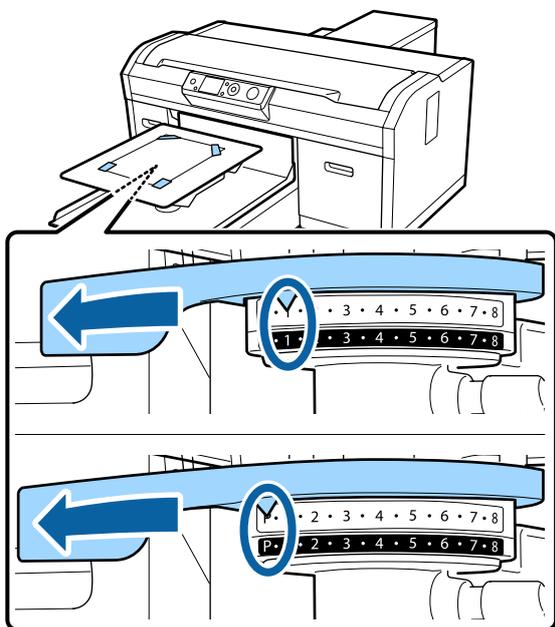
Platzieren Sie das Medium unbedingt in der oben gezeigten Position. Andernfalls kann die Trägerplatte mit Tinte beschmutzt werden.

- 5** Befestigen Sie das Medium mit Klebeband oder etwas ähnlichem, um es an Ort und Stelle zu halten.



- 6** Stellen Sie den Trägerplattenabstand-Einstellhebel auf folgende Streifenposition ein.

- Ist eine Trägerplatte mit Griffpolster montiert: Auf 1 einstellen.
- Wenn eine Trägerplatte ohne Griffpolster montiert ist: P



## Drucken eines Düsentestmusters

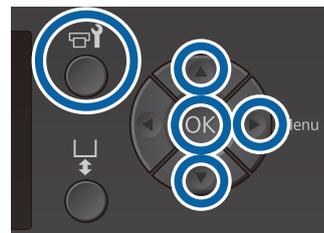
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie ein Düsentestmuster über den Drucker drucken.

Wenn Trägerplatten der Größe L, M, S oder XS oder die Trägerplatte mit Rille in M-Größe montiert ist, können Sie ein Düsentestmuster über den Drucker oder über die mitgelieferte Software Garment Creator drucken.

Wenn die ummantelte Trägerplatte installiert ist, drucken Sie ein Düsentestmuster über Garment Creator. Durch das Drucken über den Drucker wird die Trägerplatte und der Drucker selbst mit Tinte verschmutzt. Achten Sie daher darauf, über Garment Creator zu drucken.

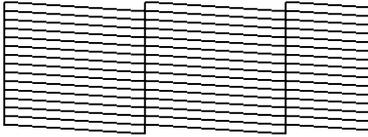
Das Verfahren zum Drucken des Düsentestmusters über Garment Creator wird in der Online-Hilfe von Garment Creator beschrieben.

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



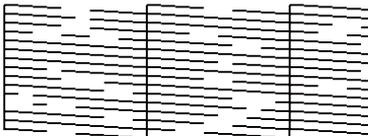
- 1** Drücken Sie die Taste . Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2** Betätigen Sie die Tasten /, um den **Düsentest** auszuwählen, drücken Sie anschließend die Taste .
- 3** Betätigen Sie anschließend die OK-Taste.
- 4** Überprüfen Sie, ob Medien eingelegt sind, und drücken Sie die Taste OK erneut. Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 5** Überprüfen Sie das Düsentestmuster. Weil die Zeilen mit der Reinigungsflüssigkeit beim Drucken mit farbiger Tinte schlecht zu erkennen sind, müssen sie nicht überprüft werden.

Beispiel saubere Düsen



Im Prüfmuster sind keine Lücken zu erkennen.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn das Düsentestmuster Lücken erkennen lässt, muss eine Druckkopfreinigung vorgenommen werden.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90

## Reinigen des Druckkopfes

Wenn das gedruckte Ergebnis blass ist oder Lücken aufweist, kann eine Reinigung des Druckkopfes die verstopften Düsen wieder frei machen.

### Druckkopfreinigungsstufen

Für die Druckkopfreinigung stehen drei Stufen zur Auswahl. Bei normalen Reinigungsvorgängen sind die Stufen „schnell“ oder „normal“ zu empfehlen. Eine intensive Reinigung sollte nur dann angewendet werden, wenn verstopfte Düsen auch nach mehrfacher schneller oder normaler Reinigung nicht freizubekommen sind.

Unabhängig von der ausgewählten Stufe ist die Menge der verbrauchten Tinte höher als üblich, da die Reinigung auch nach der ersten Tintenaufnahme noch mehrmals genau so durchgeführt wird.

#### **Hinweis:**

*Der am Bedienfeld angezeigte Startzeitpunkt der automatischen Reinigung kann je nach ausgewählter Reinigungsstufe zurückgesetzt werden.*

### Automatische Wartung

Dieser Drucker verfügt über eine bequeme integrierte Funktion zur automatischen Wartung (Automatisch reinigen), die den Druckkopf unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers und vor dem Drucken reinigt.

 „Administratormenü“ auf Seite 112

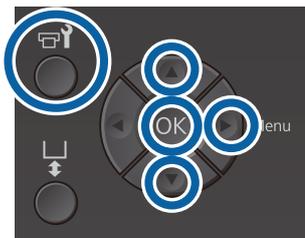
## Hinweise zur Druckkopfreinigung

- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität erkennbar nachlässt, z. B. bei blassem Text oder wenn Motive nicht in den richtigen Farben gedruckt werden. Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.
- Bei einer Druckkopfreinigung für alle Düsen wird für jede Farbe Tinte verbraucht.

## Reinigen des Druckkopfes

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie der Druckkopf nach der Ermittlung verstopfter Düsen anhand des Prüfmusters gereinigt wird.

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Drücken Sie die Taste . Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2 Drücken Sie die Tasten ▲/▼, um **Reinigung** hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Betätigen Sie die Tasten ▲/▼, um das Verfahren zur Reinigung der Düsenreihe auszuwählen und drücken Sie anschließend auf ►.
 

**Ausgewählte Düsen**

Wählen Sie diese Möglichkeit, wenn Ihnen in einem bestimmten Muster (einer Düsenreihe) des Prüfmusters blasse oder fehlende Stellen aufgefallen sind. Sie können mehrere Düsenreihen auswählen.

**Alle Düsen**

Diese Möglichkeit sollte gewählt werden, wenn in allen Mustern des Prüfmusters blasse oder fehlende Stellen erkennbar sind. Bei Auswahl von **Alle Düsen** weiter zu Schritt 5.
- 4 Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.
  - Betätigen Sie die Tasten ▲/▼ zur Auswahl der Zahl, die dem Prüfmuster entspricht, das blasse oder fehlende Teile aufweist und drücken Sie anschließend die Taste OK.
  - Nachdem alle zu reinigenden Düsenreihen ausgewählt wurden, drücken Sie auf ►.

- 5 Betätigen Sie die Tasten ▲/▼ zur Auswahl der Reinigungsstufe und drücken Sie dann auf die OK-Taste.

Die Druckkopfreinigung wird ausgeführt. Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs schließt sich das Einstellungs Menü.

Drücken Sie ein weiteres Prüfmuster, um zu sehen, ob alle Düsen frei sind.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

### Die Düsen sind auch nach mehrmaliger Druckkopfreinigung noch verstopft

Der Rand des Metalls ist möglicherweise verschmutzt.

Gehen Sie wie folgt vor.

 „Reinigen des Metallrands“ auf Seite 82

## Korrigieren der Druckausrichtung

Selbst ein geringfügiger Abstand zwischen dem Druckkopf und dem T-Shirt kann aufgrund der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Massenkraft und der Richtung der Druckkopfbewegungen (von rechts nach links und zurück) sowie der Stärke und Beschaffenheit des Druckmediums zu einer Verschiebung der Farben führen. Eine Verschiebung der Farben kann auch dann auftreten, wenn der Trägerplattenantrieb aus irgendeinem Grund Abweichungen aufweist. Die Folge können körnige oder fleckige Druckergebnisse sein. Zur Behebung der Verschiebung muss der Drucker neu ausgerichtet werden.

Zur Beseitigung von Verschiebungen beim Drucken stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

- Druckkopfjustage (bei Vorliegen senkrechter Streifen oder blassen Textes)
- Offset-Kopfausrichtung (zur Feineinstellung nach Ausführung der Druckkopfjustage)
- Vorschubeinstellung (bei Vorliegen waagerechter Streifen)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie bei einer visuellen Untersuchung des Prüfmusters vorzugehen ist, und wie die **Druckkopfjustage** eingesetzt wird, um Korrekturen vorzunehmen. Ausführliche Angaben zur **Offset-Kopfausrichtung** sowie zur **Vorschubeinstellung** finden Sie hier.

 „Drucker-Setup“ auf Seite 111

### Druckkopfjustage

Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Legen Sie das T-Shirt, für das die Anpassungen vorgenommen werden sollen, auf die Trägerplatte und stellen Sie anschließend durch Verschieben des Trägerplattenabstand-Einstellhebels die Höhe ein.

 „Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)“ auf Seite 51

#### **Hinweis:**

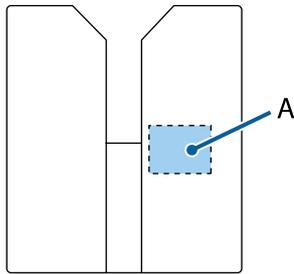
*Das Prüfmuster wird in der Größe der Oberfläche der Trägerplattenmontageplatte gedruckt.*

- 2 Rufen Sie das Einstellmenü auf, indem Sie die Taste ► betätigen.
- 3 Wählen Sie durch Betätigen der Tasten ▲/▼ den Menüpunkt **Drucker-Setup** aus und drücken Sie anschließend die Taste ►.
- 4 Betätigen Sie die Tasten ▲/▼, um die **Druckkopfjustage** aufzurufen und drücken Sie dann erneut die Taste ►.
- 5 Mithilfe der Tasten ▲/▼ müssen Sie jetzt die Größe der installierten Trägerplatte markieren, bevor Sie wieder die Taste ► drücken.
- 6 Betätigen Sie anschließend die OK-Taste.
- 7 Überprüfen Sie, ob das T-Shirt eingelegt ist, und betätigen Sie anschließend noch einmal die OK-Taste.

Das Prüfmuster wird gedruckt.

Beim Drucken eines Druckkopfjustage-Prüfmusters mit Trägerplattenrahmen außer Trägerplatte mit Rille in M-Größe entspricht der gedruckte Bereich des Prüfmusters von der Größe her der Oberfläche der Trägerplattenmontageplatte.

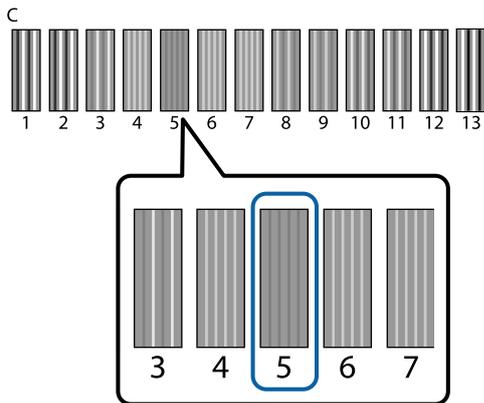
Beim Drucken mit der Trägerplatte mit Rille in M-Größe entspricht sie in etwa der folgenden Abbildung.



A: Bereich des gedruckten Prüfmusters

**8** Nehmen Sie das Prüfmuster in Augenschein und suchen Sie die Musternummer mit den wenigsten Streifen.

In der nächsten Abbildung ist beispielsweise die Nummer 5 das beste Muster.



**9** Betätigen Sie, wenn in dem Bedienfeld ein C erscheint, die Tasten ▲/▼, um die in Schritt 8 ermittelte Zahl auszuwählen und drücken Sie anschließend auf OK.

Sollte sich in dem Prüfmuster keine optimale Zahl erkennen lassen, geben Sie je nachdem, welches besser ist, entweder die 1 oder die 13 ein und wiederholen Sie die Druckkopfausrichtung.

**10** Wählen Sie für jede Farbe eine eigene Zahl aus und betätigen Sie anschließend die OK-Taste.

Wenn die Einstellung für die letzte Farbe abgeschlossen ist, erscheint wieder die Anzeige für den Bildschirm **Standby** usw.

## Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen

### Schütteln

#### Zeitpunkt und Häufigkeit des Schüttelns

**!** **Wichtig:**

*Aufgrund der Tinteneigenschaften tendieren die Tintenpatronen dieses Druckers zur Bildung von Ablagerungen (Teilchen lagern sich unten in der Flüssigkeit ab). In einem solchen Fall kann es zu ungleichmäßiger Tintenverteilung und zu Düsenverstopfungen kommen.*

*Schütteln Sie eine neue Tintenpatrone, bevor Sie sie installieren. Entfernen und schütteln Sie sie nach der Installation im Drucker regelmäßig.*

*Die Cleaning (Reinigung) müssen Sie nicht schütteln.*

- Beim Austausch Entfernen Sie die neue Patrone aus der Verpackung und schütteln Sie sie gründlich. Die Dauer des Schüttelns hängt von der Tintenfarbe ab.

White (Weiß) Tinte	Etwa 50 Mal je Seite (ungefähr 15 Sekunden lang)
Farbtinte	Etwa 15 Mal (ungefähr 5 Sekunden lang)

## Wartung

- ❑ Vor dem Beginn des täglichen Druckbetriebs (nur White (Weiß) Tinte)

White (Weiß) Tinte lagert sich schneller ab als andere Farben.

Wenn Sie den Drucker jeden Tag einschalten, entfernen Sie die Tintenpatrone und schütteln Sie sie dann so oft wie unten angegeben. Wenn die Tintenpatronen mehr als 20 Stunden lang nicht geschüttelt wurden und die Meldung

**WH-Tintenpatrone herausnehmen und schütteln.** angezeigt wird. Wenn die Meldung angezeigt wird, entfernen Sie die Tintenpatrone sofort und schütteln Sie sie.

Etwa 25 Mal je Seite (ungefähr 8 Sekunden lang)

- ❑ Einmal pro Monat (Farbtinte)  
Selbst nach der Installation einer Tintenpatrone im Drucker sollten Sie diese regelmäßig entfernen und schütteln.

Etwa 15 Mal (ungefähr 5 Sekunden lang)

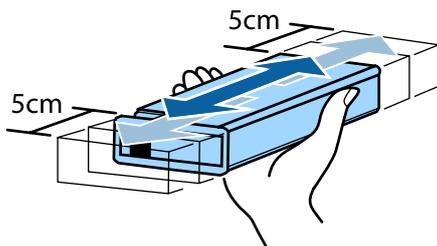
### Schüttelmethode

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und entfernen Sie die Tintenpatrone.

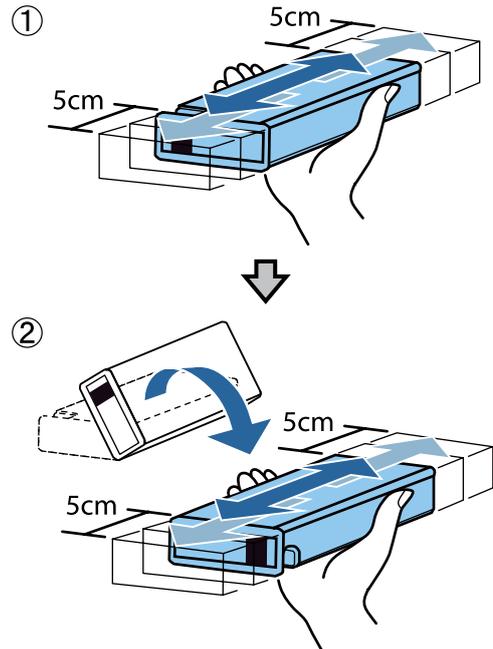
Nehmen Sie beim Austausch einer Patrone die neue Patrone aus dem Beutel.

- 2 Schütteln Sie die Patrone horizontal gründlich in Bewegungen von 5 cm.

#### Farbtinte



### White (Weiß) Tinte



### Austauschverfahren

Wird die Meldung **Tintenstand Niedrig** auf dem Bildschirm angezeigt, tauschen Sie die Tintenpatrone so bald wie möglich aus. Wurde eine der installierten Tintenpatronen aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken. Beim Austausch einer Tintenpatrone während eines Druckvorgangs kann das Druckergebnis je nach Trocknungsbedingungen eine abweichende Farbschattierung aufweisen.

Das folgende Verfahren erläutert, wie Sie Tintenpatronen und die Cleaning (Reinigung) austauschen.

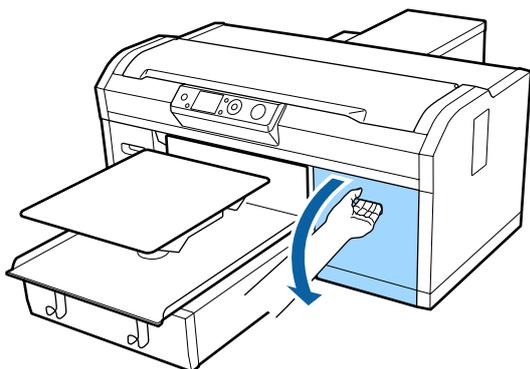
## Wartung

**! Wichtig:**

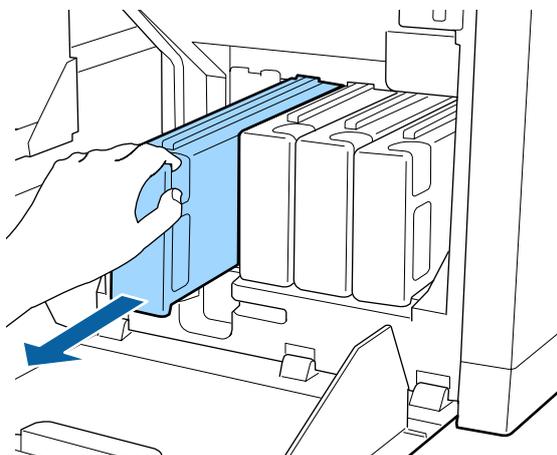
Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson übernimmt keine Gewähr für die Qualität und Funktionsfähigkeit der Tinte von Drittanbietern. Produkte von Drittanbietern können Schäden verursachen, die von der Gewährleistung durch Epson ausgenommen sind, und unter bestimmten Umständen möglicherweise zu einem Fehlverhalten des Druckers führen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

**1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

**2** Öffnen Sie die Abdeckung des Tintenpatronenfachs.



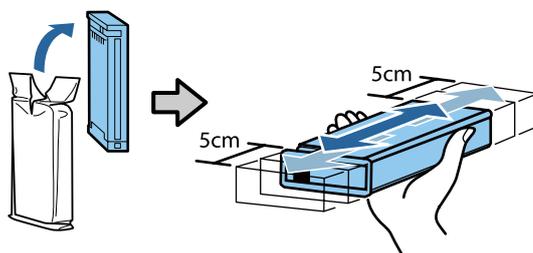
**3** Greifen Sie mit einem Finger in die Einbuchtung an der Oberseite der auszutauschenden Tintenpatrone und ziehen Sie sie in gerader Richtung heraus.

**! Wichtig:**

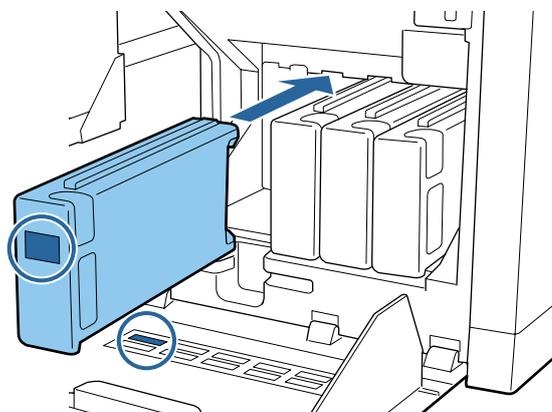
Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Oberseite der Tintenpatrone. Die Patrone wird dann möglicherweise nicht erkannt, oder der Drucker kann nicht mehr richtig drucken.

**4** Halten Sie die Patrone horizontal und schütteln Sie 15 Mal in 5 Sekunden 5 cm in beide Richtungen.

Schütteln Sie White (Weiß) Tinte gründlich auf beiden Seiten ca. 50 Mal in 15 Sekunden.



**5** Vergewissern Sie sich, dass die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe der Kennzeichnung am Drucker übereinstimmt und legen Sie sie ein.



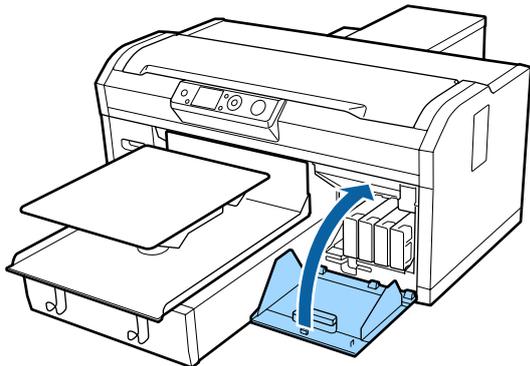
Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 zum Austausch anderer Tintenpatronen.

**! Wichtig:**

In alle Einschübe sind Tintenpatronen einzusetzen. Wenn sich nicht in jedem Einschub eine Tintenpatrone befindet, ist der Drucker nicht betriebsbereit.

6

Schließen Sie die Abdeckung des Tintenpatronenfachs.



#### Entsorgung

☞ „Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 75

## Entsorgen von Abfalltinte

### Vorbereitung und Austauschhäufigkeit

**Wenn Leere Abfalltintenflasche bereithalten. angezeigt wird**

Halten Sie so bald wie möglich eine neue Abfalltintenflasche bereit. Wenn Sie die Abfalltintenflasche etwa aufgrund des Nachtbetriebs bereits jetzt austauschen wollen, wählen Sie Abfalltintenzähler aus dem Wartungsmenü und tauschen Sie die Flasche dann aus. Wenn Sie den Austausch ohne Auswahl von Abfalltintenzähler vornehmen, funktioniert der Abfalltintenzähler nicht richtig.

Wartungsmenü

☞ „Wartung“ auf Seite 109

Abfalltintenzähler

☞ „Abfalltintenzähler“ auf Seite 97

#### **!** Wichtig:

*Entfernen Sie die Abfalltintenflasche nie während des Druckens oder der Durchführung nachfolgend aufgeführten Wartungsarbeiten. Es könnte Abfalltinte austreten.*

- Schl.Reinig.
- Reinigung
- Weiße Tinte ersetzen
- Wartung v. Lagerung

**Wenn Sie die Anweisungen der Meldung (Resttintenbe. ersetzen und **OK** drücken.) befolgen**

Ersetzen Sie die Abfalltintenflasche sofort mit einer neuen Flasche.

Austauschverfahren

☞ „Austausch des Abfalltintenbehälters“ auf Seite 97

Wartung

**Abfalltintenzähler**

Der Drucker nutzt den Abfalltintenzähler, um den Abfalltintenstand zu verfolgen und zeigt eine Meldung an, wenn der Zähler die Warnstufe erreicht. Wenn Sie die Anweisungen der Meldung **Resttintenbe. ersetzen und OK drücken.** befolgen und die Abfalltintenflasche austauschen, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.

Wenn Sie die Abfalltintenflasche austauschen müssen, bevor die Meldung angezeigt wird, wählen Sie im Wartungsmenü Abfalltintenzähler.

Wartungsmenü  
 „Wartung“ auf Seite 109

 **Wichtig:**  
 Setzen Sie den Abfalltintenzähler stets zurück, wenn Sie die Abfalltintenflasche austauschen, bevor Sie durch eine Meldung dazu aufgefordert werden. Ansonsten wird der Austauschintervall für die Abfalltintenflasche nicht mehr richtig berechnet.

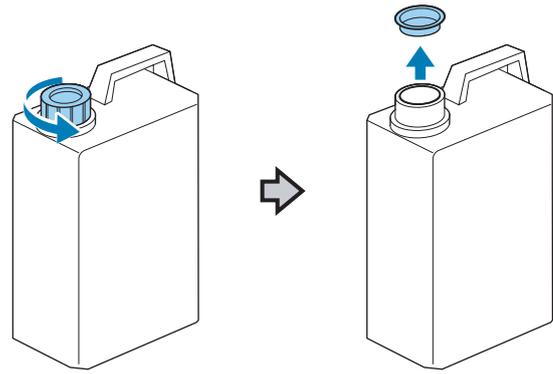
**Austausch des Abfalltintenbehälters**

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

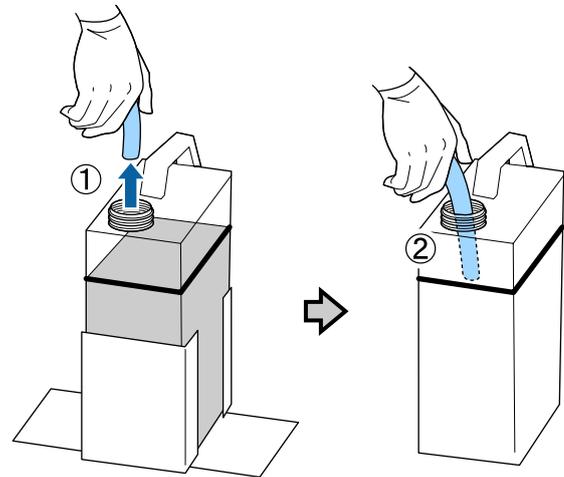
 „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

- 1** Entfernen Sie die äußere und die innere Verschlusskappe des neuen Abfalltintenbehälters.

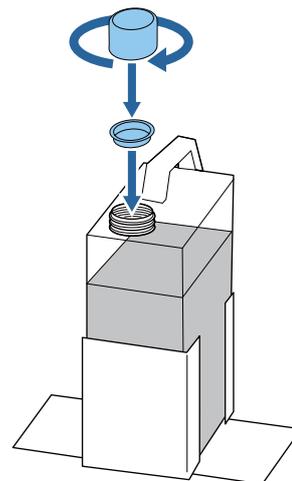
 **Wichtig:**  
 Die Verschlusskappen werden bei der Entsorgung des Abfalltintenbehälters wieder benötigt. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf.



- 2** Entfernen Sie den Abfalltintenschlauch von dem vollen Abfalltintenbehälter und führen Sie ihn in den neuen Abfalltintenbehälter ein. Achten Sie darauf, keine Abfalltinte zu verschütten.



- 3** Verschließen Sie den alten Abfalltintenbehälter mit den Verschlusskappen.

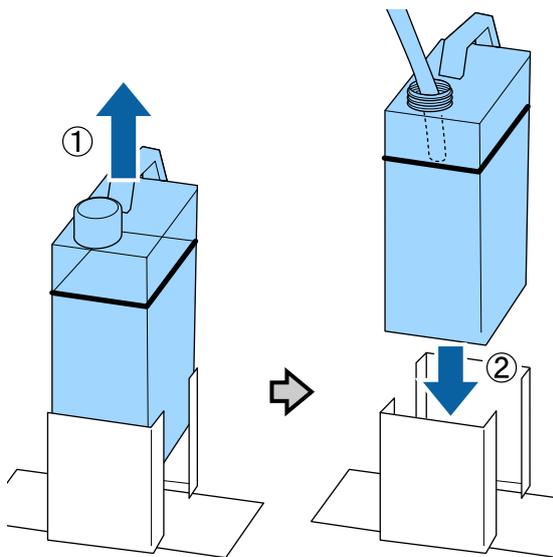


## Wartung

- 4** Entnehmen Sie den alten Abfalltintenbehälter aus der Abfalltintenbehälterhalterung und setzen Sie dann den neuen Behälter ein.

**!** **Wichtig:**

Stellen Sie sicher, dass der Abfalltintenschlauch sich im Einlass des Abfalltintenbehälters befindet. Wenn der Abfalltintenschlauch sich von dem Behälter löst, tritt Abfalltinte aus.



- 5** Betätigen Sie anschließend die OK-Taste.

- 6** Vergewissern Sie sich, dass eine neue Abfalltintenflasche eingesetzt wurde. Betätigen Sie anschließend die OK-Taste, um den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.

Entsorgen Sie die Abfalltinte in dem Abfalltintenbehälter. Füllen Sie sie nicht in einen anderen Behälter um.

**!** **Wichtig:**

Beachten Sie die folgenden Punkte beim Umfüllen von Abfalltinte aus der Abfalltintenflasche in einen anderen Behälter.

- Nutzen Sie beim Umfüllen der Tinte einen Behälter aus PE (Polyethylen).
- Bringen Sie den mitgelieferten Stutzen am Rand der Abfalltintenflasche an und füllen Sie die Abfalltinte um.
- Gießen Sie die Abfalltinte vorsichtig. Andernfalls kann sie verspritzen und verschüttet werden.
- Lagern Sie die Abfalltinte, indem Sie den zur Umfüllung verwendeten Behälter sicher verschließen.

Entsorgung von verbrauchter Abfalltinte und Abfalltintenflaschen

„Entsorgung“ auf Seite 75

# Austauschen des Druckkopfreinigungs-satzes

## Vorbereitung und Austauschhäufigkeit

### Wenn Kopfreinigungs-Set fast verbraucht angezeigt wird

Bereiten Sie so bald wie möglich ein neues Kopfreinigungs-Set vor.

Wenn Sie die Teile bereits jetzt austauschen möchten, wählen Sie **Kopfreinigungs-Set** im Einrichtungsmenü und tauschen Sie dann die Teile aus. Wenn Sie den Austausch ohne Auswahl von **Kopfreinigungs-Set** vornehmen, wird der Kopfreinigungszähler nicht richtig funktionieren.

Wartungsmenü

 „Wartung“ auf Seite 68

### **Wichtig:**

#### Über den Kopfreinigungs-Set-Zähler

*Der Drucker verfolgt die verbrauchte Menge mit dem Kopfreinigungs-Set-Zähler und zeigt eine Meldung, wenn die Warnstufe erreicht wird.*

*Wenn Sie Teile austauschen, wenn die Meldung „ **Kopfreinig.-Set Nutzung**“ angezeigt wird, wird der Zähler automatisch zurückgesetzt.*

*Wenn Sie die Teile austauschen müssen, bevor die Meldung angezeigt wird, wählen Sie **Kopfreinigungs-Set** im Einrichtungsmenü.*

Wartungsmenü

 „Wartung“ auf Seite 68

### Wenn **Kopfreinig.-Set Nutzung** angezeigt wird

Lesen Sie auf der folgenden Seite weiter und tauschen Sie alle Teile des Kopfreinigungs-Sets aus. Andernfalls kann nicht mit dem Druck fortgesetzt werden.

Das Kopfreinigungs-Set enthält folgende Teile.

- Wischereinheit (× 1)
- Austrocknungsschutzkappen (× 1)
- Spülkissen (× 1)

Wählen Sie stets ein Kopfreinigungs-Set, das für den Drucker hergestellt wurde.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

Lesen Sie vor dem Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs“ auf Seite 73

## Austauschen des Kopfreinigungs-Sets

1

Drücken Sie die Taste OK auf dem Bildschirm  **Kopfreinig.-Set Nutzung**.

Die Trägerplatte und der Druckkopf werden in die Wartungsstellung gefahren.

### **Hinweis:**

*10 Minuten nach dem Beginn des Austauschs des Kopfreinigungs-Sets wird ein Bildschirm angezeigt und ein Warnton ertönt, der Sie informiert, dass 10 Minuten vergangen sind. Drücken Sie die Taste OK, um mit dem Austauschprozess fortzufahren. Nach 10 weiteren Minuten ertönt der Warnton erneut.*

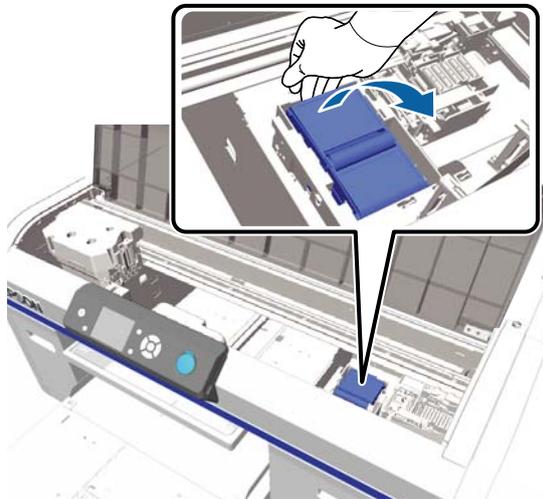
*Wenn der Druckkopf für länger als 10 Minuten aus seiner Ausgangsstellung gefahren wird, kann es leicht zu einer Verstopfung der Düsen kommen. Beenden Sie den Austauschvorgang so schnell wie möglich.*

Wartung

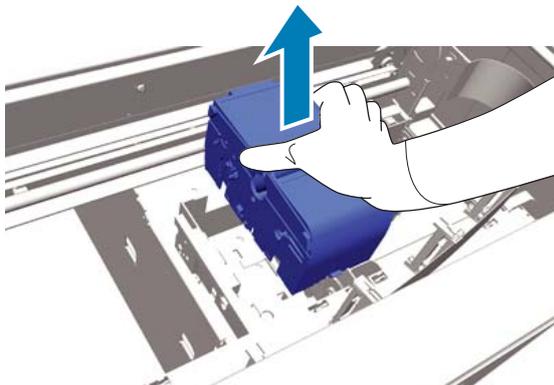
- 2 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



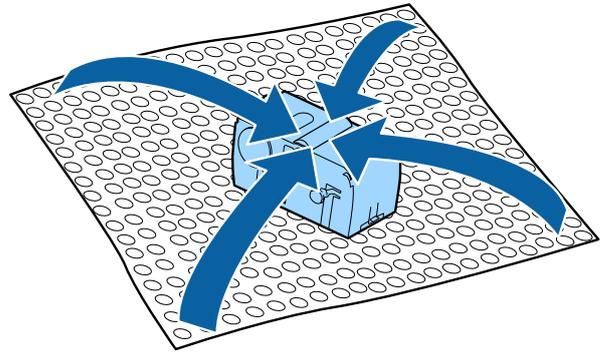
- 3 Greifen Sie mit Ihren Fingern in die Vertiefung am hinteren Ende der Wischereinheit und kippen Sie sie leicht nach vorne.



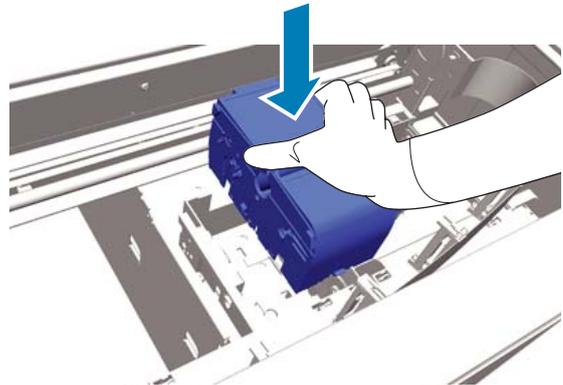
- 4 Greifen Sie die Seiten und ziehen Sie sie gerade heraus.



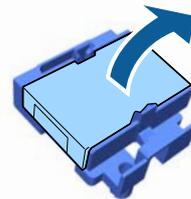
- 5 Um zu verhindern, dass Tinte austritt, wickeln Sie die verbrauchte Wischereinheit in die Verpackung der neuen Wischereinheit.



- 6 Setzen Sie die neue Wischereinheit ein. Platzieren Sie sie am Anschlusspunkt und drücken Sie sie hinab, bis sie einrastet.

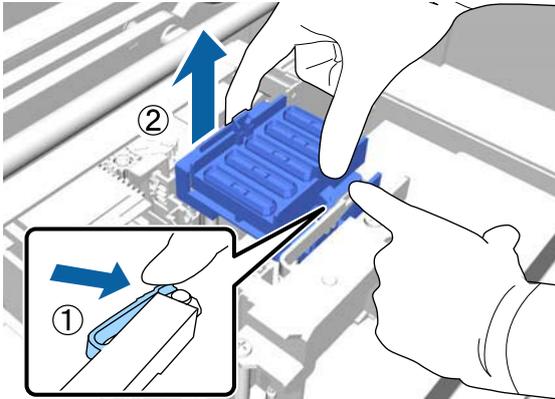


- 7 Nehmen Sie die neue Austrocknungsschutzkappe aus der Verpackung und entfernen Sie Abdeckung.

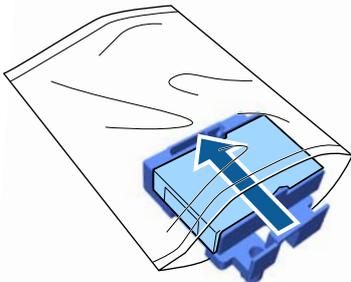


Wartung

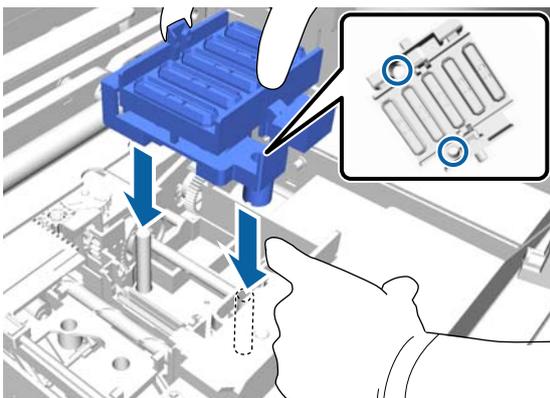
- 8** Drücken Sie den Einlegehebel zu sich hin und heben Sie die Austrocknungsschutzkappe an, um sie zu entfernen.



- 9** Setzen Sie die in Schritt 7 entfernte Abdeckung auf die alte Austrocknungsschutzkappe, bevor Sie sie in den Beutel der neuen stecken.



- 10** Drücken Sie den Einlegehebel zusammen und platzieren Sie die Aussparungen in der Austrocknungsschutzkappe über den beiden Aufnahmeschäften im Drucker.



- 11** Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste.

- 12** Betätigen Sie Tasten ▲/▼, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf OK.

Drücken Sie jetzt die Taste OK, um den Druckkopf in die Stellung zum Austausch des Spülkissens zu fahren.

- 13** Öffnen Sie die Druckerabdeckung.

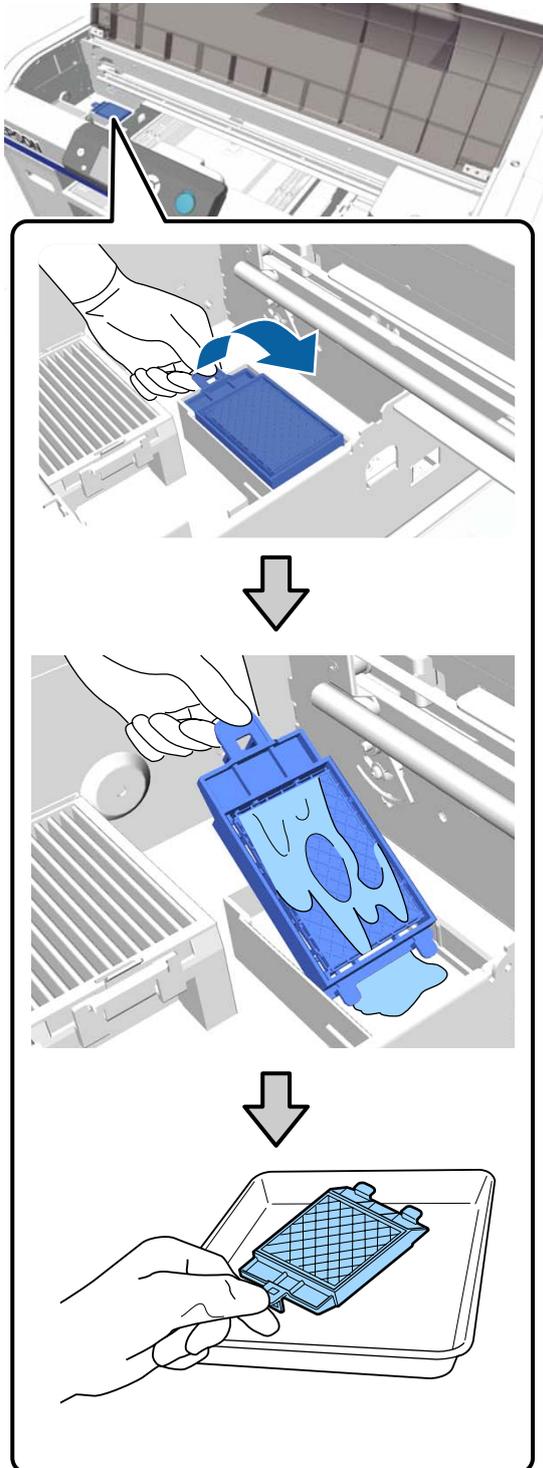
- 14** Heben Sie die Lasche am Spülkissen an und entfernen Sie es.

**!** **Wichtig:**

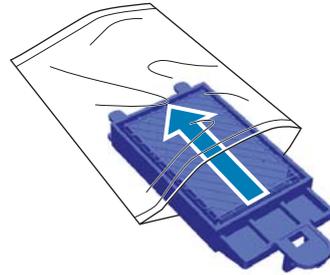
*Seien Sie dabei vorsichtig, da bei zu schnellem Anheben Tinte herauspritzen kann.*

Wartung

Winkeln Sie das Spülkissen an und warten Sie, bis keine Abfalltinte mehr heraustropft. Entfernen Sie es und platzieren Sie es in der Metallwanne.



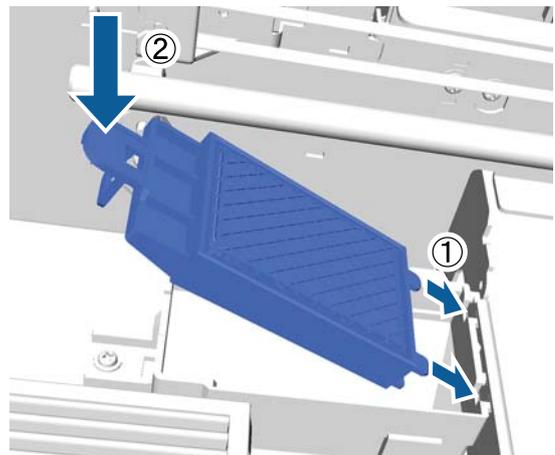
- 15 Platzieren Sie das entfernte Spülkissen in der Verpackung des neuen Spülkissens.



- 16 Setzen Sie die zwei Haken des Spülkissens in die Einbuchtungen am Drucker ein und drücken Sie die Lasche hinab, bis das Spülkissen einrastet.

**!** Wichtig:

Wenn die Rasten nicht richtig eingeführt werden, kann es zu einer Beschädigung des Druckkopfes kommen.



- 17 Schließen Sie die Abdeckung des Druckers und betätigen Sie die OK-Taste. Die Menüs werden geschlossen.

Entsorgung verwendeter Verbrauchsmaterialien  
 ➞ „Entsorgung“ auf Seite 75

Wartung

# Schl.Reinig.

Aufgrund der schnellen Bildung von Ablagerungen bei White (Weiß) Tinte kann die Intensität der weißen Farbe im weiteren Verlauf des Druckvorgangs mit Weiß abnehmen oder unregelmäßig werden. Reinigen Sie aus diesem Grund die Schläuche, um die Druckqualität zu verbessern.

Die Reinigung der Schläuche kann auch zur Befreiung verstopfter Düsen beitragen. Wenn verstopfte Düsen auch nach mehrmaliger Druckkopfreinigung nicht freizubekommen sind, versuchen Sie es mit einer Reinigung der Schläuche für die betreffende Tinte.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Schlauchreinigung mithilfe der Cleaning (Reinigung) durchzuführen. Achten Sie darauf, eine Cleaning (Reinigung) zur Hand zu haben.

**Wählen Sie die Farbe, für die die Schlauchreinigung durchgeführt werden soll.**



**Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch die Reinigungspatrone und laden Sie dann die Reinigungsflüssigkeit.**



**Ersetzen Sie die Cleaning (Reinigung) durch die Tintenpatrone und laden Sie dann die Tinte.**

Wenn die in der Cleaning (Reinigung) verbleibende Menge zu gering ist, muss die Reinigungspatrone während des Ladens der Reinigungsflüssigkeit ausgetauscht werden. Zudem gilt, dass wenn die in der Tintenpatrone verbleibende Menge zu gering ist, das Laden der Tinte nicht durchgeführt werden kann. Bereiten Sie eine neue Patrone vor, wenn die verbleibende Menge gering ist.

Die erforderlichen neuen Patronen hängen von den Einstellungen (Farbe) und dem Farbmodus des Druckers ab.

## White (Weiß) druck

Einstellung (Farbe)	Neue Patronen
White (Weiß) Tinte	<input type="checkbox"/> White (Weiß) Tinte × 2 <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit × 2
Farbtinte	<input type="checkbox"/> Cyan × 1 <input type="checkbox"/> Magenta × 1 <input type="checkbox"/> Yellow (Gelb) × 1 <input type="checkbox"/> Black (Schwarz) × 1 <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit × 4

## Farbdruck

Einstellung (Farbe)	Neue Patronen
Farbtinte	<input type="checkbox"/> Cyan × 1 <input type="checkbox"/> Magenta × 1 <input type="checkbox"/> Yellow (Gelb) × 1 <input type="checkbox"/> Black (Schwarz) × 1 <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit × 4

## Hochgeschwindigkeitsfarbdruck

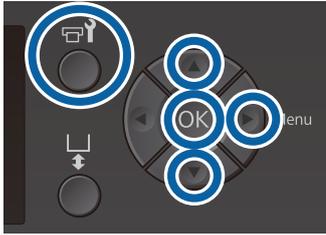
Einstellung (Farbe)	Neue Patronen
Farbtinte	<input type="checkbox"/> Cyan × 2 <input type="checkbox"/> Magenta × 2 <input type="checkbox"/> Yellow (Gelb) × 1 <input type="checkbox"/> Black (Schwarz) × 1 <input type="checkbox"/> Reinigungsflüssigkeit × 6

Es ist darüber hinaus zu empfehlen, einen neuen Abfalltintenbehälter bereitzuhalten, da Sie möglicherweise dazu aufgefordert werden, diesen auszutauschen, wenn das verbleibende Fassungsvermögen des eingesetzten Behälters nicht ausreicht.

[„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126](#)

## Wartung

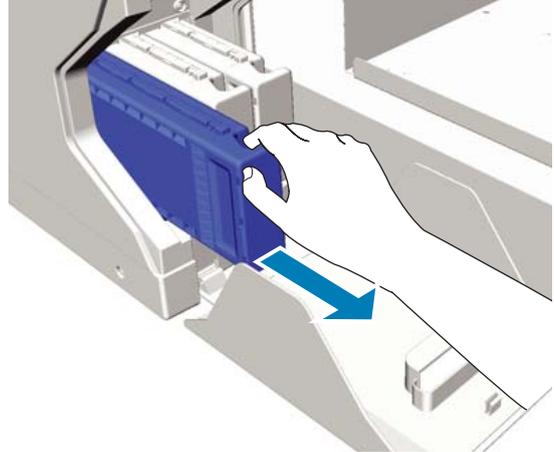
Bei den folgenden Vorgängen verwendete Tasten



- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die -Taste. Das Menü für die Wartung erscheint.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten / die **Schl.Reinig.** aus und betätigen Sie anschließend die Taste .
- 3 Betätigen Sie die Tasten /, um **Weißer Tinte** oder **Farbtinte** auszuwählen und drücken Sie dann wieder die Taste .
- 4 Betätigen Sie Tasten /, um **Ja** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf OK.  
Ein Druck auf OK löst den Schlauchspülvorgang aus.
- 5 Öffnen Sie die Abdeckung des Tintenpatronenfachs.



- 6 Greifen Sie mit einem Finger in die Einbuchtung an der Oberseite der im Anzeigefenster angegebenen Tintenpatrone und ziehen sie in gerader Richtung heraus.



**Wichtig:**

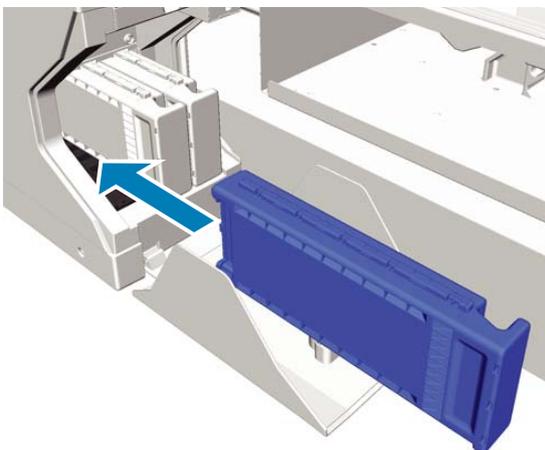
*Nach dem Herausnehmen einer Tintenpatrone kann sich um den Auslass herum noch Tinte befinden, es ist also darauf zu achten, dass die Umgebung nicht verunreinigt wird.*

- 7 Halten Sie eine Cleaning (Reinigung) bereit.

**Wichtig:**

*Berühren Sie nicht den IC-Chip an der Oberseite der Reinigungspatrone. Die Patrone wird dann möglicherweise nicht erkannt, oder der Drucker kann nicht mehr richtig drucken.*

- 8** Halten Sie die Patrone so, dass die Beschriftung nach außen zeigt, und schieben Sie sie vollständig in den Einschub.



- 9** Schließen Sie die Abdeckung des Tintenpatronenfachs.



- 10** Betätigen Sie anschließend die OK-Taste.  
Drücken Sie die OK-Taste erneut, um mit dem Einfüllen der Reinigungsflüssigkeit zu beginnen.

- 11** Wenn **Patronenabdeck. öffnen.** im Bedienfeld angezeigt wird, befolgen Sie die Bildschirmanweisungen für das Austauschen der Cleaning (Reinigung) und der Tintenpatrone.

Beim Austausch einer Tintenpatrone muss diese geschüttelt werden. Hier erfahren Sie mehr über das Schütteln von Patronen.

 [„Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93](#)

- 12** Nach Abschluss der Wiedereinfüllung der Tinte erscheint in der Anzeige des Bedienfeldes wieder der Bildschirm **Standby** statt **Information** oder dergleichen.

## Reinigen der Trägerplatte ohne Griffpolster

- 1** Sehen Sie nach, ob die Trägerplatte nach vorne ausgefahren wurde.

Sollte sie nicht ausgefahren worden sein, drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorne zu holen.

- 2** Schalten Sie den Drucker aus und überprüfen Sie, ob der angezeigte Bildschirm verschwindet.

- 3** Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

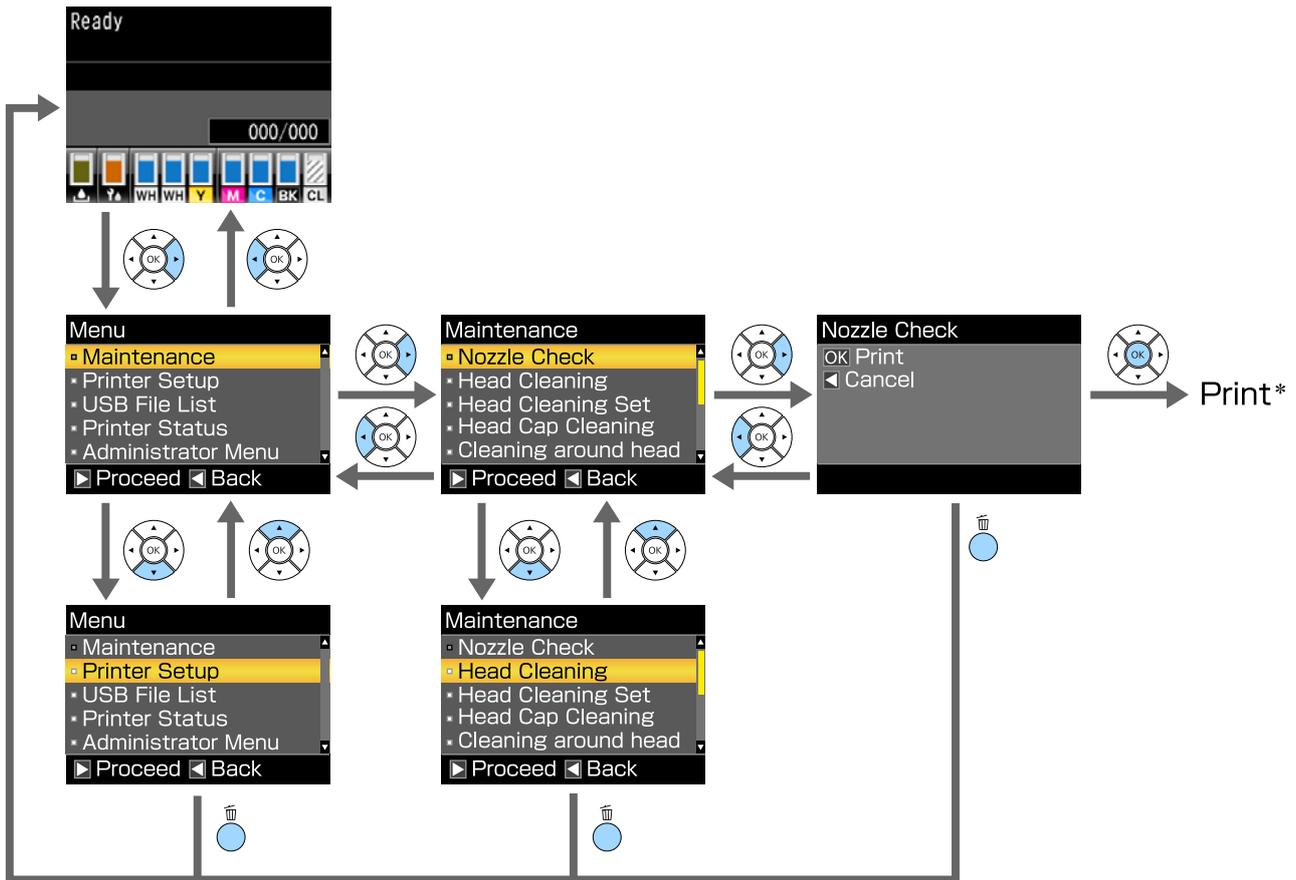
Reinigen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen, sauberen, mit Wasser und etwas Reinigungsmittel angefeuchteten und gründlich ausgewrungenen Tuch. Wischen Sie die Feuchtigkeit mit einem trockenen, weichen Tuch weg.



# Verwenden des Bedienfeldmenüs

## Menübedienung

Die Schritte zum Anzeigen verschiedener Menüs werden unten beschrieben.



\* Der Vorgang, der bei Betätigung der OK-Taste ausgeführt wird, richtet sich nach dem ausgewählten Menüpunkt.

## Verwenden des Bedienfeldmenüs

# Menüliste

Die im Menü verfügbaren Elemente und Optionen werden nachfolgend beschrieben. Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie unter dem Seitenverweis.

## Wartung

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Wartung“ auf Seite 109.

\*1 High-Speed-Farbmodus wird nicht unterstützt, \*2 Nur White (Weiß) Tintenmodus wird unterstützt

Einzustellendes Element	Einstellung
Düsentest	Drucken
Reinigung	
Ausgewählte Düsen	
XX/XX („XX“ bezeichnet den Tintenfarbcode.)	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)
Alle Düsen	Ausführen (Leicht), Ausführen (Mittel), Ausführen (Stark)
Präventive Reinigung	-
Kopfreinigungs-Set	Ja, Nein
Deckelreinigung	Ja, Nein
Reinigung um Druckkopf	Ja, Nein
Abfalltintenzähler	-
Schl.Reinig.	Weißer Tinte* <sup>2</sup> , Farbtinte
Weißer Tinte ersetzen* <sup>1</sup>	Ja, Nein
Längere Lagerung	Ja, Nein

## Drucker-Setup

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Drucker-Setup“ auf Seite 111.

Einzustellendes Element	Einstellung
Druckkopfjustage	
XS, S, M, L	-
SV	
M(G)	
Offset-Kopfausrichtung	-10 bis +10
Vorschubeinstellung	-1,00 bis +1,00 %

## Verwenden des Bedienfeldmenüs

### USB-Dateiliste

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „USB-Dateiliste“ auf Seite 111.

Einzustellendes Element	Einstellung
Druckdatei wählen	
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx	x bis xxx Seiten
Druckdatei löschen	Ja, Nein

### Druckerstatus

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Druckerstatus“ auf Seite 112.

Einzustellendes Element	Anzeigewert
Ausdrucke Gesamt	xxxxxx Seiten
Firmwareversion	xxxxxxx,x.xx,xxxx

### Administratormenü

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Administratormenü“ auf Seite 112.

\* Nur White (Weiß) Tintenmodus wird unterstützt

Einzustellendes Element	Einstellung
Netzwerk-Setup	
Einstell. IP-Adresse	Autom., Bedienfeld (IP/SM/DG)
Einst. Wiederherst.	Ja, Nein
Voreinstellungen	
Automatisch reinigen*	Ein, Aus
Datum und Uhrzeit	YY/MM/DD HH:MM MM/DD/YY HH:MM
Sprache/Language	Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch, Niederländisch, Russisch, Koreanisch, Chinesisch
Einheit: Länge	m, ft/in
Warntoneinstellung	Ein, Aus
Sleep Mode	AUS, 5 bis 180 Minuten
Alle Einst. Zurücks.	Ja, Nein

## Verwenden des Bedienfeldmenüs

## Menübeschreibungen

## Wartung

\* Standardeinstellungen

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Düsentest		Drücken Sie die Taste OK, um ein Düsentestmuster zu drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Musters oder eine Druckerkopfreinigung durch, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche ausmachen.  „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87
Reinigung		
Ausgewählte Düsen		Machen Sie auf dem Blatt mit dem Prüfmuster die Nummern der Muster mit blassen oder fehlenden Bereichen ausfindig, geben Sie entweder die Reinigungsstufe für alle Reihen oder bestimmte Düsenreihen an, die diese Muster enthalten, und reinigen Sie den Druckkopf.
XX/XX („XX“ bezeichnet den Tintenfarbcode.)	Ausführen (Leicht)*	Unter <b>Ausgewählte Düsen</b> können Sie die Düsenreihen auswählen, die gereinigt werden sollen. Bei <b>Alle Düsen</b> werden alle Düsen im Druckkopf gereinigt.  Als Stufe für die Druckkopfreinigung stehen <b>Ausführen (Leicht)</b> , <b>Ausführen (Mittel)</b> oder <b>Ausführen (Stark)</b> zur Wahl. Versuchen Sie es zunächst mit <b>Ausführen (Leicht)</b> . Sollte das Prüfmuster nach Abschluss des Reinigungsvorgangs <b>Ausführen (Leicht)</b> immer noch blasse oder fehlende Bereiche aufweisen, versuchen Sie es mit <b>Ausführen (Mittel)</b> . Sollte das Prüfmuster nach Abschluss des Reinigungsvorgangs <b>Ausführen (Mittel)</b> immer noch blasse oder fehlende Bereiche aufweisen, versuchen Sie es mit <b>Ausführen (Stark)</b> .  Unabhängig von der ausgewählten Stufe ist die Menge der verbrauchten Tinte höher als üblich, da die Reinigung auch nach der ersten Tintenaufnahme noch mehrmals genau so durchgeführt wird.  Der am Bedienfeld angezeigte Startzeitpunkt der automatischen Reinigung kann je nach ausgewählter Reinigungsstufe zurückgesetzt werden.   „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90
	Ausführen (Mittel)	
	Ausführen (Stark)	
Alle Düsen	Ausführen (Leicht)*	Unabhängig von der ausgewählten Stufe ist die Menge der verbrauchten Tinte höher als üblich, da die Reinigung auch nach der ersten Tintenaufnahme noch mehrmals genau so durchgeführt wird.  Der am Bedienfeld angezeigte Startzeitpunkt der automatischen Reinigung kann je nach ausgewählter Reinigungsstufe zurückgesetzt werden.   „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90
	Ausführen (Mittel)	
	Ausführen (Stark)	
Präventive Reinigung		Falls Sie den systematischen Betrieb fortsetzen möchten, wählen Sie diesen Eintrag aus, um Ausfallzeiten bedingt durch automatische Reinigung* zu verhindern. Nach Ausführung wird der am Bedienfeld angezeigte Startzeitpunkt der automatischen Reinigung zurückgesetzt.  * Die automatische Reinigung wird nach einer gewissen Zeit durch den Drucker automatisch durchgeführt, um den Druckkopf in gutem Zustand zu behalten.
Kopfreinigungs-Set	Ja	Wählen Sie <b>Ja</b> aus, um die Trägerplatte und den Druckkopf in die Wartungsstellung zu fahren. Achten Sie darauf, <b>Ja</b> aus dem Menü auszuwählen und dann einen Austausch durchzuführen. Bei einem Austausch ohne dieses Menü wird die verbleibende Füllmenge des Druckkopfreinigungssatzes nicht richtig angezeigt. Auch das Bewegen des Druckkopfes mit der Hand kann Probleme verursachen.   „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99
	Nein*	

### Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einstellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Deckelreinigung	Ja	<p>Wählen Sie <b>Ja</b> aus, um die Trägerplatte und den Druckkopf in die Wartungsstellung zu fahren. Achten Sie darauf, <b>Ja</b> aus dem Menü auszuwählen und dann eine Reinigung durchzuführen. Das Bewegen des Druckkopfes mit der Hand kann Probleme verursachen.</p> <p> „Reinigen des Saugaufsatzes“ auf Seite 75</p>
	Nein*	
Reinigung um Druckkopf	Ja	<p>Wählen Sie <b>Ja</b> aus, um die Trägerplatte und den Druckkopf in die Wartungsstellung zu fahren. Achten Sie darauf, <b>Ja</b> aus dem Menü auszuwählen und dann eine Reinigung durchzuführen. Das Bewegen des Druckkopfes mit der Hand kann Probleme verursachen.</p> <p> „Reinigung um Druckkopf“ auf Seite 80</p>
	Nein*	
Abfalltintenzähler		<p>Wenn der Abfalltintenbehälter vor dem Erscheinen der entsprechenden Meldung im Bedienfeld ausgetauscht wurde, muss der Abfalltintenzähler zurückgesetzt werden.</p>
Schl.Reinig.	Weißer Tinte*	<p><b>Weißer Tinte</b> kann nur im Farbmodus White (Weiß) eingestellt werden.</p> <p>Warten Sie die Innenflächen des Schlauchs durch Austauschen der ausgewählten Tinte mit Reinigungsflüssigkeit. Vor der Ausführung sind die ausgewählte Farbpatrone und die Cleaning (Reinigung) bereitzuhalten.</p> <p> „Schl.Reinig.“ auf Seite 103</p>
	Farbtinte	
Weißer Tinte ersetzen	Ja	<p>Nach der Auswahl von <b>Ja</b> kann der Drucker vom aktuellen Druckmodus auf einen anderen umgeschaltet werden (Der Hochgeschwindigkeitsfarbdruck wird nicht unterstützt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Aus dem White (Weiß) druck -&gt; in den Farbdruckmodus</li> <li><input type="checkbox"/> Aus dem Farbdruckmodus -&gt; zum White (Weiß) druck</li> </ul> <p>Falls der Drucker für länger als zwei Wochen aber nicht länger als einen Monat nicht verwendet werden soll, sich der Drucker aber im White (Weiß) Farbmodus befindet, stellen Sie den Druckmodus mithilfe dieser Einstellung auf Farbdruck um, damit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird.</p> <p> „White (Weiß) Tinte austauschen“ auf Seite 84</p>
	Nein*	
Längere Lagerung	Ja	<p>Tauschen Sie zur Verhütung von Beeinträchtigungen der Druckqualität aufgrund von Tintenablagerungen die Tinte gegen Reinigungsflüssigkeit aus, wenn der Drucker für einen Monat oder länger nicht verwendet werden soll. Halten Sie schon vorher Cleaning (Reinigung) und Abfalltintenbehälter bereit.</p> <p> „Längere Lagerung“ auf Seite 86</p> <p>Falls der Drucker für länger als zwei Wochen aber nicht länger als einen Monat nicht verwendet werden soll, sich der Drucker aber im White (Weiß) Farbmodus befindet, stellen Sie den Druckmodus anstatt mit dieser Einstellung mithilfe der Einstellung <b>Weißer Tinte ersetzen</b> auf Farbdruck um.</p> <p> „White (Weiß) Tinte austauschen“ auf Seite 84</p>
	Nein*	

Verwenden des Bedienfeldmenüs

## Drucker-Setup

\* Standardeinstellungen

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Druckkopfjustage		<p>Führen Sie bei körnigen oder unscharfen Druckergebnissen eine Druckkopfjustage durch, um den Druckkopf für alle Trägerplattengrößen neu auszurichten. Begutachten Sie das gedruckte Prüfmuster und geben Sie anschließend den Ausrichtungswert des Musters mit der geringsten Anzahl sichtbarer Streifen ein. Wenn in dem gedruckten Prüfmuster kein optimaler Ausrichtungswert erkennbar ist, wiederholen Sie diesen Einstellungsprozess nach Eingabe von „1“ oder „13“. In folgenden Situationen werden Änderungen nicht in den Druckergebnissen übernommen, selbst wenn Sie die Anpassungen mithilfe dieser Einstellung vorgenommen haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Print Direction (Druckrichtung)</b> ist auf <b>Uni-Direction (Low Speed) (Unidirektional (Niedrige Geschwindigkeit))</b> in der Garment Creator-Software für den Drucker eingestellt.</li> <li><input type="checkbox"/> Beim Drucken eines Auftrags von einem USB-Speicherstick ist <b>Druckrichtung</b> im Vorschaubildschirm auf <b>Unidirektional</b> eingestellt.</li> </ul> <p> <a href="#">„Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92</a></p>
Offset-Kopfausrichtung	-10 bis +10 (0*)	<p>Diese Einstellung sollte verwendet werden, wenn ohne Durchführung einer <b>Druckkopfjustage</b> gedruckt werden soll, aber die Höhe der Trägerplatte aufgrund eines unebenen Druckbereichs, beispielsweise wegen einer Tasche, nicht richtig eingestellt werden kann. „+3“ entspricht dem Ausrichtungswert zum Absenken der Trägerplattenhöhe um zwei Stufen mithilfe des Trägerplattenabstand-Einstellhebels. Führen Sie zur weiteren Korrektur von Abweichungen im Druckmotiv eine <b>Druckkopfjustage</b> durch. Die hier vorgenommene Einstellung wird bei Durchführung einer <b>Druckkopfjustage</b> auf ihren Standardwert zurückgesetzt.</p>
Vorschubeinstellung	-1,00 bis +1,00 % (0,00*)	<p>Hier kann der Antrieb der Trägerplatte auf die Bewegung des Druckkopfes abgestimmt werden. Geben Sie bei Auftreten dunkler Streifen eine höhere Zahl an und eine niedrigere, wenn blassere Streifen zu sehen sind.</p>

## USB-Dateiliste

\* Standardeinstellungen

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Druckdatei wählen		
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.prn	1 bis 999 (1*)	<p>Wenn der Auftrag auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium unterstützt wird, wird der Name der Datei mit bis zu 23 Einzelbytezeichen angezeigt. Wählen Sie den zu druckenden Auftrag aus und geben Sie die Anzahl der gewünschten Ausdrücke an.</p> <p> <a href="#">„Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 65</a></p>

### Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Druckdatei löschen		Wenn der Auftrag auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium unterstützt wird, wird der Name der Datei mit bis zu 23 Einzelbytezeichen angezeigt. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie löschen möchten.  ☞ „Löschen“ auf Seite 67

## Druckerstatus

Einzustellendes Element	Anzeigewert	Beschreibung
Ausdrucke Gesamt	xxxxxx Seiten	Anzeige der Gesamtzahl der Druckvorgänge (höchstens sechsstellig).
Firmwareversion	xxxxxxx,x.xx,xx xx	Anzeige der Firmwareversion des Druckers.

## Administratormenü

\* Standardeinstellungen

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Netzwerk-Setup		
Einstell. IP-Adresse	Autom.*	Wählen Sie, ob DHCP zur Einstellung der IP-Adresse verwendet werden soll ( <b>Autom.</b> ) oder ob die Adresse manuell eingestellt wird ( <b>Bedienfeld</b> ). Bei Auswahl von <b>Bedienfeld</b> müssen die <b>IP-Adresse</b> , die <b>Subnetzmaske</b> und das <b>Standard-Gateway</b> eingerichtet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Werte abzurufen.
	Bedienfeld	
Einst. Wiederherst.	Ja	Alle Einstellungen für die <b>Netzwerk-Setup</b> werden auf ihren jeweiligen Standardwert zurückgesetzt.
	Nein*	
Voreinstellungen		

## Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Automatisch reinigen	Ein*	<p>Nur im White (Weiß) druckmodus verfügbar.</p> <p><b>Ein:</b> Die Reinigung wird durchgeführt, nachdem der Drucker seine Inbetriebsetzungsvorgänge nach dem Einschalten abgeschlossen hat und vor dem ersten Druckvorgang, und die Reinigung wird danach auch periodisch durchgeführt.</p> <p>Epson empfiehlt, diesen Punkt auf <b>Ein</b> zu stellen, da die Druckqualität aufgrund verstopfter Düsen und Tintenablagerungen zurückgehen könnte, wenn die White (Weiß) Tinte nicht regelmäßig gereinigt wird. Die Reinigung wird eventuell nicht durchgeführt, wenn die Stromversorgung für sehr kurze Zeit aus- und wieder eingeschaltet wird. Die zur Reinigung benötigte Zeit variiert in Abhängigkeit von der Länge des Abschaltzeitraums des Druckers, sie kann bis zu 20 Minuten betragen.</p>
	Aus	
Datum und Uhrzeit	YY/MM/DD HH:MM MM/DD/YY HH:MM	Einstellen der integrierten Uhr des Druckers. Diese Zeitangabe wird beim Drucken der Druckauftragsprotokolle und der Meldungen zum Druckerstatus verwendet.
Sprache/Language	Japanisch	Auswahl der Sprache für das Bedienfeld.
	Englisch	
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Portugiesisch	
	Spanisch	
	Niederländisch	
	Russisch	
	Koreanisch	
Einheit: Länge	m*	Auswahl der im Bedienfeld und beim Drucken von Mustern verwendeten Längeneinheit.
	ft/in	
Warntoneinstellung	Ein*	Aktivieren ( <b>Ein</b> ) oder deaktivieren ( <b>Aus</b> ) sie den Warnton, der im Fehlerfall ausgegeben wird.
	Aus	
Sleep Mode	Aus	Der Drucker schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn für den ausgewählten Zeitraum keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Mithilfe dieser Option können Sie die Periode auswählen, bevor der Drucker den Ruhemodus aktiviert. Wenn der Drucker in den Ruhezustand versetzt wird, erlischt die Anzeige des Bedienfeldes und die internen Antriebe sowie weitere Teile schalten sich ab, um den Energieverbrauch zu senken. Die Anzeige des Bedienfeldes erscheint wieder, wenn eine Taste betätigt wird, sie erlischt allerdings nach 30 Sekunden wieder, wenn während dieser Zeit keine weitere Eingabe erfolgt. Der Drucker verlässt den Ruhezustand vollständig, sobald eine Gerätevorgang ausgelöst wird, z. B. wenn Druckauftragsdaten empfangen werden.
	Nach 5 bis 180 Minuten (30*)	

### Verwenden des Bedienfeldmenüs

Einzustellendes Element	Einstellung	Beschreibung
Alle Einst. Zurücks.	Ja	Bei der Auswahl von <b>Ja</b> werden alle Einstellungen auf ihren jeweiligen Standardwert zurückgesetzt mit Ausnahme der Folgenden.
	Nein*	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Datum und Uhrzeit</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Sprache/Language</b></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Wartungsmodus</b></li> </ul> <p>Beim Zurücksetzen wird der aktuell verwendete Druckmodus (White (Weiß) druck, Farbdruck, Hochgeschwindigkeitsfarbdruck) nicht geändert.</p>

# Fehlersuchanleitung

## Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind

Wenn der Drucker eine der nachfolgenden Meldungen anzeigt, beziehen Sie sich auf die genannte Lösung und ergreifen Sie die notwendigen Schritte.

Meldung	Maßnahme
Fehler Tintenpatrone Tintenpatrone nicht erkannt. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatrone dieselbe Farbe enthält wie die, die im Bedienfeld angezeigt wird, und setzen Sie sie dann wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, setzen Sie eine neuen Tintenpatrone ein (verwenden Sie nicht die Patrone, die den Fehler verursachte).  „Austauschverfahren“ auf Seite 94</li> </ul>
Fehler Tintenpatrone Keine Tintenpatrone. Neu einsetzen oder Tintenpatrone ersetzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>❑ In der Tintenpatrone hat sich möglicherweise Kondenswasser gebildet. Lassen Sie sie vor dem erneuten Einsetzen einige Stunden oder länger bei Zimmertemperatur liegen.  „Hinweise zum Umgang mit den Patronen“ auf Seite 24</li> </ul>
Tintenstand Niedrig	Wenig Tinte. Halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126
Leere Abfalltintenflasche bereithalten.	Der Abfalltintenbehälter ist fast voll. Halten Sie einen neuen Abfalltintenbehälter bereit.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126
Saugfehler Siehe Anleitung zur Kappenreinigung.	Bei der Reinigung des Druckkopfs ist ein Ansaugdruckfehler aufgetreten. Reinigen Sie den Saugaufsatz.  „Reinigen des Saugaufsatzes“ auf Seite 75  Wenn diese Meldung häufig erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Epson-Kundendienst.
Kopfreinigungs-Set fast verbraucht.	Der Druckkopfreinigungssatz (bestehend aus Wischereinheit, Austrocknungsschutzkappen und Spülkissen) muss bald ausgetauscht werden. Es kann zwar weiterhin gedruckt werden, Sie sollten jedoch einen neuen Druckkopfreinigungssatz bereithalten.  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126
Kopfreinig.-Set Nutzung Kopfreinigungs-Set ersetzen. Mit OK die Walze nach hinten bewegen und dann mit dem Ersetzen beginnen.	Der Druckkopfreinigungssatz (bestehend aus Wischereinheit, Austrocknungsschutzkappen und Spülkissen) muss ausgetauscht werden. Tauschen Sie den Druckkopfreinigungssatz aus.  „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99
S. Handbuch f. Reinigung d Skala/ Luftfilteraustausch.	Halten Sie einen neuen Luftfilter bereit, reinigen Sie dann den Streifen und ersetzen Sie den Luftfilter.  „Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78

### Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
<p>USB-Speicherfehler Fehler beim Lesen des USB-Speichers.</p>	<p>Das USB-Speichermedium kann einen der folgenden Zustände aufweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es wurde entfernt, während die Daten gelesen wurden.</li> <li><input type="checkbox"/> Die ausgewählte Datei ist beschädigt.</li> <li><input type="checkbox"/> Das Format des USB-Speichermediums oder der Datei wird nicht unterstützt.</li> </ul> <p> <a href="#">„Vorgaben für USB-Speichermedien“ auf Seite 65</a></p> <p>Überprüfen Sie die Betriebsanzeige und vergewissern Sie sich vor dem Trennen des USB-Speichermediums vom Drucker, dass auf das USB-Speichermedium nicht mehr zugegriffen wird.</p>
<p>USB-Speicherfehler Fehler beim Schreiben des USB-Speichers.</p>	<p>Das USB-Speichermedium kann einen der folgenden Zustände aufweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es ist beschädigt.</li> <li><input type="checkbox"/> Es wurde entfernt, während Daten geschrieben wurden.</li> <li><input type="checkbox"/> Es steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung oder die Anzahl der gespeicherten Dateien hat ihre Obergrenze erreicht.</li> </ul> <p> <a href="#">„Vorgaben für USB-Speichermedien“ auf Seite 65</a></p> <p>Überprüfen Sie, ob das USB-Speichermedium beschädigt ist, und ob genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.</p>
<p>Walzenbewegungsfehler Abnormale Walzen- bewegung. Walzenpfad prüfen und  drücken.</p>	<p>Beim Ein- oder Ausfahren der Trägerplatte wurde ein Fremdkörper auf ihrem Weg entdeckt. Suchen Sie auf dem Fahrweg der Trägerplatte sowie unterhalb der ausfahrbaren Grundplatte nach dem Fremdkörper. Öffnen Sie gegebenenfalls die Abdeckung des Druckers, um ihn innen zu überprüfen. Schließen Sie die Druckerabdeckung nach Abschluss der Überprüfung.</p>
<p>Fehler Druckkopfabstand Höhensensor meldet Hindernis.  drücken, um Walze zu bewegen und Shirt-Höhe prüfen.</p>	<p>Der Höhengsensor wurde möglicherweise durch Unebenheiten der zu bedruckenden Fläche des eingelegten T-Shirts ausgelöst. Drücken Sie die Taste , um die Trägerplatte nach vorn zu schieben, und justieren Sie dann den Trägerplattenabstand.</p> <p> <a href="#">„Verstellen des Trägerplattenabstands“ auf Seite 60</a></p>
<p>F/W Installationsfehler Firmware-Update fehlgesch. Drucker neu starten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie etwas ab, bevor Sie ihn wieder einschalten.</p> <p>Verwenden Sie Epson Control Dashboard for DTG, um die Firmware erneut zu aktualisieren.</p> <p>Wenden Sie sich bei erneutem Erscheinen dieser Meldung in der Anzeige des Bedienfeldes an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst.</p>
<p>Fehler Befehl Druckeinstellungen auf RIP prüfen.</p>	<p>Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abubrechen und prüfen Sie die folgenden Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ob die installierte RIP-Software von Ihrem Drucker unterstützt wird Verwenden Sie eine RIP-Software, die von Ihrem Drucker unterstützt wird.</li> <li><input type="checkbox"/> Ob Garment Creator und die RIP-Software zugleich über eine USB-Verbindung gestartet wurden. Starten Sie entweder Garment Creator oder die RIP-Software. Führen Sie nicht beide zur selben Zeit aus.</li> </ul>

### Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
<p>Information</p> <p>Seit Beginn des Vorgangs ist etwas Zeit vergangen. Aufgabe schnell beenden; nach Abschluss der Aufgabe wird Düsentest empfohlen.</p>	<p>Seit Beginn der Aufsatzreinigung oder des Austausches des Druckkopfsatzes sind mindestens 10 Minuten vergangen. Wenn der Druckkopf für länger als 10 Minuten aus seiner angestammten Stellung gefahren wird, kann es leicht zu einer Verstopfung der Düsen kommen. Beenden Sie den Reinigungs- oder Austauschvorgang so schnell wie möglich. Nach Abschluss des Vorgangs sollte ein Düsentest erfolgen, um sicherzustellen, dass die Düsen nicht verstopft sind.</p> <p> „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87</p>
<p>Information</p> <p>Automatisch reinigen ist aus. Kopfreinigung bei Bedarf ausführen.</p>	<p>Wird im White (Weiß) druckmodus über einen längeren Zeitraum kein Reinigungsvorgang ausgeführt, kann die Druckqualität aufgrund von Ablagerungen (Tintenpartikel setzen sich am Boden der Flüssigkeit ab) und verstopften Düsen beeinträchtigt werden. Reinigen Sie den Drucker, wenn er für längere Zeit abgeschaltet werden soll.</p>

## Wenn eine Wartungsanforderung/ Serviceanforderung auftritt

Meldung	Maßnahme
<p>Wartungsanforderung</p> <p>Bald Teileersatz/Jetzt Teileersatz</p> <p>XXXXXXXX</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Sie können die Wartungsanforderungen erst löschen, wenn die Komponente ersetzt worden ist. Ein Kundendienstruf tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Kundendienst Rufen</p> <p>XXXX Fehler XXXX</p> <p>Aus- u. wieder ein- schalten. Ist dies ohne Erfolg, Code notieren und Kundendienst rufen.</p>	<p>Eine Serviceanforderung tritt auf, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist</li> <li><input type="checkbox"/> ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann</li> </ul> <p>Wenn eine Serviceanforderung aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel sowohl vom Netz als auch vom Drucker und schließen Sie es anschließend neu an. Schalten Sie den Drucker mehrmals ein und aus.</p> <p>Wenden Sie sich bei Erscheinen derselben Kundendienstanforderung in der Flüssigkristallanzeige an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst. Teilen Sie den Servicecode „XXXX“ mit.</p>

## Fehlerbehebung

### Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

#### Der Drucker schaltet sich nicht ein

- **Ist das Netzkabel an das Stromnetz und den Drucker angeschlossen?**

Vergewissern Sie sich, dass beide Stecker sicher eingesteckt sind.

- **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

#### Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

- **Ist das Druckerkabel richtig angeschlossen?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie des Weiteren darauf, dass das Kabel weder schadhaft noch geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

- **Entsprechen die technischen Daten des Kabels den Vorgaben des Computers?**

Überprüfen Sie das Modell und die technischen Daten des Druckerkabels auf seine Eignung in Bezug auf den entsprechenden Computer und die technischen Vorgaben des Druckers.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 137

- **Wird der USB-Hub, wenn ein solcher im Einsatz ist, richtig verwendet?**

Gemäß den Vorgaben für USB-Anschlüsse können bis zu fünf USB-Hubs hintereinander geschaltet werden. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie das USB-Kabel in diesem Fall direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

- **Wird der USB-Hub korrekt erkannt?**

Überprüfen Sie, ob der Computer den USB-Hub richtig erkennt. Erkennt der Computer den USB-Hub nicht richtig, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und schließen Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers an. Wenden Sie sich an den Hersteller des USB-Hubs, wenn Sie weitere Informationen zu seiner Funktionsweise benötigen.

#### Innerhalb der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

- **Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?**

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.

- **Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.**

Wenn der Druck über eine USB-Verbindung möglich ist, liegt ein Problem in den Netzwerkeinstellungen vor. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn mithilfe einer USB-Verbindung nicht gedruckt werden kann, ziehen Sie den entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch zurate.

#### Der Drucker hat einen Fehler

- **Sehen Sie nach, welche Meldung am Bedienfeld angezeigt wird.**

 „Bedienfeld“ auf Seite 16

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 115

## Der Drucker ist in Betrieb, druckt aber nicht

### Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

#### ■ Ist der Trägerplattenabstand richtig eingestellt?

Wenn der Abstand zwischen der zu bedruckenden Fläche und dem Druckkopf zu groß ist, kann der Drucker nicht richtig drucken. Stellen Sie die Höhe der Trägerplatte genau ein.

 „Verstellen des Trägerplattenabstands“ auf Seite 60

#### ■ Überprüfen Sie die Druckerfunktionen.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

## Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

#### ■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Reinigen Sie den Druckkopf und drucken Sie das Prüfmuster erneut.

 „Reinigen des Druckkopfes“ auf Seite 90

Reinigen Sie den Metallrand im Verfahrensweg des Druckkopfs, wenn das Problem auch nach mehrmaliger Durchführung einer Druckkopfreinigung nicht behoben werden kann. Spülen Sie die Schläuche, wenn das Problem damit nicht behoben werden kann.

 „Reinigen des Metallrands“ auf Seite 82

 „Schl.Reinig.“ auf Seite 103

#### ■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Bei einer längerfristigen Betriebsunterbrechung des Druckers können die Düsen eintrocknen und verstopfen.

Wenn der übliche Betriebszustand des Druckers durch eine Druckkopfreinigung nicht wiederhergestellt werden kann, ist die Tinte durch Reinigungsflüssigkeit zu ersetzen.

 „Schl.Reinig.“ auf Seite 103

#### ■ Befinden Sie sich im Farbdruckmodus?

Wenn im Farbdruckmodus Cleaning (Reinigung) eingesetzt sind, ist es schwierig, die Zeilen zu erkennen, die mit der Reinigungsflüssigkeit (CL) gedruckt worden sind.

Es liegt kein Problem vor, wenn Sie mit Reinigungsflüssigkeit gedruckten Zeilen nicht sehen können.

#### ■ Drucken Sie im White (Weiß) druckmodus auf Papier?

White (Weiß) Tinte ist kaum zu sehen, wenn sie auf Papier gedruckt wird. Verwenden Sie zur Prüfung des Düsentestmusters für White (Weiß) Tinte Tageslichtprojektorfolie o. ä.

 „Einlegen von Medien“ auf Seite 88

#### ■ Haften Fasern an dem Metallrand im Verfahrensweg des Druckkopfs?

Wenn Fasern am Metallrand im Verfahrensweg des Druckkopfs haften, kommen die Fasern mit dem Druckkopf in Kontakt, wenn dieser sich bewegt, wodurch Tinte womöglich nicht ausgelassen werden kann. Reinigen Sie den Metallrand im Verfahrensweg des Druckkopfs, wenn das Problem auch nach Durchführung einer Druckkopfreinigung nicht behoben werden kann.

 „Reinigen des Metallrands“ auf Seite 82

## Die Druckergebnisse entsprechen nicht den Erwartungen

### Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell, zu dunkel, oder die Motive weisen Streifen auf

#### ■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, werden die entsprechenden Farben nicht aufgetragen, und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

#### ■ Ist die Höhe der Trägerplatte richtig eingestellt?

Wenn der Abstand zwischen der zu bedruckenden Fläche und dem Druckkopf zu groß ist, kann das Druckergebnis folgende Schwächen aufweisen:

- es können Streifen auftreten
- die Ränder des Motivs können verschwommen sein
- Textelemente und gerade Linien erscheinen möglicherweise doppelt
- das Motiv kann körnig sein

Stellen Sie die Trägerplatte unbedingt auf die optimale Höhe ein.

 „Verstellen des Trägerplattenabstands“ auf Seite 60

#### ■ Wurde eine Druckkopfjustage durchgeführt?

Normalerweise druckt der Druckkopf in beide Richtungen. Aufgrund einer falschen Druckkopfausrichtung können Linien beim bidirektionalen Druck versetzt erscheinen. Nehmen Sie eine Druckkopfjustage vor, wenn Linien versetzt erscheinen.

 „Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92

#### ■ Nehmen Sie ein Vorschubeinstellung vor.

Das Problem kann möglicherweise behoben werden, indem der Trägerplattenantrieb auf die Bewegung des Druckkopfes abgestimmt wird.

Stellen Sie bei dunklen Stellen auf der Plus-Seite („+“) nach, bei blassen Stellen auf der Minus-Seite („-“).

 „Menüliste“ auf Seite 107

#### ■ Verwenden Sie Originaltintenpatronen von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Die Verwendung von Tintenpatronen, die nicht von Epson sind, kann zu einem blassen Druckergebnis oder zu Farbabweichungen in dem gedruckten Motiv führen, weil die verbleibende Tintenmenge nicht korrekt erfasst wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

#### ■ Verwenden Sie alte Tintenpatronen?

Die Verwendung alter Tintenpatronen senkt die Druckqualität. Sie sollten gegen neue ausgetauscht werden. Wir empfehlen, die Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Haltbarkeitsdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb eines Jahres nach dem ersten Einsetzen in den Drucker).

#### ■ Haben Sie die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinte. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren. Zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität empfehlen wir, die eingesetzte White (Weiß) Tintenpatrone täglich zu Betriebsbeginn oder alle 20 Stunden (bei Erscheinen der entsprechenden Meldung) sowie alle übrigen Farben jeweils einmal im Monat herauszunehmen und zu schütteln.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

#### ■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Farben am Bildschirm und im Drucker unterschiedlich dargestellt werden, stimmen die gedruckten Farben nicht unbedingt mit den am Bildschirm angezeigten überein.

## Fehlersuchanleitung

### ■ Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf ruckartig stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.

### ■ Wird Tintenstand Niedrig im Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

### ■ Drucken Sie gesättigte Farben?

Gesättigte Farben können je nach aufgetragener Tintenmenge und Unebenheit des Druckmediums Streifen bilden. Stellen Sie entweder **Color Print Quality (Farbdruckqualität)** oder **White Print Quality auf Quality (Qualität)**.

### ■ Nimmt das zu bedruckende T-Shirt die Tinte leicht auf?

Da die Tinte nur schwer auf dem T-Shirt gehalten werden kann, kann es je nach Ebenheit der T-Shirt-Oberfläche zu Verschiebungen kommen, wenn für den Druckkopf der Druckmodus Bi-Direction (High Speed) (Bidirektional (Hohe Geschwindigkeit)) eingestellt ist. In solchen Fällen sollte eine Druckkopfjustage durchgeführt werden.

☞ „Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92

Falls Druckkopfjustage keine Verbesserung hervorruft, versuchen Sie die Einstellung **Print Direction (Druckrichtung)** auf **Uni-Direction (Low Speed) (Unidirektional (Niedrige Geschwindigkeit))** zu setzen in der Garment Creator-Software des Druckers. Um einen Auftrag von einem USB-Speicherstick aus zu drucken, der bereits auf **Bi-Direction (High Speed) (Bidirektional (Hohe Geschwindigkeit))** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung auf **Unidirektional** im Vorschaubildschirm.

☞ „Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 65

Falls noch immer Linien sichtbar sind, stellen Sie entweder **Color Print Quality (Farbdruckqualität)** oder **White Print Quality (Weißdruckqualität)** auf **Quality (Qualität)**.

### ■ Haben Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit zu stark verdünnt?

Eine zu starke Verdünnung der Vorbehandlungsflüssigkeit schwächt die Festigkeit der White (Weiß) Tinte und lässt die Ränder des Motivs verschwimmen. Setzen Sie die Dichte der White (Weiß) Tinte programmseitig herab oder machen Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit stärker.

### ■ Einstellen der Dichte der White (Weiß) Tinte.

Beim Bedrucken dunkler T-Shirts kann es je nach Grundfarbe zu vertikalen Ungleichmäßigkeiten kommen. Setzen Sie in solchen Fällen die Dichte der als Hintergrundschicht verwendeten White (Weiß) Tinte herab. Die Dichte der White (Weiß) Tinte kann in dem Programm Garment Creator des Druckers eingestellt werden.

### ■ Reinigen Sie die Düsenreihe für White (Weiß) Tinte.

Nach einer längeren Lagerdauer oder nach dem Wechsel auf White (Weiß) Tinte kann die Dichte der White (Weiß) Tinte schwächer werden. Versuchen Sie eine Druckkopfreinigung für die Düsenreihe der White (Weiß) Tinte unter Verwendung der Stufe **Ausführen (Stark)**. Falls das Resultat hierdurch nicht verbessert wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.

## Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

### ■ Ist der Druckkopf falsch ausgerichtet?

Normalerweise druckt der Druckkopf in beide Richtungen. Aufgrund einer falschen Druckkopfausrichtung können Linien beim bidirektionalen Druck versetzt erscheinen. Nehmen Sie eine Druckkopfjustage vor, wenn Linien versetzt erscheinen.

☞ „Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92

Falls auch nach der Durchführung von Druckkopfjustage noch Linien versetzt sind, versuchen Sie die Einstellung **Print Direction (Druckrichtung)** auf **Uni-Direction (Low Speed) (Unidirektional (Niedrige Geschwindigkeit))** zu setzen in der Garment Creator-Software des Druckers. Um einen Auftrag von einem USB-Speicherstick aus zu drucken, der bereits auf **Bi-Direction (High Speed) (Bidirektional (Hohe Geschwindigkeit))** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung auf **Unidirektional** im Vorschaubildschirm.

☞ „Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 65

## Fehlersuchanleitung

## Die bedruckte Fläche ist verunreinigt

## ■ Ist der Saugaufsatz sauber?

Um den Saugaufsatz herum festsitzende Tintenverklumpungen oder Flusen können durch herabtropfende Tinte zu einer Verunreinigung der bedruckten Fläche führen. Reinigen Sie den Saugaufsatz.

 „Reinigen des Saugaufsatzes“ auf Seite 75

## ■ Sind auf der zu bedruckenden Fläche Flusen oder hervorstehende Gewebefasern vorhanden?

Flusen oder hervorstehende Fasern auf der zu bedruckenden Fläche können an dem Druckkopf hängen bleiben und so andere Bereich des T-Shirts verunreinigen. Entfernen Sie, wenn Sie das T-Shirt auf der Trägerplatte befestigen, alle Flusen mithilfe eines Klebebandes oder einer klebrigen Rolle und drücken Sie hervorstehende Gewebefasern mit einer harten Rolle herunter.

 „Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)“ auf Seite 51

## ■ Reinigen des Druckkopfbereichs.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Reinigung der Aufsätze verschmutzt ist, haben sich möglicherweise Fussel an den Druckkopfdüsen gesammelt. Reinigen Sie den Druckkopfbereich.

 „Reinigung um Druckkopf“ auf Seite 80

## Keine ausreichende oder eine ungleichmäßige weiße Farbschicht

## ■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, wird aus diesen keine Tinte aufgetragen, und die Druckqualität nimmt ab. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87

## ■ Haben Sie die White (Weiß) Tintenpatronen geschüttelt?

Da es bei White (Weiß) Tinte leicht zu einer Ablagerung von Tintenpartikeln kommen kann, muss diese täglich bei Betriebsbeginn oder alle 20 Stunden (bei Erscheinen der entsprechenden Meldung) geschüttelt werden. Nehmen Sie die Patrone heraus und schütteln Sie sie.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

## ■ Haben Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit gleichmäßig aufgetragen?

Bei ungleichmäßig aufgetragener Vorbehandlungsflüssigkeit kann auch das Druckergebnis Ungleichmäßigkeiten aufweisen. Beachten Sie bitte die Anleitung und tragen Sie die Vorbehandlungsflüssigkeit gleichmäßig auf.

 „Verwenden der Vorbehandlungsflüssigkeit“ auf Seite 36

## ■ Ist das T-Shirt nach dem Auftragen der Vorbehandlungsflüssigkeit vollständig getrocknet?

Wenn das T-Shirt sich in einem der folgenden Zustände befindet, kann der Weißegrad sinken:

- Unzureichende Behandlung mit der Heißpresse
- Feuchtigkeitsansammlung aufgrund zu langen Liegenlassens des T-Shirts

Lassen Sie das T-Shirt nach der Vorbehandlung entsprechend den Bedingungen für das Fixieren vollständig trocknen. Wenn das T-Shirt längere Zeit liegengelassen wurde, trocknen Sie es vor dem Druckvorgang einige Sekunden lang in der Heißpresse.

 „Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse)“ auf Seite 41

## Fehlersuchanleitung

### ■ Sind die Temperatur und der Druck der Heißpresse optimal eingestellt?

Die Temperatur der Heißpresse nimmt beim Pressen von T-Shirts mit aufgetragener Vorbehandlungsflüssigkeit ab. Achten Sie beim aufeinanderfolgenden Pressen mehrerer T-Shirts darauf, dass die Temperatur der Heißpresse nicht unter das erforderliche Niveau sinkt. Außerdem wird der weiße Hintergrund bei unzureichendem Pressendruck ungleichmäßig, da das T-Shirt nicht vollständig trocknet, und nicht alle Gewebefasern geglättet werden. Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Heißpresse optimal eingestellt ist.

 „Fixieren der Vorbehandlungsflüssigkeit (Heißpresse)“ auf Seite 41

### ■ Versuchen Sie, die Tintenschläuche zu reinigen.

Aufgrund der schnellen Bildung von Ablagerungen bei White (Weiß) Tinte kann die Intensität der weißen Farbe im weiteren Verlauf des Druckvorgangs abnehmen oder unregelmäßig werden. Halten Sie zum Spülen der Schläuche folgende Verbrauchsmaterialien bereit:

- White (Weiß) Tintenpatronen × 2
- Cleaning (Reinigung) × 2
- Abfalltintenbehälter

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

 „Schl.Reinig.“ auf Seite 103

## Der weiße Hintergrund ragt über das Motiv hinaus

### ■ Passen Sie den Druckbereich für den Hintergrund programmseitig an.

Der weiße Druckhintergrund kann je nach T-Shirt-Material und aufgetragener Tintenmenge über das Motiv hinaus sichtbar sein. Passen Sie in solchen Fällen den Druckbereich für das Hintergrundweiß in dem Garment Creator- oder dem RIP-Programm des Druckers an.

## Sonstiges

### Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

#### ■ Ist der Drucker im Ruhemodus?

Der Normalbetrieb kann wieder hergestellt werden, nachdem eine der Tasten im Bedienfeld gedrückt wurde, um das Display zu reaktivieren und danach eine Funktion an der Hardware, wie z. B. Öffnen der Druckerabdeckung oder Senden eines Auftrags an den Drucker, durchzuführen. Die Zeit bis zum Umschalten in den Sleep-Modus lässt sich über das Administratormenü durchführen.

 „Menüliste“ auf Seite 107

### Der Druckvorgang wird nicht beendet oder gedruckter Text ist fehlerhaft

#### ■ Wurde Garment Creator und die RIP-Software zugleich über eine USB-Verbindung gestartet?

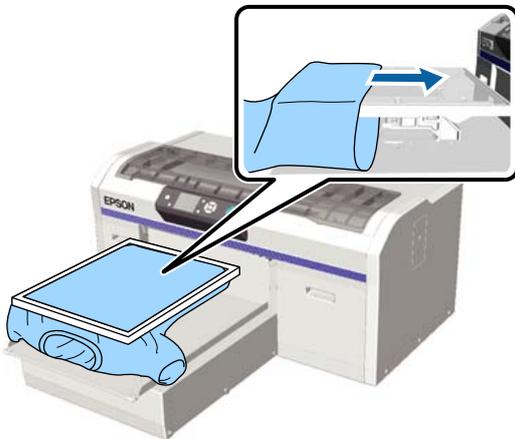
Starten Sie entweder Garment Creator oder die RIP-Software. Führen Sie nicht beide zur selben Zeit aus.

## Fehlersuchanleitung

## Beim Drucken erscheint die Meldung Fehler Druckkopfabstand

### ■ Bedrucken Sie mit dem Druckauftrag die gesamte zu bedruckende Fläche mit einer großen Menge Tinte?

Beim Drucken eines Druckauftrags, der eine große Menge Tinte erfordert, kann sich die bedruckte Fläche aufgrund der Tintenmenge ausdehnen, und der Höhensensor kann während des Druckvorgangs auslösen, obwohl das T-Shirt korrekt aufgelegt wurde. Sollte das geschehen, versuchen Sie bitte, das T-Shirt wie in der folgenden Abbildung dargestellt über der Trägerplatte zu platzieren.



Sollte der Sensor auch dann noch auslösen, wenn das T-Shirt wie oben abgebildet mithilfe eines Rahmens eingelegt ist, können durch das Entfernen des Rahmens Knitterfalten oder Aufwölbungen der zu bedruckenden Fläche geglättet und so das Problem gelöst werden.

Beachten Sie bitte, dass die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen unerlässlich sind, wenn Sie ohne den Rahmen drucken.

- Reduzieren Sie die Breite der White (Weiß) Tinte in der Garment Creator-Software des Druckers, der RIP-Software und so weiter, sodass der weiße Druckhintergrund nicht über das Motiv hinaus sichtbar ist.
- Achten Sie besonders sorgfältig darauf, dass T-Shirt während des Druckvorgangs nicht zu berühren, da es leicht verrutschen kann.

### ■ Ist die Vorbehandlungsflüssigkeit vollständig getrocknet?

Die zu bedruckende Fläche wird feucht und quillt auf, wenn die Vorbehandlungsflüssigkeit vor dem Drucken nicht ausreichend getrocknet ist, was wiederum den Höhensensor auslösen kann. Prüfen Sie, ob die Vorbehandlungsflüssigkeit getrocknet ist.

## Nicht bedruckte Bereiche weisen Tintenflecken auf

### ■ Ist die Trägerplatte sauber?

Möglicherweise sind der Trägerplattenrahmen und die obere Platte verunreinigt. Überprüfen Sie die Trägerplatte und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

 „Reinigen der Trägerplatte ohne Griffpolster“ auf Seite 105

## Selbst nach Reinigung des Kodierstreifens wird eine Meldung zur Reinigung angezeigt

### ■ Sind auf dem Streifen noch Staubpartikel oder Tintenreiniger vorhanden?

Wenn nach dem Wischen Staubpartikel oder Tintenreiniger auf dem Streifen verbleiben, wird eine Reinigungsmeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass keine Staubpartikel oder Tintenreiniger auf dem Kodierstreifen verblieben sind.

Wenden Sie sich bei erneutem Erscheinen dieser Meldung in der Anzeige des Bedienfeldes an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst.

## Beim Ausdruck des Druckerstatus' und des Druckprotokolls auf Papier werden die Seitenränder überschritten

### ■ Drucken Sie mit einer Trägerplatte der (Standard-) Größe M?

Je nach Papiergröße kann der Druckbereich über die Seitenränder des auf einer Zubehörplatte eingelegten Papiers hinausreichen. Legen Sie das Papier auf einer Trägerplatte der (Standard-) Größe M ein und drucken Sie dann.

 „Einlegen des T-Shirts (als Druckmedium)“ auf Seite 51

## Der Druckvorgang ist langsam oder hält plötzlich an

### ■ Ist die Druckkopfrichtung auf „unidirektional“ eingestellt?

**Print Direction (Druckrichtung)** ist eventuell auf **Uni-Direction (Low Speed) (Unidirektional (Niedrige Geschwindigkeit))** in der Garment Creator-Software für den Drucker eingestellt. Versuchen Sie, **Print Direction (Druckrichtung)** auf **Bi-Direction (High Speed) (Bidirektional (Hohe Geschwindigkeit))** in der Garment Creator-Software des Druckers einzustellen.

Beim Drucken eines Auftrags von einem USB-Speicherstick ist **Druckrichtung** im Vorschaubildschirm eventuell auf **Unidirektional** eingestellt. Deaktivieren Sie die Einstellung **Unidirektional**.

 „Drucken von einem USB-Speicher“ auf Seite 65

### ■ Verwenden Sie ein USB-Speichermedium mit einer langsamen Lesegeschwindigkeit?

Wenn Sie ein USB-Speichermedium mit einer langsamen Lesegeschwindigkeit (4,63 MB/Sek. oder weniger) zum Druck verwenden, kann der Druckkopf beim Drucken gelegentlich anhalten und weiterarbeiten. Verwenden Sie ein USB-Speichermedium mit einer schnellen Lesegeschwindigkeit.

## Der Druckvorgang beginnt nicht

### ■ Ist ein USB-Speichermedium angeschlossen?

Wenn ein USB-Speichermedium an den Drucker angeschlossen ist, beginnt der Druckvorgang nach dem Speichern der Daten auf dem USB-Speichermedium. Entfernen Sie das USB-Speichermedium, um den Druckvorgang zu beschleunigen.

## Das USB-Speichermedium kann nicht verwendet werden

### ■ Haben Sie nach dem Anschließen eines USB-Speichermediums im Einstellungsmenü das USB-Dateiliste ausgewählt?

Durch bloßes Anschließen eines USB-Speichermediums erscheint im Bedienfeld noch kein entsprechendes Symbol. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Auftrag geladen wird, nachdem Sie **USB-Dateiliste** aus dem Menü Einstellungen ausgewählt haben, oder wenn der Druckauftrag von einem Computer aus auf den am Drucker angeschlossenen USB-Speicherstick übertragen wird.

## Im Inneren des Druckers ist ein rotes Licht zu sehen

### ■ Dies ist kein Fehler.

Die Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.

## Ich habe das Zugangspasswort für das Netzwerk vergessen

### ■ Wenn das bei der Einrichtung des Netzwerkes erstellte Passwort nicht mehr verfügbar ist, lassen Sie mithilfe des Bedienfeldmenüs die **Einst. Wiederherst.**

 „Menüliste“ auf Seite 107

# Anhang

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand: Dezember 2017).

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

### Tintenpatronen\*

Druckermodell	Produktname	Produktnummer	
SC-F2100 SC-F2130 SC-F2160	Tintenpatronen (600 ml)	Black (Schwarz)	T7251
		Cyan	T7252
		Magenta	T7253
		Yellow (Gelb)	T7254
		White (Weiß)	T725A
	Tintenpatronen (250 ml)	Black (Schwarz)	T7301
		Cyan	T7302
		Magenta	T7303
		Yellow (Gelb)	T7304
		White (Weiß)	T730A
SC-F2180	Tintenpatronen (600 ml)	Black (Schwarz)	T7261
		Cyan	T7262
		Magenta	T7263
		Yellow (Gelb)	T7264
		White (Weiß)	T726A
	Tintenpatronen (250 ml)	Black (Schwarz)	T7311
		Cyan	T7312
		Magenta	T7313
		Yellow (Gelb)	T7314
		White (Weiß)	T731A

## Anhang

\* Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson übernimmt keine Gewähr für die Qualität und Funktionsfähigkeit der Tinte von Drittanbietern. Produkte von Drittanbietern können Schäden verursachen, die von der Gewährleistung durch Epson ausgenommen sind, und unter bestimmten Umständen möglicherweise zu einem Fehlverhalten des Druckers führen. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Schütteln und Austauschen von Tintenpatronen“ auf Seite 93

## Sonstiges

Produktname	Produkt-nummer	Erläuterung
Cleaning Cartridge (Reinigungspatrone )	T7360	Zur Reinigung des Druckkopfes und der Schläuche.
Pre-treatment Liquid (Vorbehandlungsflüssigkeit)	T7361	20 Liter. Vor Gebrauch verdünnen.  „Verwenden der Vorbehandlungsflüssigkeit“ auf Seite 36
Maintenance Kit (Wartungszubehör)	T7362	Stimmt mit dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Wartungszubehör überein. Es umfasst Handschuhe, Reinigungsstäbchen, Tintenreiniger und einen Becher zur Durchführung regelmäßiger Wartungsarbeiten wie der Aufsatzreinigung.  „Wartung“ auf Seite 68
Head Cleaning Set (Druckkopfreinigungssatz)	C13S092001	Dieser Satz enthält ein Spülkissen und eine Wischeinheit.  „Austauschen des Druckkopfreinigungssatzes“ auf Seite 99
Air Filter (Luftfilter)	C13S092021	Satz aus Luftfilter und Reinigungstüchern (× 5).  „Reinigung des Kodierstreifens und Ersetzen des Filters“ auf Seite 78
Waste Ink Bottle (Abfalltintenbehälter)	T7240	Stimmt mit dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Abfalltintenbehälter überein.
Large Platen (Große Trägerplatte) (außer SC-F2180)	C12C933921	Bedruckbare Fläche: 16" × 20"/406 × 508 mm
Large Platen (Große Trägerplatte) (für SC-F2180)	C12C933981	
Medium Platen (Mittlere Trägerplatte) (außer SC-F2180)	C12C933931	Stimmt mit der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Trägerplatte überein. Bedruckbare Fläche: 14" × 16"/356 × 406 mm
Medium Platen (Mittlere Trägerplatte) (für SC-F2180)	C12C933991	
Small Platen (Kleine Trägerplatte) (außer SC-F2180)	C12C933941	Bedruckbare Fläche: 10" × 12"/254 × 305 mm
Small Platen (Kleine Trägerplatte) (für SC-F2180)	C12C934001	

## Anhang

Produktname	Produkt- nummer	Erläuterung
Small Platen (Extrakleine Trägerplatte) (außer SC-F2180)	C12C933951	Bedruckbare Fläche: 7" × 8"/178 × 203 mm
Small Platen (Extrakleine Trägerplatte) (für SC-F2180)	C12C934011	
Sleeve platen (Ummantelter Trägerplatten- rahmen) (außer SC-F2180)	C12C933971	Diese Trägerplatte ermöglicht das Bedrucken von T-Shirt-Ärmelaufschlägen. Bedruckbare Fläche: 4" × 4"/102 × 102 mm
Sleeve platen (Ummantelter Trägerplatten- rahmen) (für SC-F2180)	C12C934031	
Medium Grooved Platen (Trägerplatte mit Ril- le in M-Größe) (außer SC-F2180)	C12C933961	Diese Trägerplatte ermöglicht das korrekte Bedrucken von Poloshirts und von Shirts mit Reißverschlüssen und Knöpfen. Bedruckbare Fläche: identisch zur Fläche von Trägerplatte Größe M.
Medium Grooved Platen (Trägerplatte mit Ril- le in M-Größe) (für SC-F2180)	C12C934021	
Platen Grip Pad - L (Trägerplatten-Griffpols- ter — L) (außer SC-F2180)	C13S210075	Ein Griffpolster für die Trägerplatte L.
Platen Grip Pad - L (Trägerplatten-Griffpols- ter — L) (für SC-F2180)	C13S210078	
Platen Grip Pad - M (Trägerplatten-Griffpols- ter — M) (außer SC-F2180)	C13S210076	Stimmt mit dem im Lieferumfang des Druckers enthalte- nen Griffpolster überein. Ein Griffpolster für die Trägerplatte M.
Platen Grip Pad - M (Trägerplatten-Griffpols- ter — M) (für SC-F2180)	C13S210079	
Platen Grip Pad - S (Trägerplatten-Griffpols- ter — S) (außer SC-F2180)	C13S210077	Ein Griffpolster für die Trägerplatte S.
Platen Grip Pad - S (Trägerplatten-Griffpols- ter — S) (für SC-F2180)	C13S210080	
Pre-treatment roller set (Rolle für die Vorbe- handlungsflüssigkeit)	C12C891201	Satz aus Rollenteilen (× 3), Griff und Wanne.
Replacement rollers for pre-treatment (Ersatz- rolle für die Vorbehandlungsflüssigkeit) (3 Stück)	C12C891211	Mit dem Rollenteil identisch, das beim Rollensatz für die Vorbehandlungsflüssigkeit mitgeliefert wird.
Hard roller (Harte Rolle)	C12C891221	Satz aus Rollenteilen (hart) und Griff.

**Anhang**

<b>Produktname</b>	<b>Produkt- nummer</b>	<b>Erläuterung</b>
Grip Pad Tool (Griffpolsterwerkzeug) (außer SC-F2180)	C12C934151	Stimmt mit dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Griffpolsterwerkzeug überein.
Grip Pad Tool (Griffpolsterwerkzeug) (für SC-F2180)	C12C934161	

## Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie der Drucker versetzt bzw. transportiert wird.

### **Vorsicht:**

- Tragen Sie den Drucker nicht allein. Zum Bewegen des Druckers sind drei Personen erforderlich.
- Der Drucker darf beim Versetzen höchstens um 10° geneigt werden, da er sonst umkippen und Verletzungen verursachen könnte.
- Überanstrengen Sie sich beim Anheben des Druckers nicht.
- Halten Sie den Drucker beim Anheben an den im Handbuch angegebenen Stellen. Wenn Sie den Drucker beim Anheben an anderen Stellen halten, können Verletzungen die Folge sein, da der Drucker umfallen oder Ihre Finger beim Abstellen einklemmen könnte.

### **Wichtig:**

- Berühren Sie nur die erforderlichen Bereiche, um Funktionsstörungen zu verhüten.
- Nehmen Sie die Tintenpatronen beim Versetzen und Transportieren des Druckers nicht heraus, da andernfalls die Düsen verstopfen könnten, wodurch das Drucken unmöglich werden oder Tinte austreten könnte.

Bereiten Sie das Bewegen oder Transportieren des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.
- Entfernen Sie die Trägerplatte.  
 „Austausch von Trägerplatten und Entfernen/Anbringen von Abstandhaltern“ auf Seite 47
- Schließen Sie den Befestigungshebel.

- Achten Sie darauf, dass der Pinzettenhalter leer ist.  
 „Vorderteil“ auf Seite 9

## Vorbereiten des Versetzens

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie der Drucker im selben Stockwerk ohne Höhenunterschiede umgesetzt wird. Eine Anleitung zum Transport des Druckers in ein anderes Stockwerk oder ein anderes Gebäude finden Sie hier:

-  „Transportieren des Druckers“ auf Seite 131

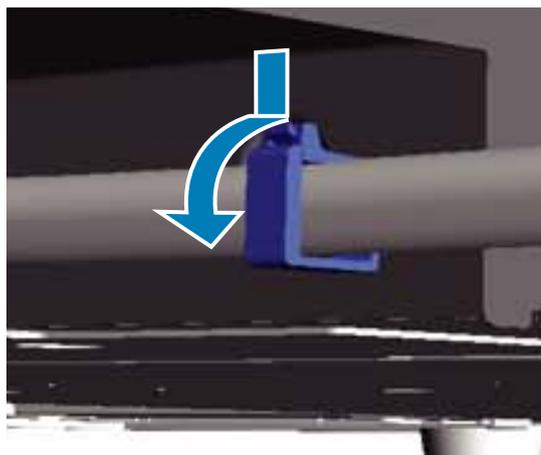
Ihre Hände könnten durch Abfalltinte verunreinigt werden. Ziehen Sie gegebenenfalls die im Wartungszubehör befindlichen Handschuhe an.

-  „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 126

**1** Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

**2** Entfernen Sie den Abfalltintenbehälter.  
 „Austausch des Abfalltintenbehälters“ auf Seite 97

**3** Entfernen Sie den Abfalltintenschlauch aus der Schlauchhalterung.

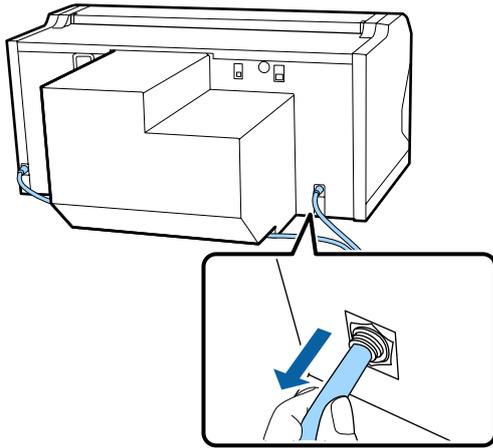


**4** Entfernen Sie den linken und den rechten Abfalltintenschlauch.

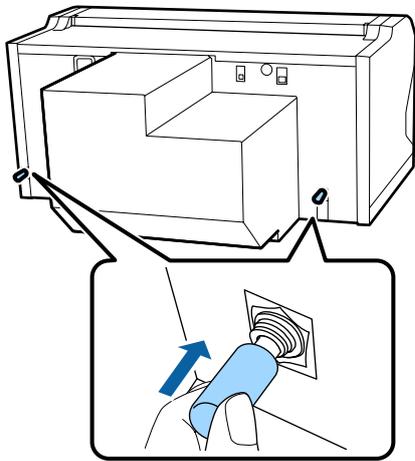
### **Wichtig:**

Aus dem Auslass oder den Schläuchen kann Abfalltinte austreten. Seien Sie daher bei diesen Vorgängen besonders vorsichtig.

Anhang



- 5 Setzen Sie die bei der Erstaufstellung entfernten Teile wieder ein.



## Aufstellen des Druckers nach dem Versetzen

Vollziehen Sie die folgenden Arbeitsschritte, um den Drucker nach dem Versetzen wieder in Betrieb zu nehmen:

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort geeignet ist.  
*☞ Installationshandbuch (Booklet)*
- 2 Bringen Sie die Abfalltintenschläuche und den Abfalltintenbehälter an.  
*☞ Installationshandbuch (Booklet)*
- 3 Schließen Sie das Netzkabel an das Netz an und schalten Sie den Drucker anschließend ein.  
*☞ Installationshandbuch (Booklet)*

- 4 Führen Sie einen Düsentest durch, um sicherzustellen, dass keine Düsen verstopft sind.  
*☞ „Nach verstopften Düsen suchen“ auf Seite 87*
- 5 Richten Sie den Druckkopf richtig aus und prüfen Sie die Druckqualität.  
*☞ „Korrigieren der Druckausrichtung“ auf Seite 92*

## Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker transportieren möchten, schützen Sie ihn, nachdem Sie ihn für das Versetzen vorbereitet haben, mithilfe der Schutz- und Verpackungsmaterialien, mit denen er ursprünglich geliefert worden ist, vor Erschütterungen und Schwingungen.

*☞ „Vorbereiten des Versetzens“ auf Seite 130*

Ziehen Sie das *Installationshandbuch* (Booklet) zu Rate, um die bei der Anlieferung des Druckers eingesetzten Schutzelemente für die ausfahrbare Grundplatte anzubringen.

*☞ Installationshandbuch (Booklet)*

**⚠ Vorsicht:**

*Neigen und kippen Sie den Drucker beim Transport nicht auf die Seite und halten Sie ihn auch nicht kopfüber. Es könnte Tinte austreten.*

Vollziehen Sie nach dem Transportieren des Druckers dieselben Arbeitsschritte wie nach dem Versetzen.

*☞ „Aufstellen des Druckers nach dem Versetzen“ auf Seite 131*

## Bedruckbarer Bereich

Typ	Verfügbare Bereich
Trägerplattenrahmen in L-Größe	16 × 20 Zoll (406 × 508 mm)
Trägerplattenrahmen in M-Größe	14 × 16 Zoll (356 × 406 mm)

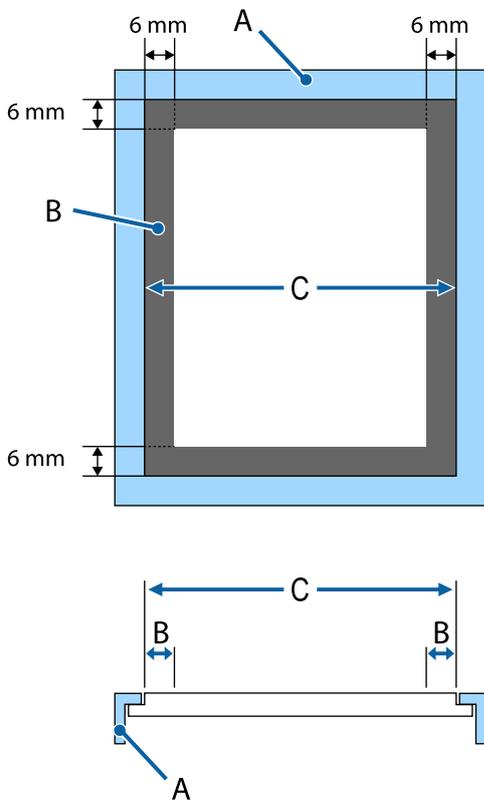
Anhang

Typ	Verfügbarer Bereich
Trägerplattenrahmen in S-Größe	10 × 12 Zoll (254 × 305 mm)
Trägerplattenrahmen in XS-Größe	7 × 8 Zoll (178 × 203 mm)
Ummantelter Trägerplattenrahmen	4 × 4 Zoll (102 × 102 mm)
Trägerplatte mit Rille in M-Größe	Abbildung zeigt nicht bedruckbare Bereiche

Bestimmte Bereiche im Innern der Trägerplattenrahmen oder bestimmte Bereiche am oberen, unteren, linken oder rechten Rand der oberen Trägerplatte können nicht bedruckt werden. Die mit A und B markierten Bereiche in folgender Abbildung können nicht bedruckt werden.

**Trägerplatten der Größen L, M, S und XS**

Bestimmte Bereiche am oberen, unteren, linken oder rechten inneren Rand des Trägerplattenrahmens oder der hervorstehende Bereich (obere Platte) im Innern der Trägerplatte können nicht bedruckt werden.



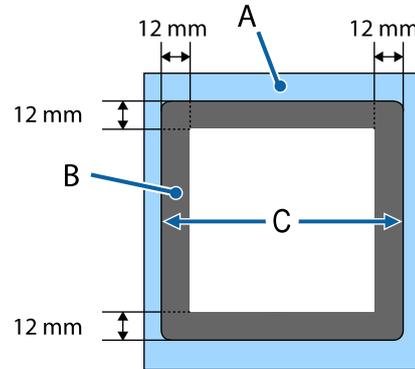
A: Trägerplattenrahmen

B: Nicht bedruckbare Bereiche

C: Obere Platte

**Ummantelter Trägerplattenrahmen**

In bestimmten Bereichen innerhalb des erhabenen Teils im Trägerplattenrahmen ist ein Druck nicht möglich.



A: Trägerplattenrahmen

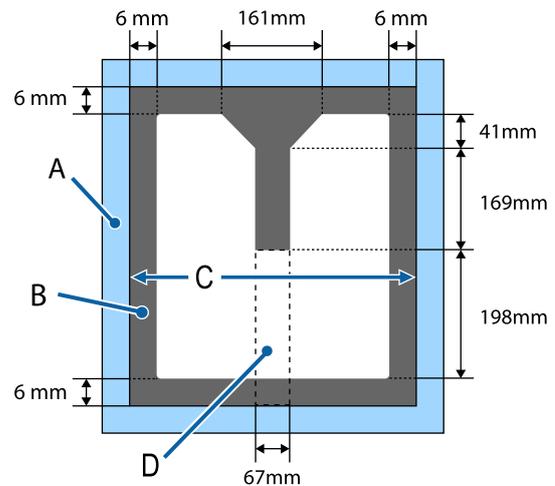
B: Nicht bedruckbare Bereiche

C: Obere Platte

**Trägerplatte mit Rille in M-Größe**

Auf bestimmte Bereiche innerhalb des Trägerplattenrahmens und in Bereichen ohne obere Platte kann nicht gedruckt werden.

In Abschnitt D befindet sich ein quadratisches Teil. Wenn das quadratische Teil entfernt wird, kann dieser Abschnitt nicht bedruckt werden.



A: Trägerplattenrahmen

B: Nicht bedruckbare Bereiche

**Anhang**

C: Oberer Bereich

D: Quadratisches Teil

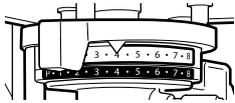
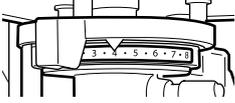
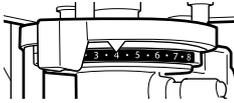
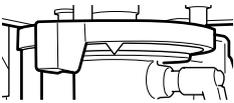


Anhang

# Tabelle mit Beschriftungsskala und Mediendicke

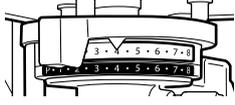
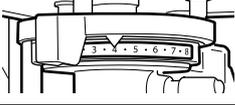
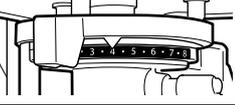
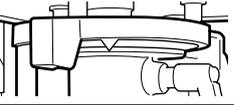
Die folgende Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen der Beschriftungsskala und der ungefähren Mediendicke.

Bei Installation einer Trägerplatte mit Griffpolster der Größe L, M oder S

Beschriftungs- skala	Abstandhalter und Mediendicke (mm)			
	a + b 	Nur a Für Medien, die 6,0 mm dicker sind als a + b 	Nur b Für Medien, die 10,0 mm dicker sind als a + b 	Ohne Für Medien, die 16,0 mm dicker sind als a + b 
P	< 1,0	5,0	9,0	15,0
•				
1		6,0	10,0	16,0
•				
2		7,0	11,0	17,0
•				
3	2,0	8,0	12,0	18,0
•				
4	3,0	9,0	13,0	19,0
•				
5	4,0	10,0	14,0	20,0
•				
6	5,0	11,0	15,0	21,0
•				
7	6,0	12,0	16,0	22,0
•				24,0
8	7,0	13,0	17,0	

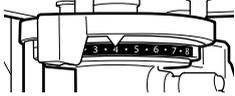
Anhang

Bei Installation einer Trägerplatte der Größe L, M oder S ohne Griffpolster oder einer Trägerplatte der Größe XS

Beschriftungs- skala	Abstandhalter und Mediendicke (mm)			
	a + b 	Nur a Für 6,0 mm dickes Me- dium für a + b 	Nur b Für 10,0 mm dickes Me- dium für a + b 	Ohne Für 16,0 mm dickes Me- dium für a + b 
P	< 1,0	6,0	10,0	16,0
•				
1		7,0	11,0	17,0
•				
2	2,0	8,0	12,0	18,0
•				
3	3,0	9,0	13,0	19,0
•				
4	4,0	10,0	14,0	20,0
•				
5	5,0	11,0	15,0	21,0
•				
6	6,0	12,0	16,0	22,0
•				
7	7,0	13,0	17,0	23,0
•				25,0
8	8,0	14,0	18,0	

**Anhang**

**Wenn eine ummantelte Trägerplatte oder eine Trägerplatte mit Rille in M-Größe installiert ist**

Beschriftungs- skala	Abstandhalter und Mediendicke (mm)	
	Nur b	Ohne Für Medien, die 6,0 mm dicker sind als nur b
P		6,0
•		< 1,0
1		7,0
•		
2	2,0	8,0
•		
3	3,0	9,0
•		
4	4,0	10,0
•		
5	5,0	11,0
•		
6	6,0	12,0
•		
7	7,0	13,0
•		
8	8,0	14,0

# Systemvoraussetzungen

Alle Softwareanwendungen können in folgenden Umgebungen genutzt werden (Stand: Dezember 2017).

Die unterstützten Betriebssysteme können sich ändern.

Neueste Informationen finden Sie auf der Website von Epson.

---

## Epson Control Dashboard for DTG



### **Wichtig:**

*Achten Sie darauf, dass der Computer, auf dem Epson Control Dashboard for DTG installiert ist, folgende Anforderungen erfüllt.*

*Sollten diese Anforderungen nicht erfüllt sein, kann die Software den Drucker nicht korrekt kontrollieren.*

- Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion Ihres Computers.*
- Deaktivieren Sie die Sleep-Funktion, sodass der Computer nicht in den Sleep-Modus wechselt.*

### Windows

Betriebssysteme	Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 10/Windows 10 x64
CPU	Intel Core2Duo 2,5 GHz oder höher
Freier Speicher	1 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicher während der Installation)	10 GB oder mehr
Anzeigaufösung	1024 × 768 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Windows Internet Explorer/Microsoft Edge Verwenden Sie die neueste Version (Internet Explorer 11 oder höher)

### macOS

Betriebssysteme	macOS v10.7 oder neuer
CPU	Intel Core2Duo 2,0 GHz oder höher
Freier Speicher	1 GB oder mehr

## Anhang

Festplatte (freier Speicher während der Installation)	10 GB oder mehr
Anzeigaauflösung	1024 × 768 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

---

**Garment Creator**
**Windows**

Betriebssysteme	Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 10/Windows 10 x64
CPU	Intel Core2Duo 2,0 GHz oder höher
Freier Speicher	1 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicher während der Installation)	32 GB oder mehr
Anzeigaauflösung	1024 × 768 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High-Speed-USB Ethernet 100Base-TX

**macOS**

Betriebssysteme	macOS v10.10 oder neuer
CPU	Intel Core2Duo 2,0 GHz oder höher
Freier Speicher	2 GB oder mehr
Festplatte (freier Speicher während der Installation)	32 GB oder mehr
Anzeigaauflösung	1024 × 768 oder höher
Kommunikationsschnittstelle	High-Speed-USB Ethernet 100Base-TX

# Technische Daten

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	
White (Weiß) druck	White (Weiß): 360 Düsen × 4 Farbe: 360 Düsen (× 4 Farben) Reinigung: 360 Düsen × 2
Farbdruck	360 Düsen (× 4 Farben) Reinigung: 360 Düsen × 6
Hochgeschwindigkeitsfarbdruck	360 Düsen × 2 (× 4 Farben) Reinigung: 360 Düsen × 2
Auflösung (maximal)	White (Weiß): 1440 × 1440 dpi Farbe: 1440 × 720 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Trägerplattenantrieb	Transportriemen
Eingebauter Speicher	Hauptspeicher: 512 MB Netzwerk: 128 MB
Anschlüsse	2 mit den Vorgaben für USB 2.0-Anschlüsse kompatible Hochgeschwindigkeits-USB-Anschlüsse (Hinten: zum Anschluss an einen Computer, vorne: für ein USB-Speichermedium)  Ethernet 10Base-T/100Base-TX*
Nennspannung	AC 100 bis 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,7 bis 0,4 A
Leistungsaufnahme	
In Verwendung	Ca. 55 W
Im Ruhezustand	Etwa 10 W
Ausschalten	0,5 W oder weniger
Walzenmontageplatte (das Trägerplattengewicht darf 3,7 kg nicht übersteigen)	

Druckerspezifikationen	
Sockelintervall	128 mm
Sockeldurchmesser	19,9 mm
Verfügbare Höhen	23,5 bis 31,5 mm
Dicke der Abstandhalter zur Höhenregulierung	7,5 mm (4 Punkte)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C  Bei der Lagerung (verpackt): -20 bis 60 °C (für 120 Stunden bei 60 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C)  Bei der Lagerung (unverpackt): -20 bis 40 °C (höchstens einen Monat lang bei 40 °C)
Luftfeuchtigkeit (ohne Kondenswasserbildung)	Bei Betrieb: 20 bis 80 %  Bei der Lagerung (verpackt): 5 bis 85 %  Bei der Lagerung (unverpackt): 5 bis 85 %
Betriebstemperatur/Luftfeuchtigkeit	
Abmessungen (außen, bei der Lagerung)	(B) 985 × (T) 1425 × (H) 490 mm

**Anhang**

<b>Druckerspezifikationen</b>	
Gewicht	Ca. 84 kg (mit eingebauter im Lieferumfang enthaltener Trägerplatte, aber ohne Tintenpatronen oder Abfalltintensläuche)

\* Verwenden Sie ein abgeschirmtes, verdrehtes Kabel (Kategorie 5 oder höher).

 **Wichtig:**  
Verwenden Sie diesen Drucker in Höhenbereichen unter 2000 m.

 **Warnung:**  
Es handelt sich um ein Erzeugnis der Klasse A. In häuslicher Umgebung kann es Funkstörungen verursachen, die das Ergreifen angemessener Maßnahmen erforderlich machen.

<b>Tintendaten</b>	
Typ	Vorgesehene Tintenpatronen
Pigmenttinte	White (Weiß) druck: Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Black (Schwarz), White (Weiß)  Farb-/Hochgeschwindigkeitsfarbdruck: Cyan, Magenta, Yellow (Gelb), Black (Schwarz)
Haltbarkeitsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	1 Jahr (ab dem Tag des ersten Einsetzens in den Drucker)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C  Im Lager (verpackt) und nach dem Einsetzen in den Drucker: -20 bis 40 °C (bis zu 4 Tage bei -20 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C)  Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (bis zu 4 Tage bei -20 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C bzw. 72 Stunden bei 60 °C)
Patronenabmessungen	600 ml: (B) 40 × (T) 305 × (H) 110 mm 250 ml: (B) 40 × (T) 200 × (H) 110 mm

 **Wichtig:**  
Tinte nicht nachfüllen.

<b>Technische Daten der Reinigungspatrone</b>	
Haltbarkeitsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C  Im Lager (verpackt) und nach dem Einsetzen in den Drucker: -20 bis 40 °C (für 4 Tage bei -20 °C, bis zu einem Monat bei 40 °C)  Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (für 4 Tage bei -20 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C bzw. 72 Stunden bei 60 °C)
Füllmenge	700 ml
Patronenabmessungen	(B) 40 × (T) 305 × (H) 110 mm

<b>Technische Daten der Vorbehandlungsflüssigkeit</b>	
Haltbarkeitsdatum	Das der Packung und der Patrone aufgedruckte Datum (bei Normaltemperatur)
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C  Im Lager (verpackt): -20 bis 40 °C (für 4 Tage bei -20 °C, bis zu einem Monat bei 40 °C)  Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (für 4 Tage bei -20 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C bzw. 72 Stunden bei 60 °C)
Füllmenge	20 l
Abmessungen	(B) 300 × (T) 300 × (H) 300 mm

<b>Technische Daten des Tintenreinigers</b>	
Haltbarkeitsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)

Technische Daten des Tintenreinigers	
Temperatur	Bei Betrieb: 10 bis 35 °C Im Lager (verpackt): -20 bis 40 °C (für 4 Tage bei -20 °C, bis zu einem Monat bei 40 °C) Beim Transport (verpackt): -20 bis 60 °C (für 4 Tage bei -20 °C, höchstens einen Monat lang bei 40 °C bzw. 72 Stunden bei 60 °C)
Füllmenge	150 ml

### Angaben zur EU-Konformitätserklärung

Der genaue Wortlaut der EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät ist unter folgender Internetadresse abrufbar.

<http://www.epson.eu/conformity>

---

## Wo Sie Hilfe bekommen

---

### Website für technischen Support

Die Webseite für die technische Kundenbetreuung von Epson bietet Rat und Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der in Ihren Produktunterlagen gegebenen Hinweise zur Fehlerbehebung gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<http://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<http://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

---

## Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

---

### Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts  
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

## Wo Sie Hilfe bekommen

### Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

#### Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter <http://epson.com/support> und wählen Sie Ihr Produkt aus, um Lösungen für häufige Probleme aufzurufen. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

#### Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Rufnummer: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada) montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr (pazifische Standardzeit). Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Fernsprech- oder Auslandsgebühren können anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

**Hinweis:**

*Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.*

### Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Oder Sie kaufen online bei <http://www.epsonstore.com> (Vertrieb USA) oder <http://www.epson.ca> (Vertrieb Kanada).

### Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

### Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

#### World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

#### Epson HelpDesk

**(Rufnummer: +0800212873)**

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

#### Epson-Service-Center:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan

## Wo Sie Hilfe bekommen

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nan-jing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23805000	04-23806000	No.530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

## Hilfe für Anwender in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

### Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

### Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Zugang zu den Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

### Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

## Wo Sie Hilfe bekommen

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

---

### Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

#### World Wide Web

(<http://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen and technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

#### Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

---

### Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

#### World Wide Web

(<http://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

#### Epson-Hotline

(Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

---

### Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City  
Vietnam

---

### Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

#### World Wide Web

(<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

#### Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
  - Telefon: (62) 21-572 4350
  - Fax: (62) 21-572 4357

## Wo Sie Hilfe bekommen

### Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta
	Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung
	Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya
	Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta
	Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan
	Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar
	Telefon: (62) 411-350147/411-350148

### Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

### Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen

- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<http://www.epson.com.hk>

### Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

### Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

### Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)
- Telefon: 603-56288222

**Wo Sie Hilfe bekommen**

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

---

## Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

<http://www.epson.co.in>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

### Epson India Head Office — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

### Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/ 16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/ 30286001/ 30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

## Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen

---

## Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: [epchelpdesk@epc.epson.com.ph](mailto:epchelpdesk@epc.epson.com.ph)

### World Wide Web

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

### Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

---

# Softwarelizenzbedingungen

---

---

## Open Source-Softwarelizenzen

---

### Bonjour

This printer product includes the open source software programs which apply the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version ("Bonjour Programs").

We provide the source code of the Bonjour Programs pursuant to the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version until five (5) years after the discontinuation of same model of this printer product. If you desire to receive the source code of the Bonjour Programs, please see the "Contacting Customer Support" in Appendix or Printing Guide of this User's Guide, and contact the customer support of your region.

You can redistribute Bonjour Programs and/or modify it under the terms of the Apple Public Source License Version 1.2 or its latest version.

These Bonjour Programs are WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The Apple Public Source License Version 1.2 is as follows. You also can see the Apple Public Source License Version 1.2 at <http://www.opensource.apple.com/apsl/>.

APPLE PUBLIC SOURCE LICENSE  
Version 2.0 - August 6, 2003

1. General; Definitions. This License applies to any program or other work which Apple Computer, Inc. ("Apple") makes publicly available and which contains a notice placed by Apple identifying such program or work as "Original Code" and stating that it is subject to the terms of this Apple Public Source License version 2.0 ("License"). As used in this License:

1.1 "Applicable Patent Rights" mean: (a) in the case where Apple is the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to Apple and (ii) that cover subject matter contained in the Original Code, but only to the extent necessary to use, reproduce and/or distribute the Original Code without infringement; and (b) in the case where You are the grantor of rights, (i) claims of patents that are now or hereafter acquired, owned by or assigned to You and (ii) that cover subject matter in Your Modifications, taken alone or in combination with Original Code.

1.2 "Contributor" means any person or entity that creates or contributes to the creation of Modifications.

1.3 "Covered Code" means the Original Code, Modifications, the combination of Original Code and any Modifications, and/or any respective portions thereof.

1.4 "Externally Deploy" means: (a) to sublicense, distribute or otherwise make Covered Code available, directly or indirectly, to anyone other than You; and/or (b) to use Covered Code, alone or as part of a Larger Work, in any way to provide a service, including but not limited to delivery of content, through electronic communication with a client other than You.

1.5 "Larger Work" means a work which combines Covered Code or portions thereof with code not governed by the terms of this License.

## Softwarelizenzbedingungen

1.6 "Modifications" mean any addition to, deletion from, and/or change to, the substance and/or structure of the Original Code, any previous Modifications, the combination of Original Code and any previous Modifications, and/or any respective portions thereof. When code is released as a series of files, a Modification is: (a) any addition to or deletion from the contents of a file containing Covered Code; and/or (b) any new file or other representation of computer program statements that contains any part of Covered Code.

1.7 "Original Code" means (a) the Source Code of a program or other work as originally made available by Apple under this License, including the Source Code of any updates or upgrades to such programs or works made available by Apple under this License, and that has been expressly identified by Apple as such in the header file(s) of such work; and (b) the object code compiled from such Source Code and originally made available by Apple under this License

1.8 "Source Code" means the human readable form of a program or other work that is suitable for making modifications to it, including all modules it contains, plus any associated interface definition files, scripts used to control compilation and installation of an executable (object code).

1.9 "You" or "Your" means an individual or a legal entity exercising rights under this License. For legal entities, "You" or "Your" includes any entity which controls, is controlled by, or is under common control with, You, where "control" means (a) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (b) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares or beneficial ownership of such entity.

2. Permitted Uses; Conditions & Restrictions. Subject to the terms and conditions of this License, Apple hereby grants You, effective on the date You accept this License and download the Original Code, a world-wide, royalty-free, non-exclusive license, to the extent of Apple's Applicable Patent Rights and copyrights covering the Original Code, to do the following:

2.1 Unmodified Code. You may use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy verbatim, unmodified copies of the Original Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance:

(a) You must retain and reproduce in all copies of Original Code the copyright and other proprietary notices and disclaimers of Apple as they appear in the Original Code, and keep intact all notices in the Original Code that refer to this License; and

(b) You must include a copy of this License with every copy of Source Code of Covered Code and documentation You distribute or Externally Deploy, and You may not offer or impose any terms on such Source Code that alter or restrict this License or the recipients' rights hereunder, except as permitted under Section 6.

2.2 Modified Code. You may modify Covered Code and use, reproduce, display, perform, internally distribute within Your organization, and Externally Deploy Your Modifications and Covered Code, for commercial or non-commercial purposes, provided that in each instance You also meet all of these conditions:

(a) You must satisfy all the conditions of Section 2.1 with respect to the Source Code of the Covered Code;

(b) You must duplicate, to the extent it does not already exist, the notice in Exhibit A in each file of the Source Code of all Your Modifications, and cause the modified files to carry prominent notices stating that You changed the files and the date of any change; and

(c) If You Externally Deploy Your Modifications, You must make Source Code of all Your Externally Deployed Modifications either available to those to whom You have Externally Deployed Your Modifications, or publicly available. Source Code of Your Externally Deployed Modifications must be released under the terms set forth in this License, including the license grants set forth in Section 3 below, for as long as you Externally Deploy the Covered Code or twelve (12) months from the date of initial External Deployment, whichever is longer. You should preferably distribute the Source Code of Your Externally Deployed Modifications electronically (e.g. download from a web site).

## Softwarelizenzbedingungen

2.3 Distribution of Executable Versions. In addition, if You Externally Deploy Covered Code (Original Code and/or Modifications) in object code, executable form only, You must include a prominent notice, in the code itself as well as in related documentation, stating that Source Code of the Covered Code is available under the terms of this License with information on how and where to obtain such Source Code.

2.4 Third Party Rights. You expressly acknowledge and agree that although Apple and each Contributor grants the licenses to their respective portions of the Covered Code set forth herein, no assurances are provided by Apple or any Contributor that the Covered Code does not infringe the patent or other intellectual property rights of any other entity. Apple and each Contributor disclaim any liability to You for claims brought by any other entity based on infringement of intellectual property rights or otherwise. As a condition to exercising the rights and licenses granted hereunder, You hereby assume sole responsibility to secure any other intellectual property rights needed, if any. For example, if a third party patent license is required to allow You to distribute the Covered Code, it is Your responsibility to acquire that license before distributing the Covered Code.

3. Your Grants. In consideration of, and as a condition to, the licenses granted to You under this License, You hereby grant to any person or entity receiving or distributing Covered Code under this License a non-exclusive, royalty-free, perpetual, irrevocable license, under Your Applicable Patent Rights and other intellectual property rights (other than patent) owned or controlled by You, to use, reproduce, display, perform, modify, sublicense, distribute and Externally Deploy Your Modifications of the same scope and extent as Apple's licenses under Sections 2.1 and 2.2 above.

4. Larger Works. You may create a Larger Work by combining Covered Code with other code not governed by the terms of this License and distribute the Larger Work as a single product. In each such instance, You must make sure the requirements of this License are fulfilled for the Covered Code or any portion thereof.

5. Limitations on Patent License. Except as expressly stated in Section 2, no other patent rights, express or implied, are granted by Apple herein. Modifications and/or Larger Works may require additional patent licenses from Apple which Apple may grant in its sole discretion.

6. Additional Terms. You may choose to offer, and to charge a fee for, warranty, support, indemnity or liability obligations and/or other rights consistent with the scope of the license granted herein ("Additional Terms") to one or more recipients of Covered Code. However, You may do so only on Your own behalf and as Your sole responsibility, and not on behalf of Apple or any Contributor. You must obtain the recipient's agreement that any such Additional Terms are offered by You alone, and You hereby agree to indemnify, defend and hold Apple and every Contributor harmless for any liability incurred by or claims asserted against Apple or such Contributor by reason of any such Additional Terms.

7. Versions of the License. Apple may publish revised and/or new versions of this License from time to time. Each version will be given a distinguishing version number. Once Original Code has been published under a particular version of this License, You may continue to use it under the terms of that version. You may also choose to use such Original Code under the terms of any subsequent version of this License published by Apple. No one other than Apple has the right to modify the terms applicable to Covered Code created under this License.

## Softwarelizenzbedingungen

8. NO WARRANTY OR SUPPORT. The Covered Code may contain in whole or in part pre-release, untested, or not fully tested works. The Covered Code may contain errors that could cause failures or loss of data, and may be incomplete or contain inaccuracies. You expressly acknowledge and agree that use of the Covered Code, or any portion thereof, is at Your sole and entire risk. THE COVERED CODE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY, UPGRADES OR SUPPORT OF ANY KIND AND APPLE AND APPLE'S LICENSOR(S) (COLLECTIVELY REFERRED TO AS "APPLE" FOR THE PURPOSES OF SECTIONS 8 AND 9) AND ALL CONTRIBUTORS EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES AND/OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES AND/OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, OF SATISFACTORY QUALITY, OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OF ACCURACY, OF QUIET ENJOYMENT, AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. APPLE AND EACH CONTRIBUTOR DOES NOT WARRANT AGAINST INTERFERENCE WITH YOUR ENJOYMENT OF THE COVERED CODE, THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN THE COVERED CODE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS, THAT THE OPERATION OF THE COVERED CODE WILL BE UNINTERRUPTED OR ERROR-FREE, OR THAT DEFECTS IN THE COVERED CODE WILL BE CORRECTED. NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY APPLE, AN APPLE AUTHORIZED REPRESENTATIVE OR ANY CONTRIBUTOR SHALL CREATE A WARRANTY. You acknowledge that the Covered Code is not intended for use in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation, communication systems, or air traffic control machines in which case the failure of the Covered Code could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage.

9. LIMITATION OF LIABILITY. TO THE EXTENT NOT PROHIBITED BY LAW, IN NO EVENT SHALL APPLE OR ANY CONTRIBUTOR BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL, SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF OR RELATING TO THIS LICENSE OR YOUR USE OR INABILITY TO USE THE COVERED CODE, OR ANY PORTION THEREOF, WHETHER UNDER A THEORY OF CONTRACT, WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCTS LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE OR SUCH CONTRIBUTOR HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES AND NOTWITHSTANDING THE FAILURE OF ESSENTIAL PURPOSE OF ANY REMEDY. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE LIMITATION OF LIABILITY OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THIS LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU. In no event shall Apple's total liability to You for all damages (other than as may be required by applicable law) under this License exceed the amount of fifty dollars (\$50.00).

10. Trademarks. This License does not grant any rights to use the trademarks or trade names "Apple", "Apple Computer", "Mac", "Mac OS", "QuickTime", "QuickTime Streaming Server" or any other trademarks, service marks, logos or trade names belonging to Apple (collectively "Apple Marks") or to any trademark, service mark, logo or trade name belonging to any Contributor. You agree not to use any Apple Marks in or as part of the name of products derived from the Original Code or to endorse or promote products derived from the Original Code other than as expressly permitted by and in strict compliance at all times with Apple's third party trademark usage guidelines which are posted at <http://www.apple.com/legal/guidelinesfor3rdparties.html>.

11. Ownership. Subject to the licenses granted under this License, each Contributor retains all rights, title and interest in and to any Modifications made by such Contributor. Apple retains all rights, title and interest in and to the Original Code and any Modifications made by or on behalf of Apple ("Apple Modifications"), and such Apple Modifications will not be automatically subject to this License. Apple may, at its sole discretion, choose to license such Apple Modifications under this License, or on different terms from those contained in this License or may choose not to license them at all.

12. Termination.

12.1 Termination. This License and the rights granted hereunder will terminate:

(a) automatically without notice from Apple if You fail to comply with any term(s) of this License and fail to cure such breach within 30 days of becoming aware of such breach;

(b) immediately in the event of the circumstances described in Section 13.5(b); or

## Softwarelizenzbedingungen

(c) automatically without notice from Apple if You, at any time during the term of this License, commence an action for patent infringement against Apple; provided that Apple did not first commence an action for patent infringement against You in that instance.

12.2 Effect of Termination. Upon termination, You agree to immediately stop any further use, reproduction, modification, sublicensing and distribution of the Covered Code. All sublicenses to the Covered Code which have been properly granted prior to termination shall survive any termination of this License. Provisions which, by their nature, should remain in effect beyond the termination of this License shall survive, including but not limited to Sections 3, 5, 8, 9, 10, 11, 12.2 and 13. No party will be liable to any other for compensation, indemnity or damages of any sort solely as a result of terminating this License in accordance with its terms, and termination of this License will be without prejudice to any other right or remedy of any party.

### 13. Miscellaneous.

13.1 Government End Users. The Covered Code is a "commercial item" as defined in FAR 2.101. Government software and technical data rights in the Covered Code include only those rights customarily provided to the public as defined in this License. This customary commercial license in technical data and software is provided in accordance with FAR 12.211 (Technical Data) and 12.212 (Computer Software) and, for Department of Defense purchases, DFAR 252.227-7015 (Technical Data -- Commercial Items) and 227.7202-3 (Rights in Commercial Computer Software or Computer Software Documentation). Accordingly, all U.S. Government End Users acquire Covered Code with only those rights set forth herein.

13.2 Relationship of Parties. This License will not be construed as creating an agency, partnership, joint venture or any other form of legal association between or among You, Apple or any Contributor, and You will not represent to the contrary, whether expressly, by implication, appearance or otherwise.

13.3 Independent Development. Nothing in this License will impair Apple's right to acquire, license, develop, have others develop for it, market and/or distribute technology or products that perform the same or similar functions as, or otherwise compete with, Modifications, Larger Works, technology or products that You may develop, produce, market or distribute.

13.4 Waiver; Construction. Failure by Apple or any Contributor to enforce any provision of this License will not be deemed a waiver of future enforcement of that or any other provision. Any law or regulation which provides that the language of a contract shall be construed against the drafter will not apply to this License.

13.5 Severability. (a) If for any reason a court of competent jurisdiction finds any provision of this License, or portion thereof, to be unenforceable, that provision of the License will be enforced to the maximum extent permissible so as to effect the economic benefits and intent of the parties, and the remainder of this License will continue in full force and effect. (b) Notwithstanding the foregoing, if applicable law prohibits or restricts You from fully and/or specifically complying with Sections 2 and/or 3 or prevents the enforceability of either of those Sections, this License will immediately terminate and You must immediately discontinue any use of the Covered Code and destroy all copies of it that are in your possession or control.

13.6 Dispute Resolution. Any litigation or other dispute resolution between You and Apple relating to this License shall take place in the Northern District of California, and You and Apple hereby consent to the personal jurisdiction of, and venue in, the state and federal courts within that District with respect to this License. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is expressly excluded.

13.7 Entire Agreement; Governing Law. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the subject matter hereof. This License shall be governed by the laws of the United States and the State of California, except that body of California law concerning conflicts of law.

Where You are located in the province of Quebec, Canada, the following clause applies: The parties hereby confirm that they have requested that this License and all related documents be drafted in English.

### Softwarelizenzbedingungen

Les parties ont exigé que le présent contrat et tous les documents connexes soient rédigés en anglais.

EXHIBIT A.

"Portions Copyright (c) 1999-2003 Apple Computer, Inc. All Rights Reserved.

This file contains Original Code and/or Modifications of Original Code as defined in and that are subject to the Apple Public Source License Version 2.0 (the 'License'). You may not use this file except in compliance with the License. Please obtain a copy of the License at <http://www.opensource.apple.com/apsl/> and read it before using this file.

The Original Code and all software distributed under the License are distributed on an 'AS IS' basis, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, AND APPLE HEREBY DISCLAIMS ALL SUCH WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, QUIET ENJOYMENT OR NON-INFRINGEMENT. Please see the License for the specific language governing rights and limitations under the License."

---

## OpenSSL License/Original SSLeay License

LICENSE ISSUES

=====

The OpenSSL toolkit stays under a double license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.

See below for the actual license texts.

OpenSSL License

-----

/\* =====

\* Copyright (c) 1998-2017 The OpenSSL Project. All rights reserved.

\*

\* Redistribution and use in source and binary forms, with or without  
\* modification, are permitted provided that the following conditions  
\* are met:

- \* 1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

## Softwarelizenzbedingungen

\*

- \* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

\*

- \* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:  
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

\*

- \* 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact [openssl-core@openssl.org](mailto:openssl-core@openssl.org).

\*

- \* 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

\*

- \* 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:  
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

\* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR

**Softwarelizenzbedingungen**

\* ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,  
 \* SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT  
 \* NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;  
 \* LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)  
 \* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,  
 \* STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)  
 \* ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED  
 \* OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

\* =====

\* This product includes cryptographic software written by Eric Young  
 \* (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim  
 \* Hudson (tjh@cryptsoft.com).

\* /

Original SSLeay License

-----

/ \* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)  
 \* All rights reserved.  
 \*  
 \* This package is an SSL implementation written  
 \* by Eric Young (eay@cryptsoft.com).  
 \* The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.  
 \*  
 \* This library is free for commercial and non-commercial use as long as  
 \* the following conditions are aheared to. The following conditions  
 \* apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,

## Softwarelizenzbedingungen

- \* lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation
- \* included with this distribution is covered by the same copyright terms
- \* except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
- \*
- \* Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
- \* the code are not to be removed.
- \* If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
- \* as the author of the parts of the library used.
- \* This can be in the form of a textual message at program startup or
- \* in documentation (online or textual) provided with the package.
- \*
- \* Redistribution and use in source and binary forms, with or without
- \* modification, are permitted provided that the following conditions
- \* are met:
- \* 1. Redistributions of source code must retain the copyright
- \* notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- \* 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
- \* notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
- \* documentation and/or other materials provided with the distribution.
- \* 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
- \* must display the following acknowledgement:
- \* "This product includes cryptographic software written by
- \* Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
- \* The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library
- \* being used are not cryptographic related :-).
- \* 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
- \* the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
- \* "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

## Softwarelizenzbedingungen

- \*
- \* THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG "AS IS" AND
- \* ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
- \* IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
- \* ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
- \* FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
- \* DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
- \* OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
- \* HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
- \* LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
- \* OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
- \* SUCH DAMAGE.
- \*
- \* The licence and distribution terms for any publically available version or
- \* derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
- \* copied and put under another distribution licence
- \* [including the GNU Public Licence.]
- \* /

## Andere Softwarelizenzen

---

### Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, "Info-ZIP" is defined as the following set of individuals:

## Softwarelizenzbedingungen

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip", "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP", "Zip", "UnZip", "UnZipSFX", "WiZ", "Pocket UnZip", "Pocket Zip", and "MacZip" for its own source and binary releases.